

Amtsblatt der Europäischen Union

L 146



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

65. Jahrgang

25. Mai 2022

Inhalt

II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

VERORDNUNGEN

- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2022/812 der Kommission vom 19. Mai 2022 zur Genehmigung von Änderungen der Spezifikation einer geschützten Ursprungsbezeichnung oder einer geschützten geografischen Angabe („dell’Emilia/Emilia“ (g. g. A.))** 1
- ★ **Verordnung (EU) 2022/813 der Kommission vom 20. Mai 2022 über die Schließung der Fischerei auf Roten Thun in bestimmten Inselgruppen für Schiffe der handwerklichen Fischerei unter der Flagge Portugals** 3
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2022/814 der Kommission vom 20. Mai 2022 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 hinsichtlich der Verlängerung der Dauer der Genehmigung für den Wirkstoff Heptamaloxylolucan ⁽¹⁾** 6
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2022/815 der Kommission vom 23. Mai 2022 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1210/2003 des Rates über bestimmte spezifische Beschränkungen in den wirtschaftlichen und finanziellen Beziehungen zu Irak** 9

BESCHLÜSSE

- ★ **Beschluss (EU) 2022/816 des Rates vom 23. Mai 2022 zur Ernennung eines von der Italienischen Republik vorgeschlagenen stellvertretenden Mitglieds des Ausschusses der Regionen** 11
- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/817 der Kommission vom 20. Mai 2022 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 3437) ⁽¹⁾** 13

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/818 der Kommission vom 24. Mai 2022 über den Rechnungsabschluss der Zahlstellen des Vereinigten Königreichs für die vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Haushaltsjahr 2021 finanzierten Ausgaben** (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 3305) 101
- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/819 der Kommission vom 24. Mai 2022 über den Rechnungsabschluss der Zahlstellen des Vereinigten Königreichs für die Außenstände im Zusammenhang mit den vom Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) im Rahmen des Mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014-2020 und früherer finanzieller Vorausschau für das Haushaltsjahr 2021 finanzierten Ausgaben** (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 3306) 107
- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/820 der Kommission vom 24. Mai 2022 über den Rechnungsabschluss der Zahlstellen der Mitgliedstaaten für die vom Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) im Haushaltsjahr 2021 finanzierten Ausgaben** (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 3307) 111
- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/821 der Kommission vom 24. Mai 2022 über den Rechnungsabschluss der Zahlstellen der Mitgliedstaaten für die vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Haushaltsjahr 2021 finanzierten Ausgaben** (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 3312) 120

EMPFEHLUNGEN

- ★ **Empfehlung (EU) 2022/822 der Kommission vom 18. Mai 2022 zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien und zur Förderung von Strombezugsverträgen** 132

RECHTSAKTE VON GREMIEN, DIE IM RAHMEN INTERNATIONALER ÜBEREINKÜNFTE EINGESETZT WURDEN

- ★ **Beschluss Nr. 3/2022 des Handelsausschusses EU–Singapur vom 19. April 2022 zur Änderung der Anhänge 10-A und 10-B des Freihandelsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Republik Singapur [2022/823]** 139

Berichtigungen

- ★ **Berichtigung der Delegierten Verordnung (EU) 2022/692 der Kommission vom 16. Februar 2022 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zwecks Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt** (Abl. L 129 vom 3.5.2022) 150
- ★ **Berichtigung des Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und den SADC-WPA-Staaten andererseits —unterschrieben in Kasane am 10. Juni 2016** (Abl. L 250 vom 16.9.2016) 151

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/812 DER KOMMISSION

vom 19. Mai 2022

zur Genehmigung von Änderungen der Spezifikation einer geschützten Ursprungsbezeichnung oder einer geschützten geografischen Angabe („dell’Emilia/Emilia“ (g. g. A.))

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 99,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Kommission hat den Antrag auf Genehmigung von Änderungen der Spezifikation der geschützten geografischen Angabe „dell’Emilia/Emilia“ geprüft, den Italien gemäß Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 gestellt hat.
- (2) Die Kommission hat den Antrag auf Genehmigung von Änderungen der Spezifikation gemäß Artikel 97 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 im *Amtsblatt der Europäischen Union* ⁽²⁾ veröffentlicht.
- (3) Bei der Kommission ist kein Einspruch gemäß Artikel 98 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 eingegangen.
- (4) Die Änderungen der Spezifikation sollten daher gemäß Artikel 99 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 genehmigt werden.
- (5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichte Änderung der Spezifikation für die Bezeichnung „dell’Emilia/Emilia“ (g. g. A.) wird genehmigt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671.

⁽²⁾ ABl. C 501 vom 13.12.2021, S. 36.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Mai 2022

*Für die Kommission,
im Namen der Präsidentin,
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission*

VERORDNUNG (EU) 2022/813 DER KOMMISSION**vom 20. Mai 2022****über die Schließung der Fischerei auf Roten Thun in bestimmten Inselgruppen für Schiffe der handwerklichen Fischerei unter der Flagge Portugals**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer Kontrollregelung der Union zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006 ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 36 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EU) 2022/109 des Rates ⁽²⁾ sind die Quoten für 2022 festgelegt worden.
- (2) Nach den der Kommission übermittelten Angaben haben die Fänge aus dem Bestand an Rotem Thun in bestimmten Inselgruppen durch Schiffe der handwerklichen Fischerei, die die Flagge Portugals führen oder in Portugal registriert sind, die für 2022 zugeteilte Quote erreicht.
- (3) Daher sollte die Befischung dieses Bestands verboten werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1***Ausschöpfung der Quote**

Die Portugal für das Jahr 2022 zugeteilte Fangquote für den im Anhang genannten Bestand an Rotem Thun in bestimmten Inselgruppen gilt ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt als ausgeschöpft.

*Artikel 2***Verbote**

Die Befischung des in Artikel 1 genannten Bestands durch Schiffe der handwerklichen Fischerei, die die Flagge Portugals führen oder in Portugal registriert sind, ist ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt verboten. Insbesondere verboten sind das Aufbewahren an Bord, das Umsetzen, das Umladen und das Anlanden von Fängen aus diesem Bestand, die von den genannten Schiffen nach diesem Zeitpunkt getätigt werden.

*Artikel 3***Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2022/109 des Rates vom 27. Januar 2022 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2022 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern (ABl. L 21 vom 31.1.2022, S. 1).

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Mai 2022

*Für die Kommission,
im Namen der Präsidentin,
Virginijus SINKEVIČIUS
Mitglied der Kommission*

ANHANG

Nr.	02/TQ109
Mitgliedstaat	Portugal (Schiffe der handwerklichen Fischerei)
Bestand	BFT/AVARCH
Art	Roter Thun (<i>Thunnus Thynnus</i>)
Gebiet	Bestimmte Inselgruppen in Griechenland (Ionische Inseln), Spanien (Kanarische Inseln) und Portugal (Azoren und Madeira)
Datum der schließung	3.5.2022

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/814 DER KOMMISSION**vom 20. Mai 2022****zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 hinsichtlich der Verlängerung der Dauer der Genehmigung für den Wirkstoff Heptamaloxylglucan****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 17 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In Teil A des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission ⁽²⁾ sind die Wirkstoffe aufgeführt, die als gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 genehmigt gelten.
- (2) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2021/745 der Kommission ⁽³⁾ wurde die Laufzeit der Genehmigung für den Wirkstoff Heptamaloxylglucan bis zum 31. Mai 2022 verlängert.
- (3) Für diesen Wirkstoff wurde ein Antrag auf Erneuerung der Genehmigung gemäß der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 der Kommission ⁽⁴⁾ gestellt. Zwar wurde die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 der Kommission durch die Durchführungsverordnung (EU) 2020/1740 der Kommission ⁽⁵⁾ aufgehoben; gemäß Artikel 17 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1740 gelten jedoch für die dort genannten Wirkstoffe weiterhin die in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 festgelegten Bestimmungen über die Erneuerung der Genehmigung.
- (4) Da sich die Bewertung des Wirkstoffs Heptamaloxylglucan aus Gründen verzögert hat, die der Antragsteller nicht zu verantworten hat, wird die Genehmigung für diesen Wirkstoff wahrscheinlich auslaufen, bevor eine Entscheidung über die Erneuerung der Genehmigung getroffen werden kann. Es ist deshalb erforderlich, die Laufzeit der Genehmigung zu verlängern, damit die für den Abschluss der Bewertung erforderliche Zeit zur Verfügung steht.

⁽¹⁾ ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 1.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission vom 25. Mai 2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Liste zugelassener Wirkstoffe (ABl. L 153 vom 11.6.2011, S. 1).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2021/745 der Kommission vom 6. Mai 2021 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 im Hinblick auf die Verlängerung der Genehmigungszeiträume für die Wirkstoffe Aluminiumammoniumsulfat, Aluminiumsilicat, Bflubutamid, Bentiavalicarb, Bifenazat, Boscalid, Bromoxynil, Calciumcarbonat, Captan, Kohlendioxid, Cymoxanil, Dimethomorph, Ethephon, Teebaumextrakt, Famoxadon, Rückstände aus der Fettdestillation, Fettsäuren C7 bis C20, Flumioxazin, Fluoxastrobin, Flurochloridon, Folpet, Formetanat, Gibberellinsäure, Gibberellin, Heptamaloxylglucan, hydrolysierte Proteine, Eisensulfat, Metazachlor, Metribuzin, Milbemectin, Paecilomyces lilacinus Stamm 251, Phenmedipham, Phosmet, Pirimiphos-methyl, Pflanzenöl/Rapsöl, Kaliumhydrogencarbonat, Propamocarb, Prothioconazol, Quarzsand, Fischöl, Repellents (Geruch) tierischen oder pflanzlichen Ursprungs/Schafsfett, S-Metolachlor, geradkettige Lepidopterenpheromone, Tebuconazol und Harnstoff (ABl. L 160 vom 7.5.2021, S. 89).

⁽⁴⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 der Kommission vom 18. September 2012 zur Festlegung der notwendigen Bestimmungen für das Erneuerungsverfahren für Wirkstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (ABl. L 252 vom 19.9.2012, S. 26).

⁽⁵⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2020/1740 der Kommission vom 20. November 2020 zur Festlegung der notwendigen Bestimmungen für das Erneuerungsverfahren für Wirkstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 der Kommission (ABl. L 392 vom 23.11.2020, S. 20).

- (5) In Fällen, in denen die Kommission eine Verordnung zu erlassen hat, mit der die Genehmigung für den im Anhang der vorliegenden Verordnung genannten Wirkstoff nicht erneuert wird, weil die Genehmigungskriterien nicht erfüllt sind, hat sie das Datum des Auslaufens der Genehmigung auf das spätere der folgenden Daten festzusetzen: entweder auf das Datum, das vor der vorliegenden Verordnung galt, oder auf das Datum des Inkrafttretens der Verordnung, mit der die Genehmigung für den Wirkstoff nicht erneuert wird. In Fällen, in denen die Kommission eine Verordnung zur Erneuerung der Genehmigung für den im Anhang der vorliegenden Verordnung genannten Wirkstoff zu erlassen hat, bemüht sie sich entsprechend den gegebenen Umständen, den Geltungsbeginn auf das frühestmögliche Datum festzusetzen.
- (6) Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (7) Angesichts der Dringlichkeit aufgrund des baldigen Auslaufens der derzeitigen Genehmigung am 31. Mai 2022 sollte diese Verordnung so bald wie möglich in Kraft treten.
- (8) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Mai 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

In Teil A des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 wird in Spalte 6 (Befristung der Zulassung) des Eintrags 298 zu Heptamaloxyloglucan das Datum ersetzt durch „31. Mai 2023“.

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/815 DER KOMMISSION**vom 23. Mai 2022****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1210/2003 des Rates über bestimmte spezifische Beschränkungen in den wirtschaftlichen und finanziellen Beziehungen zu Irak**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1210/2003 des Rates vom 7. Juli 2003 über bestimmte spezifische Beschränkungen in den wirtschaftlichen und finanziellen Beziehungen zu Irak und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2465/96 ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 11 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1210/2003 sind die natürlichen und juristischen Personen, Einrichtungen und Organisationen aufgeführt, die mit dem Regime des ehemaligen Präsidenten Saddam Hussein in Verbindung standen und deren Gelder und wirtschaftliche Ressourcen einzufrieren sind und die dem Verbot der Zurverfügungstellung von Geldern oder wirtschaftlichen Ressourcen unterliegen.
- (2) Am 19. Mai 2022 hat der Sanktionsausschuss des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen beschlossen, eine natürliche Personen und zwei Organisationen aus der Liste der Personen und Organisationen, deren Vermögen einzufrieren ist, zu streichen.
- (3) Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1210/2003 sollte daher entsprechend geändert werden –

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1210/2003 wird entsprechend dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Mai 2022

Für die Kommission
Im Namen der Präsidentin
Generaldirektor
Generaldirektion Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen
und Kapitalmarktunion

⁽¹⁾ ABl. L 169 vom 8.7.2003, S. 6.

ANHANG

In Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1210/2003 werden folgende Einträge gestrichen:

- „80. Khalaf M. M. Al-Dulaymi (alias Khalaf Al Dulaimi). Geburtsdatum: 25. Januar 1932 Pass-Nr.: H0044232 (irakisch)“
 - „98. MIDCO FINANCIAL, S.A. (alias MIDCO FINANCE, S.A.). Weitere Angaben: Bundesnummer: CH-660-0-469-982-0 (Schweiz).“
 - „99. MONTANA MANAGEMENT, INC. Adresse: Panama.“
-

BESCHLÜSSE

BESCHLUSS (EU) 2022/816 DES RATES

vom 23. Mai 2022

zur Ernennung eines von der Italienischen Republik vorgeschlagenen stellvertretenden Mitglieds des Ausschusses der Regionen

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 305,

gestützt auf den Beschluss (EU) 2019/852 des Rates vom 21. Mai 2019 über die Zusammensetzung des Ausschusses der Regionen ⁽¹⁾,

auf Vorschlag der italienischen Regierung,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach Artikel 300 Absatz 3 des Vertrags setzt sich der Ausschuss der Regionen aus Vertretern der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften zusammen, die entweder ein auf Wahlen beruhendes Mandat in einer regionalen oder lokalen Gebietskörperschaft innehaben oder gegenüber einer gewählten Versammlung politisch verantwortlich sind.
- (2) Am 10. Dezember 2019 hat der Rat den Beschluss (EU) 2019/2157 zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter für den Zeitraum vom 26. Januar 2020 bis zum 25. Januar 2025 ⁽²⁾ angenommen.
- (3) Infolge des Ablaufs des nationalen Mandats, auf dessen Grundlage Frau Daniela BALLICO zur Ernennung vorgeschlagen worden war, ist der Sitz eines stellvertretenden Mitglieds des Ausschusses der Regionen frei geworden.
- (4) Die italienische Regierung hat Frau Luisa PIACENTINI, Vertreterin einer lokalen Gebietskörperschaft, die ein auf Wahlen beruhendes Mandat in einer lokalen Gebietskörperschaft innehat, *Consigliere comunale del Comune di Marano Equo (RM)* (Mitglied des Gemeinderats von Marano Equo (RM)), als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses der Regionen für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 25. Januar 2025, vorgeschlagen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Frau Luisa PIACENTINI, Vertreterin einer lokalen Gebietskörperschaft, die ein auf Wahlen beruhendes Mandat innehat, *Consigliere comunale del Comune di Marano Equo (RM)* (Mitglied des Gemeinderats von Marano Equo (RM)), wird für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 25. Januar 2025, zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses der Regionen ernannt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. L 139 vom 27.5.2019, S. 13.

⁽²⁾ Beschluss (EU) 2019/2157 des Rates vom 10. Dezember 2019 zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter für den Zeitraum vom 26. Januar 2020 bis zum 25. Januar 2025 (ABl. L 327 vom 17.12.2019, S. 78).

Geschehen zu Brüssel am 23. Mai 2022.

Im Namen des Rates
Der Präsident
M. BEK

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/817 DER KOMMISSION**vom 20. Mai 2022****zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 3437)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“⁽¹⁾), insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1 Buchstabe c,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Bei der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) handelt es sich um eine infektiöse Viruserkrankung von Vögeln, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Rentabilität von Geflügelhaltungsbetrieben haben und zu Störungen des Handels innerhalb der Union sowie der Ausfuhren in Drittländer führen kann. HPAI-Viren können Zugvögel infizieren, die diese Viren anschließend während ihres Herbst- und Frühjahrszugs über große Entfernungen verbreiten können. Daher birgt das Auftreten von HPAI-Viren bei Wildvögeln die permanente Gefahr, dass diese Viren direkt oder indirekt in Betriebe eingeschleppt werden, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden. Bei einem Ausbruch der HPAI besteht die Gefahr, dass sich der Erreger auf andere Betriebe ausbreitet, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden.
- (2) Mit der Verordnung (EU) 2016/429 wurde ein neuer Rechtsrahmen für die Prävention und Bekämpfung von Seuchen geschaffen, die auf Tiere oder Menschen übertragbar sind. Die HPAI fällt in dieser Verordnung unter die Begriffsbestimmung einer gelisteten Seuche und unterliegt den darin festgelegten Seuchenpräventions- und -bekämpfungsvorschriften. Darüber hinaus ergänzt die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission⁽²⁾ die Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich der Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen, einschließlich der Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf die HPAI.
- (3) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 der Kommission⁽³⁾ wurde im Rahmen der Verordnung (EU) 2016/429 erlassen und enthält Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf Ausbrüche der HPAI.
- (4) Insbesondere müssen gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 die von den Mitgliedstaaten nach Ausbrüchen der HPAI gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses als Schutz- bzw. Überwachungszonen sowie weitere Sperrzonen definierten Gebiete umfassen.
- (5) Nach Ausbrüchen der HPAI bei Geflügel oder in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln in Bulgarien, Frankreich, Ungarn, den Niederlanden und Polen wurde der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 kürzlich durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2022/745 der Kommission⁽⁴⁾ geändert, da sich diese Ausbrüche in dem genannten Anhang widerspiegeln müssen.

⁽¹⁾ ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64).

⁽³⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 der Kommission vom 16. April 2021 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 134 vom 20.4.2021, S. 166).

⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2022/745 der Kommission vom 11. Mai 2022 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 137 vom 16.5.2022, S. 84).

- (6) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2022/745 haben Deutschland, Frankreich und Ungarn der Kommission weitere Ausbrüche der HPAI in Betrieben, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden und die innerhalb oder außerhalb der im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses aufgeführten Gebiete liegen, gemeldet.
- (7) Die zuständigen Behörden Deutschlands, Frankreichs und Ungarns haben die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ergriffen, einschließlich der Abgrenzung von Schutz- und Überwachungszonen um diese Ausbrüche herum.
- (8) Die Kommission hat die von Deutschland, Frankreich und Ungarn ergriffenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit diesen Mitgliedstaaten geprüft und sich davon überzeugt, dass die Grenzen der Schutz- und Überwachungszonen in Deutschland, Frankreich und Ungarn, die von den zuständigen Behörden dieser Mitgliedstaaten abgegrenzt wurden, ausreichend weit von den Betrieben entfernt sind, in denen die Ausbrüche der HPAI bestätigt wurden.
- (9) Um unnötige Störungen des Handels innerhalb der Union zu verhindern und von Drittländern auferlegte ungerechtfertigte Hemmnisse für den Handel zu vermeiden, ist es notwendig, die von Deutschland, Frankreich und Ungarn gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen in Zusammenarbeit mit diesen Mitgliedstaaten rasch auf Unionsebene auszuweisen.
- (10) Daher sollten die im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 für Deutschland, Frankreich und Ungarn aufgeführten Gebiete geändert werden.
- (11) Dementsprechend sollte der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 dahin gehend geändert werden, dass die Regionalisierung auf Unionsebene aktualisiert wird, indem die von Deutschland, Frankreich und Ungarn gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 ordnungsgemäß abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen sowie die Dauer der dort geltenden Maßnahmen aufgenommen werden.
- (12) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (13) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchelage in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der HPAI ist es wichtig, dass die mit dem vorliegenden Beschluss am Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.
- (14) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 20. Mai 2022

Für die Kommission
Stella KYRIAKIDES
Mitglied der Kommission

ANHANG

„ANHANG

Teil A

Schutzzonen gemäß den Artikeln 1 und 2 in den betroffenen Mitgliedstaaten*:

Mitgliedstaat: Bulgarien

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Region of Plovdiv</i>	
The following villages in Sadovo – Bogdanitsa, Ahmatovo The following villages in Asenovgrad - Konush;	21.5.2022
<i>Stara Zagora region</i>	
The following village in Stara Zagora municipality – Elenino, Hristiyanovo	19.5.2022
<i>Region Pleven</i>	
The following villages in Pleven municipality – Slaviano, Mechka, Koilovtsi	31.5.2022
The following villages in Pordim municipality – Valchitran, Pordim, Totleben	31.5.2022
<i>Region Gabrovo</i>	
The following villages in Sevlievo municipality – Sevlievo	31.5.2022

Mitgliedstaat: Deutschland

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
SCHLESWIG-HOLSTEIN	
Kreis Nordfriesland Beginn im Norden auf der Deichlinie Galmsbüllkoog, kreuzt den Westerweg in Höhe Marienkoog, folgt der Straße Mühlendeich bis zur Kreuzung Marienkoogsdeich, nach Osten in gerader Linie auf den Tefkebüller Weg und folgt diesem bis zum Süderdeich. Den Süderdeich 1 km folgend biegt der Sperrbezirk nach Süden ab bis zur Bahnlinie, folgt diesem Richtung Osten bis Höhe Der Südste Querweg, wo er nach Süden abbiegt. Weiter im Verlauf Der Südste Querweg und in dessen Verlängerung nach Süden bis zur Kreuzung am Schöpfweg/Martensenweg. Von dort aus südwestlich bis an den Kreuzungspunkt mit der B5/Gemeindegrenze. Weiter Richtung Südosten auf dem Süderdeich, darüber hinaus in gerader Linie bis zur Kreuzung Osewoldter Koog. Weiter östlich über den Deich in einem 10km-Radius durch die Nordsee bis zum Beginn.	5.6.2022

Mitgliedstaat: Frankreich

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Département: Aveyron (12)</i>	
VEZINS-DE-LEVEZOU - sud de la RD611 et nord de la RD29 SAINT-LEONS - nord de la RD911	23.5.2022
"CONQUES-EN-ROUERGUE sud RD 42, est RD901" "PRUINES ouest RD228, nord RD 502" "SAINT-FELIX-DE-LUNEL ouest RD228, RD657, RD102" "SENERGUES sud RD137, ouest RD102"	23.5.2022
<i>Les communes suivantes dans le département: Cantal (15)</i>	
MAURS SAINT ETIENNE DE MAURS LE TRIOULOU	23.5.2022
<i>Les communes suivantes dans le département: Charente (16)</i>	
AUBETERRE-SUR-DRONNE BELLON BONNES COURLAC LES ESSARDS LAPRADE NABINAUD ORIVAL PILLAC ROUFFIAC SAINT-ROMAIN	6.6.2022
<i>Département: Dordogne (24)</i>	
ABJAT-SUR-BANDIAT ANGOISSE ANLHIAC ARCHIGNAC AURIAC-DU-PERIGORD AZERAT LA BACHELLERIE BANEUIL BARS BEAUREGARD-ET-BASSAC BELEVMAS BERGERAC BESSE BORREZE BOULAZAC ISLE MANOIRE BOURROU LE BUGUE CAMPAGNAC-LES-QUERCY CAMPAGNE CAMPSEGRET LA CASSAGNE CAUSE-DE-CLERANS CHALAGNAC CHAMPS-ROMAIN LA CHAPELLE-AUBAREIL	7.6.2022

LA CHAPELLE-SAINT-JEAN
CHATRES
LES COTEAUX PERIGOURDINS
CLERMONT-DE-BEAUREGARD
CORGNAC-SUR-L'ISLE
COUBJOURS
COULAURES
COURS-DE-PILE
CREYSSENSAC-ET-PISSOT
DOISSAT
LA DORNAC
DOUVILLE
LA DOUZE
DUSSAC
EGLISE-NEUVE-DE-VERGT
EYMET
EYZERAC
FALSE
LA FEUILLADE
FIRBEIX
FOULEIX
GENIS
GRUN-BORDAS
ISSAC
JAYAC
JOURNIAC
JUMILHAC-LE-GRAND
LACROPTE
LALINDE
LAMONZIE-MONTASTRUC
LANOUAILLE
LANQUAIS
LIORAC-SUR-LOUYRE
MANAURIE
MARCILLAC-SAINT-QUENTIN
MAUZAC-ET-GRAND-CASTANG
MAYAC
MIALET
MONMADALES
MONSAC
MONTAGNAC-LA-CREMPSE
MONTAUT
MONTIGNAC
NADAILLAC
NANTHEUIL
NANTHIAT
NEGRONDES
SANILHAC
ORLIAC
PAULIN
PAYZAC
PAZAYAC
PETIT-BERSAC
PEYRIGNAC
PRATS-DU-PERIGORD
PRESSIGNAC-VICQ
PREYSSAC-D'EXCIDEUIL
QUEYSSAC
RAMPIEUX
RAZAC-D'EYMET
SAINT-AGNE
VAL DE LOUYRE ET CAUDEAU
SAINT-AMAND-DE-COLY
SAINT-AMAND-DE-VERGT
SAINT-AUBIN-DE-CADELECH

SAINT-AUBIN-DE-LANQUAIS
 SAINT-AVIT-DE-VIALARD
 SAINT-CASSIEN
 SAINT-CERNIN-DE-L'HERM
 SAINT-CIRQ
 SAINT-CREPIN-ET-CARLUCET
 SAINT-FELIX-DE-REILLAC-ET-MORTEMART
 SAINT-FELIX-DE-VILLADEIX
 SAINTE-FOY-DE-LONGAS
 SAINT-GENIES
 SAINT-GEORGES-DE-MONTCLARD
 SAINT-GERMAIN-DES-PRES
 SAINT-GERMAIN-ET-MONS
 SAINT-HILAIRE-D'ESTISSAC
 SAINT-JEAN-D'ESTISSAC
 SAINT-JORY-LAS-BLOUX
 SAINT-JULIEN-DE-CREMPSE
 SAINT-MARCEL-DU-PERIGORD
 SAINT-MARTIN-DES-COMBES
 SAINT-MAIME-DE-PEREYROL
 SAINT-MEDARD-D'EXCIDEUIL
 SAINT-MESMIN
 SAINT-MICHEL-DE-VILLADEIX
 SAINT-NEXANS
 SAINT-PAUL-DE-SERRE
 SAINT-POMPONT
 SAINT PRIVAT EN PERIGORD
 SAINT-RABIER
 SAINT-SAUD-LACOUSSIERE
 SAINT-SULPICE-D'EXCIDEUIL
 SAINTE-TRIE
 SALIGNAC-EYVIGUES
 SALON
 SARLANDE
 SARRAZAC
 SAVIGNAC-DE-MIREMONT
 SAVIGNAC-LEDRIER
 SAVIGNAC-LES-EGLISES
 SERGEAC
 SERRES-ET-MONTGUYARD
 SORGES ET LIGUEUX EN PERIGORD
 TAMNIES
 TEILLOTS
 TERRASSON-LAVILLEDIEU
 THENON
 THIVIERS
 THONAC
 VALOJOULX
 VAUNAC
 VERDON
 VERGT
 VEYRINES-DE-VERGT
 VILLAMBLARD
 VILLEFRANCHE-DU-PERIGORD

Département: Gironde (33)

MARGUERON

7.6.2022

Les communes suivantes dans le département: Loire-Atlantique (44)

ABBARETZ
 AIGREFEUILLE SUR MAINE
 ANCENIS
 BOUSSAY

23.5.2022

CHAUMES EN RETZ
 CHAUVE
 CLISSON
 CORCOUE SUR LORGNE
 CORDEMAIS
 FROSSAY
 GENESTON
 GETIGNE
 JOUE-SUR-ERDRE
 LA BERNERIE EN RETZ
 LA BOISSIERE DE DORE
 LA CHEVROLIERE
 LA LIMOUZINIERE
 LA MARNE
 LA PLAINE SUR MER
 LA PLANCHE
 LA ROCHE-BLANCHE
 LA REGRIPIERE
 LA REMAUDIERE
 LE LANDREAU
 LE TEMPLE DE BRETAGNE
 LEGE
 LES MOUTIERS EN RETZ
 LOIREAUXENCE
 MACHECOUL SAINT-MEME
 MAUMUSSON
 MONTBERT
 NORT-SUR-ERDRE
 NOZAY
 PANNECE
 PAULX
 PORNIC
 PREFAILLES
 REMOUILLE
 RIAILLE
 SAINT AIGNAN DE GRANDLIEU
 SAINT COLOMBAN
 SAINT ETIENNE DE MER MORTE
 SAINT ETIENNE DE MONTLUC
 SAINT HILAIRE DE CHALEONS
 SAINT HILAIRE DE CLISSON
 SAINT LUMINE DE CLISSON
 SAINT LUMINE DE COUTAIS
 SAINT MARS DE COUTAIS
 SAINT MICHEL CHEF CHEF
 SAINT PHILBERT DE GRAND LIEU
 SAINT VIAUD
 SAINTE PAZANNE
 TEILLE
 TOUVOIS
 TREFFIEUX
 VAIR-SUR-LOIRE
 VALLET
 VIEILLEVIGNE
 VIGNEUX DE BRETAGNE
 VILLENEUVE EN RETZ

Département: Lot (46)

BESSONIES
 LABASTIDE-DU-HAUT-MONT
 LATRONQUIERE : au nord de la D653 et de la D29
 LAURESSES au nord de la D30
 SAINT-HILAIRE : au nord de Liffernet

23.5.2022

CARDAILLAC FOURMAGNAC LABATHUDE SAINT-BRESSOU SAINTE-COLOMBE	23.5.2022
SOUSCEYRAC-EN-QUERCY TEYSSIEU	23.5.2022
ALBIAC ALVIGNAC ANGLARS-NOZAC ASSIER AUTOIRE AYNAC BALADOU BANNES LE BASTIT BELMONT-BRETENOUX BIO BRETENOUX CALES COUZOU CRESSENSAC CREYSSE CUZANCE DURBANS ESPEDAILLAC ESPEYROUX FLAUJAC-GARE FLOIRAC FRAYSSINET FRAYSSINHES à l'ouest de la D43 GIGNAC GINOUILLAC GOURDON GRAMAT ISSENDOLUS ISSEPTS COEUR DE CAUSSE à l'ouest de l'A20 LACAVE LAVERGNE LEYME LIVERNON LOUBRESSAC LOUPIAC LUNEGARDE MARTEL MAYRAC MAYRINHAC-LENTOUR MEYRONNE MIERS MOLIERES MONTFAUCON à l'Ouest de l'A20 MONTVALENT PADIRAC PAYRAC PAYRIGNAC PINSAC PRUDHOMAT REILHAC REILHAGUET REYREVIGNES RIGNAC ROCAMADOUR	23.5.2022

ROUFFILHAC
 RUEYRES
 SAIGNES
 SAINT-CERE
 SAINT-CHAMARAND
 SAINT-CIRQ-SOUILLAGUET
 SAINT-DENIS-LES-MARTEL
 SAINT-JEAN-LAGINESTE
 SAINT-JEAN-LESPINASSE
 SAINT-LAURENT-LES-TOURS
 SAINT-MEDARD-DE-PRESQUE
 SAINT-MICHEL-DE-LOUBEJOU
 SAINT-PAUL-DE-VERN
 SAINT-PROJET
 SAINT-SIMON
 SAINT-SOZY
 SAINT-VINCENT-DU-PENDIT
 SARRAZAC
 SENIERGUES à l'Ouest de l'A20
 SONAC
 SOUCIRAC
 SOUILLAC
 STRENGUELS
 THEGRA
 THEMINES
 VAYRAC
 LE VIGAN

Partie de BAGNAC-SUR-CELE au Nord de la N122

23.5.2022

Département: Lot-et-Garonne (47)

Allemans-du-Dropt
 Auradou
 Beaugas
 Boudy-de-Beauregard
 Bourran
 Cambes
 Cancon
 Casseneuil
 Castelnaud-de-Gratecambe
 Castillonnès
 Douzains
 Frespech
 Lacépède
 Lafitte-sur-Lot
 Lalandusse
 Lauzun
 Lédat
 Loubès-Bernac
 Lougratte
 Massels
 Massoulès
 Miramont-de-Guyenne
 Monflanquin
 Montauriol
 Montaut
 Monteton
 Moulinet
 Moustier
 Pailloles
 Parranquet
 Pinel-Hauterive
 Prayssas
 Puysserampion

7.6.2022

Rayet
 Roumagne
 Saint-Astier
 Saint-Colomb-de-Lauzun
 Saint-Eutrope-de-Born
 Saint-Martin-de-Villereal
 Saint-Maurice-de-Lestapel
 Saint-Pardoux-Isaac
 Saint-Pastour
 Saint-Salvy
 Saint-Sardos
 Saint-Sernin
 La Sauvetat-du-Dropt
 La Sauvetat-sur-Lède
 Savignac-sur-Leyze
 Ségalas
 Sérignac-Péboudou
 Tourliac
 Villeneuve-de-Duras

Département: Maine-et-Loire (49)

Angrie
 Aubigné-sur-Layon
 Beaulieu-sur-Layon
 Beaupréau-en-Mauges
 Bécon-les-Granits
 Bégrolles-en-Mauges
 Bellevigne-en-Layon
 "Brissac Loire Aubance
 Luigné"
 Cernusson
 Chalonnes-sur-Loire
 Champtocé-sur-Loire
 Chanteloup-les-Bois
 Chaufonds-sur-Layon
 Chazé-sur-Argos
 Chemillé-en-Anjou
 Cholet
 Cléré-sur-Layon
 Coron
 Denée
 "Doué-en-Anjou
 Brigné"
 Ingrandes-Le Fresne sur Loire
 La Plaine
 La Romagne
 La Séguinière
 La Tessouale
 Le May-sur-Evre
 Le Puy-Saint-Bonnet
 Les Cerqueux
 Loiré
 "Lys-Haut-Layon
 Tigné"
 Mauges-sur-Loire
 Maulévrier
 Mazières-en-Mauges
 Montilliers
 Montrevault-sur-Evre
 Mozé-sur-Louet
 Nuaille
 Orée d'Anjou
 Passavant-sur-Layon

23.5.2022

Rochefort-sur-Loire
 Saint-Augustin-des-Bois
 Saint-Christophe-du-Bois
 Saint-Georges-sur-Loire
 Saint-Germain-des-Prés
 Saint-Léger-de-Linières
 Saint-Léger-sous-Cholet
 Saint-Martin-du-Fouilloux
 Saint-Paul-du-Bois
 Saint-Sigismond
 "Segré-en-Anjou Bleu
 Sainte-Gemmes-d'Andigné"
 Sèvremoine
 Somloire
 Soulaines-sur-Aubance
 Terranjou
 Toutlemonde
 Trémentines
 Val d'Erdre-Auxence
 Val-du-Layon
 Vezins
 Yzernay

Les communes suivantes dans le département: DEUX-SEVRES (79)

AIRVAULT
 ALLONNE
 AMAILLOUX
 ARDIN
 ARGENTONNAY
 AVAILLES-THOUARSAIS
 AZAY-SUR-THOUET
 BOUSSAIS
 BRETIGNOLLES
 BRESSUIRE
 CERIZAY
 CHANTELOUP
 CIRIERES
 COMBRAND
 COULONGES-SUR-L'AUTIZE
 COULONGES-THOUARSAIS
 COURLAY
 DOUX
 GEAY
 GENNETON
 GOURGE
 GLENAY
 LA CHAPELLE-SAINT-ETIENNE
 LA CHAPELLE-SAINT-LAURENT
 L'ABSIE
 LA FORET SUR SEVRE
 LAGEON
 LARGEASSE
 LE BREUIL-BERNARD
 LE PIN
 LE TALLUD
 LOUIN
 LUCHE-THOUARSAIS
 MAISONTIERS
 MAULEON
 MONCOUTANT
 MONTRAVERS
 MOUTIERS-SOUS-CHANTEMERLE
 NEUVY-BOUIN

26.5.2022

NUEIL-LES-AUBIERS
 LA PETITE-BOISSIERE
 PUGNY
 SAINT-AMAND-SUR-SEVRE
 SAINT-ANDRE-SUR-SEVRE
 SAINT-AUBIN-DU-PLAIN
 SAINT-GENEROUX
 SAINT-JOUIN-DE-MILLY
 SAINT-LOUP-LAMAIRE
 SAINT-MAURICE-ETUSSON
 SAINT-PARDOUX
 SAINT-PAUL-EN-GATINE
 SAINT-PIERRE DES-ECHAUBROGNES
 SAINT-POMPAÏN
 SAINT-VARENT
 SCILLE
 TESSONNIERE
 THENEZAY
 TRAYES
 VAL EN VIGNES
 VERNOUX-EN-GATINE
 VILLIERS-EN-PLAINE
 VOULMENTIN

Département: Tarn-et-Garonne (82)

ROQUECOR
 SAINT AMANS DU PECH
 SAINT BEAUZEIL
 VALEILLES

3.6.2022

Les communes suivantes dans le département: Vendée (85)

AIZENAY
 ANTIGNY
 APREMONT
 AUBIGNY-LES-CLOUZEUX
 AUCHAY-SUR-VENDEE
 BAZOGES-EN-PAILLERS
 BAZOGES-EN-PAREDS
 BEAUFOU
 BEAULIEU-SOUS-LA ROCHE
 BEAUREPAIRE
 BEAUVOIR-SUR-MER
 BELLEVIGNY
 BENET
 BESSAY
 BOIS-DE-CENE
 BOUFFERE
 BOUIN
 BOURNEAU
 BOURNEZEAU
 BREM-SUR-MER
 Breuil-Barret
 CEZAIS
 CHALLANS
 CHAMBRETAUD
 CHANTONNAY
 CHATEAU D'OLONNE
 CHATEAUGUIBERT
 CHATEAUNEUF
 CHAUCHE
 CHAVAGNES-EN-PAILLERS
 CHAVAGNES-LES-REDOUX
 CHEFFOIS

23.5.2022

COEX
COMMEQUIERS
CORPE
CUGAND
DOIX-LES-FONTAINES
DOMPIERRE-SUR-YON
ESSARTS-EN-BOCAGE
FALLERON
FONTENAY-LE-COMTE
FOUGERE
FOUSSAIS PAYRE
FROIDFOND
GRAND'LANDES
GROSBREUIL
L'HERBERGEMENT
L'ORBRIE
LA BERNARDIERE
LA BOISSIERE-DE-MONTAIGU
LA BRUFFIERE
LA CAILLIERE-SAINT-HILAIRE
LA CHAIZE-LE-VICOMTE
LA CHAPELLE-HERMIER
LA CHAPELLE-PALLUAU
LA CHAPELLE-THEMER
LA CHATAIGNERAIE
LA COPECHAGNIERE
LA FERRIERE
LA GARNACHE
LA GAUBRETIERE
LA GENETOUZE
LA GUYONNIERE
LA JAUDONNIERE
LA JONCHERE
LA MEILLERAIE-TILLAY
LA MERLATIERE
LA RABATELIERE
LA REORTHE
LA ROCHE-SUR-YON
LA TAILLEE
LA TARDIERE
LA VERRIE
L'AIGUILLON-SUR-VIE
LANDERONDE
LANDEVIEILLE
LE BOUPERE
LE GIROUARD
LE GIVRE
LE LANGON
LE POIRE-SUR-VIE
LE TABLIER
LES ACHARDS
LES BROUZILS
LES EPESES
LES HERBIERS
LES LANDES-GENUSSON
LES LUCS-SUR-BOULOGNE
LES MAGNILS-REIGNIERS
LES PINEAUX
LES VELLUIRE-SUR-VENDEE
L'HERMENAULT
L'ILE D'OLONNE
LONGEVES
LUCON
MACHE

MALLIEVRE
MAREUIL-SUR-LAY-DISSAIS
MARSAIS-SAINTE-RADEGONDE
MARTINET
MENOMBLET
MERVENT
MESNARD-LA-BAROTIERE
MONSIREIGNE
MONTOURNAIS
MONTREUIL
MONTREVERD
MORTAGNE-SUR-SEVRE
MOUCHAMPS
MOUILLERON-LE-CAPTIF
MOUILLERON-SAINT-GERMAIN
MOUTIERS-LES-MAUXFAITS
MOUTIERS-SUR-LE-LAY
MOUZEUIL-SAINT-MARTIN
NALLIERS
NESMY
PALLUAU
PEAULT
PETOSSE
PISSOTTE
POUILLE
POUZAUGES
REAUMUR
RIVE-DE-L'YON
ROCHESERVIERE
ROCHETREJOUX
ROSNAY
SAINT MICHEL LE CLOUCQ
SAINT-ANDRE-GOULE-D'OIE
SAINT-AUBIN-DES-ORMEAUX
SAINT-AUBIN-LA-PLAINE
SAINT-AVAUGOURD-DES-LANDES
SAINT-BENOIST-SUR-MER
SAINT-CHRISTOPHE-DU-LIGNERON
SAINT-CYR-DES-GATS
SAINT-CYR-EN-TALMONDAIS
SAINT-DENIS-LA-CHEVASSE
SAINTE-CECILE
SAINTE-FLAIVE-DES-LOUPS
SAINTE-FOY
SAINTE-GEMME-LA-PLAINE
SAINTE-HERMINE
SAINTE-PEXINE
SAINT-ETIENNE-DE-BRILLOUET
SAINT-ETIENNE-DU-BOIS
SAINT-FULGENT
SAINT-GEORGES-DE-MONTAIGU
SAINT-GEORGES-DE-POINTINDOUX
SAINT-GERMAIN-DE-PRINCAY
SAINT-GERVAIS
SAINT-HILAIRE-DE-LOULAY
SAINT-HILAIRE-DES-LOGES
SAINT-HILAIRE-LE-VOUHIS
SAINT-JEAN-DE-BEUGNE
SAINT-JUIRE-CHAMPGILLON
SAINT-JULIEN-DES-LANDES
SAINT-LAURENT-DE-LA-SALLE
SAINT-LAURENT-SUR-SEVRE
SAINT-MAIXENT-SUR-VIE
SAINT-MALO-DU-BOIS

SAINT-MARS-LA REORTHE
 SAINT-MARTIN-DE-FRAIGNEAU
 SAINT-MARTIN-DES-FONTAINES
 SAINT-MARTIN-DES-NOYERS
 SAINT-MARTIN-DES-TILLEULS
 SAINT-MARTIN-LARS-EN-SAINTE-HERMINE
 SAINT-MATHURIN
 SAINT-MAURICE-DES-NOUES
 SAINT-MAURICE-LE-GIRARD
 SAINT-MESMIN
 SAINT-PAUL-EN-PAREDS
 SAINT-PAUL-MONT-PENIT
 SAINT-PHILBERT-DE-BOUAINE
 SAINT-PIERRE-DU-CHEMIN
 SAINT PIERRE LE VIEUX
 SAINT-PROUANT
 SAINT-REVEREND
 SAINT-SULPICE-EN-PAREDS
 SAINT-URBAIN
 SAINT-VALERIEN
 SAINT-VINCENT-STERLANGES
 SAINT-VINCENT-SUR-GRAON
 SALLERTAINNE
 SERIGNE
 SEVREMONT
 SIGOURNAIS
 SOULLANS
 TALLUD-SAINTE-GEMME
 TALMONT-SAINT-HILAIRE
 THIRE
 THORIGNY
 THOUARSAIS-BOUILDROUX
 TIFFAUGES
 TREIZE SEPTIERS
 TREIZE-VENTS
 VAIRE
 VENANSAULT
 VENDRENNES
 VIX
 VOUILLE-LES-MARAIS
 VOUVANT

Les communes suivantes dans le département: Haute Vienne (87)

CUSSAC - à l'Est de la D 73 et à l'Ouest de la D 42
 DOURNAZAC - à l'Ouest de la D 66
 LA CHAPELLE-MONTBRANDEIX
 LADIGNAC-LE-LONG – à l'Est de la D11
 LE CHALARD
 MARVAL - à l'Est de la D 67 et au Nord de la D 15
 PENSOL - à l'Est de la D 15 et à l'Est de la D 67
 SAINT-YRIEIX-LA-PERCHE – à l'Ouest de la D704 et au Nord de la D901

23.5.2022

Mitgliedstaat: Ungarn

Das Gebiet umfasst:

**Gemäß Artikel 39 der
Delegierten Verordnung (EU)
2020/687 gültig bis**

Bács-Kiskun és Csongrád-Csanád megye:

Bócsa, Bugac, Bugacpusztaháza, Csólyospálos, Harkakötöny, Jászszenlászló, Kaskantyú, Kiskunhalas, Kiskunmajsa, Kömpöc, Móricgát, Orgovány, Pálmonostora, Petőfiszállás, Pirtó, Soltvadkert, Szank, Tázlár, Zsana, Balástya, Bordány, Csengele, Domaszék, Forráskút, Kistelek, Mórahalom, Ruzsa, Szatymaz, Szeged, Üllés, Zákányszék és Zsombó települések közigazgatási területeinek a 46.4715502 és a 19.7517826, a 46.405959 és a 19.779518, a 46.400225 és a 19.738443, a 46.602519 és a 19.476076, a 46.579444 és a 19.736667, a 46.275100 és a 19.945900 a 46.595993 és a 19.715993, a 46.598411 és a 19.463081, a 46.362527 és a 19.889897, a 46.305325 és a 19.971843 a 46.594879 és a 19.475755, a 46.411066 és a 19.824131, a 46.634798 és a 19.528758, a 46.565116 és a 19.736982, a 46.390193 és a 19.859026, a 46.622269 és a 19.510662, a 46.637471 és a 19.534997, a 46.360253 és a 19.889856, a 46.412262 és a 19.882318, a 46.388589 és a 19.865548, a 46.393122 és a 19.879532, a 46.618518 és a 19.547109, a 46.341487 és a 19.959773, a 46.428945 és a 19.858540, a 46.641252 és a 19.532421, a 46.418260 és a 19.870100, a 46.474934 és a 19.867312, a 46.647600 és a 19.532000, a 46.629090 és a 19.601820, a 46.423310 és a 19.839009, a 46.442445 és a 19.847226, a 46.454135 és a 19.851760, a 46.446677 és a 19.842729, a 46.450811 és a 19.848044, a 46.465875 és a 19.855253, a 46.584834 és a 19.571869, a 46.403030 és a 19.836280, a 46.515756 és a 19.644498, a 46.556377 és a 19.521274, a 46.632294 és a 19.540128, a 46.625950 és a 19.687550, a 46.423812 és a 19.851522, a 46.304143 és a 19.772469, a 46.416320 és a 19.855250, a 46.357129 és a 19.886464, a 46.657800 és a 19.525600, a 46.558312 és a 19.901765, a 46.646110 és a 19.506637, a 46.467710 és a 19.816220, a 46.383000 és a 19.863400, a 46.631240 és a 19.603105, a 46.674721 és a 19.501666, a 46.621178 és a 19.551212, a 46.643000 és a 19.547100, a 46.622759 és a 19.546290, a 46.674300 és a 19.496878, a 46.563426 és a 19.472723, a 46.424156 és a 19.854776, a 46.682057 és a 19.499820, a 46.443106 és a 19.844167, a 46.444167 és a 19.837500, a 46.569480 és a 19.691870, a 46.484707 és a 19.693469, a 46.509101 és a 19.639519, a 46.493050 és a 19.772140, a 46.675174 és a 19.500882, a 46.539300 és a 19.848400, a 46.460471 és a 19.829871, a 46.645837 és a 19.513270, a 46.451065 és a 19.838705, a 46.532821 és a 19.867635, a 46.494360 és a 19.781250, a 46.656787 és a 19.530891, a 46.538708 és a 19.820980, a 46.532500 és a 19.643611, a 46.500240 és a 19.782750, a 46.554744 és a 19.877308, a 46.442824 és a 19.859982, a 46.532438 és a 19.812180, a 46.506380 és a 19.781720, a 46.534952 és a 19.835752, a 46.625636 és a 19.653214, a 46.538611 és a 19.742222, a 46.672206 és a 19.497207, a 46.540082 és a 19.646619, a 46.518432 és a 19.790984, a 46.535395 és a 19.743623, a 46.532906 és a 19.822510, a 46.384682 és a 19.911029, a 46.582284 és a 19.467612, a 46.518168 és a 19.678617, a 46.395004 és a 19.675672, a 46.527904 és a 19.627410, a 46.342700 és a 19.803100, a 46.539808 és a 19.748672, a 46.498220 és a 19.776852, a 46.616930 és a 19.545510, a 46.525265 és a 19.722482, a 46.514691 és a 19.631108, a 46.617304 és a 19.548761, a 46.618622 és a 19.536336, a 46.526774 és a 19.498163, a 46.620761 és a 19.449354, a 46.570148 és a 19.650975, a 46.519380 és a 19.631010, a 46.472718 és a 19.664062, a 46.504690 és a 19.639840 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.

6.6.2022

Kiskunhalas település közigazgatási területének a 46.459968 és a 19.483002, valamint a 46.410497 és a 19.517138 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.

6.6.2022

Bugac, Bugacpusztaháza és Jakabszállás települések közigazgatási területeinek a 46.684719 és a 19.640491, a 46.679183 és a 19.663134 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.

1.6.2022

Jánoshalma és Kunfehértó települések közigazgatási területeinek a 46.345334 és a 19.405583, valamint a 46.346178 és a 19.407121 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	3.6.2022
Kerekegyháza, Fülöpháza és Szabadszállás települések közigazgatási területeinek a 46.926789 és a 19.469943, a 46.927460 és a 19.474320, a 46.923632 és a 19.467383, a 46.930155 és a 19.454917, a 46.924205 és a 19.464929, a 46.916900 és a 19.450500, valamint a 46.911103 és a 19.480245 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	6.6.2022
Borota, Csávoly és Rémsziget települések közigazgatási területeinek a 46.257695 és a 19.129421, a 46.258680 és a 19.132083, a 46.261845 és a 19.129315, a 46.264668 és a 19.126455, valamint a 46.257655 és a 19.135150 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	8.6.2022
Csongrád és Szentérmény települések közigazgatási területeinek a 46.649616 és a 20.230218 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	1.6.2022
<i>Békés megye:</i>	
Békéscsaba, Kardoskút, Kaszaper, Kunágota, Magyarbányhegyes, Medgyesegyháza, Mezőkovácsháza, Nagybányhegyes, Pusztaföldvár, Tótkomlós és Végegyháza települések közigazgatási területeinek a 46.414509 és 20.895129, a 46.412612 és a 20.721112, a 46.453700 és a 20.892040, a 46.461337 és a 20.822849, a 46.467000 és a 20.977800, a 46.448300 és a 20.723600, a 46.423614 és a 20.753063, a 46.464106 és a 20.824599, a 46.442739 és a 20.726279, valamint a 46.424346 és a 20.764714 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	24.5.2022
Mezőhegyes, Tótkomlós és Végegyháza települések közigazgatási területeinek a 46.350338 és a 20.802407 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	18.5.2022
Almáskamarás, Nagykamarás és Kétegyháza települések közigazgatási területeinek a 46.475210 és a 21.138900 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	24.5.2022
<i>Szabolcs-Szatmár-Bereg megye:</i>	
Nyírbátor, Nyírpilis, Nyírvasvári és Piricse települések közigazgatási területeinek a 47.800570 és a 22.150850, a 47.802603 és a 22.155499, valamint a 47.802424 és a 22.150655 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	7.6.2022

Mitgliedstaat: Niederlande

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Province Gelderland</i>	
Those parts of the municipality Ede and Renswoude contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.63 lat 52.11	26.5.2022
Those parts of the municipality Ede and Renswoude contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.56 lat 52.09	20.5.2022

Mitgliedstaat: Polen

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Województwo wielkopolskie	
1) w powiecie wolsztyńskim: a) w gminie Siedlec, miejscowości: Jaromierz, Kopanica, Jażyniec, Żodyń	23.5.2022
Województwo lubuskie	
1) w powiecie zielonogórskim: a) w gminie Kargowa, miejscowości: Stary Jaromierz na północ od drogi 314, Nowy Jaromierz i Obra Dolna	23.5.2022

Teil B

Überwachungszonen gemäß den Artikeln 1 und 3 in den betroffenen Mitgliedstaaten*:

Mitgliedstaat: Bulgarien

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Region of Plovdiv</i>	
The following villages in Rodopi municipality: Krumovo, Yagodovo The following villages in Sadovo municipality: Sadovo, Bolyartsi, Katunitsa, Karadzhovo, Kochevo The following villages in Kuklen municipality: Kuklen, Ruen The following villages in Asenovgrad municipality: Izbeglii, Kozanovo, Stoevo, Zlatovrah, Muldava, Lyaskovo	19.5.2022
The following villages in Asenovgrad municipality: Asenovgrad, Boyantzi The following village in Sadovo municipality: Mominsko	11.5.2022 - 19.5.2022
The following villages in Sadovo municipality - Seltsi, Bolyartsi, Mominsko, Kochevo, Karadzhovo, Sadovo, Cheshnigirovo, Popovitsa, Milevo The following villages in Asenovgrad municipality – Izbeglii, Kozanovo, Boyantsi, Zlatovruh, Patriarh Evtimovo The following villages in Parvomai municipality – Tatarevo, Dalbok izvor; The following villages in Rakovski municipality Chalakovi	30.5.2022
The following villages in Sadovo – Bogdanitsa, Ahmatovo The following villages in Asenovgrad - Konush;	21.5.2022 - 30.5.2022
<i>Stara Zagora region</i>	
The following village in Stara Zagora municipality – Elenino, Hristiyanovo	20.5.2022 - 30.5.2022
The following village in Stara Zagora municipality - Stara Zagora, Mogila, Malko Kadievo, Madzherito, Zagore, Pamukchii, Budeshte, Petrovo, Kaloyanovets, Arnautino, Rakitnitsa, Kirilovao, Bogomilovo, Lyaskovo, Malka Vereia The following village in Radnevo municipality – Kolarovo	30.5.2022

<i>Region Pleven</i>	
The following village in Nikopol municipality – Asenovo, Debovo, Novachene, Batsova mahala;	9.6.2022
The following village in Levski municipality – Trunchovitsa, Obnova	
The following village in Pordim municipality - Odarne, Kamenets, Borislav, Kateritsa, Zgalevo	
The followig villages in Pleven municipality – Pelishat	
The following villages in Pleven municipality – Slavianoovo, Mechka, Koilovtsi	1.6.2022 – 9.6.2022
The following villages in Pordim municipality – Valchitran, Pordim, Totleben	1.6.2022 – 9.6.2022
<i>Lovech region</i>	
The following villages in Lovech municipality – Vladinya, Drenov	9.6.2022
<i>Gabrovo region</i>	
The following villages in Gabrovo municipality – Krushevo, Bogatovo, Yavorets, Draganovtsi, Novakovtsi, Gabene, Dragievtsi, Muzga, Smilovtsi, Kameshtitsa, Penkovtsi	9.6.2022
The following villages in Sevlievo municipality – Gorna Rositsa, Kastel, Batoshevo, Karamichevtsi, Shumata, Koriyata, Enev rat, Dushevski kolibi, Stolat, Dushevo, Sennik, Hirevo, Ryahovtsite, Kormyansko	
The following villages in Sevlievo municipality – Sevlievo	1.6.2022 – 9.6.2022

Mitgliedstaat: Deutschland

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
NORDRHEIN-WESTFALEN	
Kreis Kleve Kreisgrenze Viersen ab St-Huberter-Straße in westlicher Richtung folgen bis zum Hundertmorgenweg, Hundertmorgenweg nordwestlich folgen bis Gewässer Schwarze Rahm, Schwarze Rahm nördlich folgen bis L410/Heronger Straße, südwestlich auf L410/Slümer Straße bis Gewässer Niersgraben, Gewässer Niersgraben folgen in nordwestlicher Richtung bis L479/Straelener Straße, L479 nordöstlich folgen bis zur K21/Meerendonker Straße, 2. Ausfahrt im Kreisverkehr, im weiteren Verlauf Baersdonker Straße/Baersdonk, bis zur B9, dann B9 nordwestlich Richtung Kleve bis B58, B58 in nördlicher Richtung folgen, weiter geradeaus auf L480/Kapellener Straße/Am Mühlenwasser bis Bartelter Weg, Bartelter Weg in östlicher Richtung folgen bis K32/Waltersheide, K32 in nordwestlicher Richtung folgen bis zur L480/Am Mühlenwasser, L480/Am Mühlenwasser in nordöstlicher Richtung folgen bis Kreisgrenze Wesel	19.5.2022
Kreis Kleve Kreisgrenze Wesel - Südwestlich Kamper Straße folgen bis Kirchstraße, westlich auf der Kirchstraße, Verlängerung Kaplaneistraße, im weiteren Verlauf Fasanenstraße folgen, bis zum Reheierweg, Reiherweg südwestlich, B510 queren, im weiteren Verlauf Holthuyser Weg westlich folgen, im weiteren Verlauf Holthuyser Straße, dann nördlich auf die L362, im Kreisverkehr 2. Ausfahrt auf Sevelener Straße L362 in Richtung Issum weiter nördlich folgen, bis Erskensweg, nordöstlich dem Erskensweg folgen, bis Hoerstgener Landstraße folgen, dann auf Hoerstgener Landstraße südöstlich folgen, nordöstlich Hamsfeld folgen, im weiteren Verlauf Hamsfeld nördlich Richtung Issumer Fleuth folgen, Issumer Fleuth in östlicher Richtung folgen bis Brauweg, Brauweg nordöstlich folgen bis Hochwalder Straße, Hochwalder Straße südöstlich folgen bis Kreisgrenze Wesel	11.5.2022 - 19.5.2022

Kreis Viersen

Im Norden: Kreisgrenze

Im Osten: Kreisgrenze in südlicher Richtung bis Niepkanal (Höhe Straße Neufeld)

Im Süden: von dort in westlicher Richtung in gedachter Linie bis Ende Straße Pastoratsbenden-Kreuzung Ryckenweg, dem Ryckenweg in nördlicher Richtung folgend bis Neufelder Straße, der Neufelder Straße westlich folgend bis Rheinstraße, der Rheinstraße nördlich folgend bis Abzweigung Helmeskamp, Helmeskamp in westlicher Richtung folgend bis Abzweigung Erprathsweg, dem Erprathsweg folgend bis zur Bergstraße, der Bergstraße links folgend bis Windmühlenweg, dann dem Windmühlenweg folgend bis Haag (B9), die Straße Haag überquerend und der Tönisberger Straße (K23) bis zur Querung des Baches Landwehr folgend

Im Westen: dem Lauf des Baches Landwehr in nördlicher Richtung folgend bis zur Abknickung des Bachlaufes, von dort in gedachter Linie bis zur Kreisgrenze.

20.5.2022

SCHLESWIG- HOLSTEIN**Kreis Nordfriesland**

Beginn im Norden auf der Deichlinie Galmsbüllkoog, kreuzt den Westerweg in Höhe Marienkoog, folgt der Straße Mühlendeich bis zur Kreuzung Marienkoogsdeich, nach Osten in gerader Linie auf den Tefkebüller Weg und folgt diesem bis zum Süderdeich. Den Süderdeich 1 km folgend biegt der Sperrbezirk nach Süden ab bis zur Bahnlinie, folgt diesem Richtung Osten bis Höhe Der Südeste Querweg, wo er nach Süden abbiegt. Weiter im Verlauf Der Südeste Querweg und in dessen Verlängerung nach Süden bis zur Kreuzung am Schöpfweg/Martensenweg. Von dort aus südwestlich bis an den Kreuzungspunkt mit der B5/Gemeindegrenze. Weiter Richtung Südosten auf dem Süderdeich, darüber hinaus in gerader Linie bis zur Kreuzung Osewoldter Koog. Weiter östlich über den Deich in einem 10km-Radius durch die Nordsee bis zum Beginn.

6.6.2022 - 14.6.2022

Kreis Nordfriesland

Beginn am Deich an der südlichsten Spitze des Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koogs in gerader Linie durch Emmelsbüll-Horsbüll bis zur Horsbüller Straße, dieser folgend bis zum Marksweg, diesen Richtung Osten folgend bis zur Diedersbüller Straße, auf der Diedersbüller Straße Richtung Norden bis zur Abbiegung Diedersbüller Weg in Richtung Osten bis auf die L6, der L6 Richtung Südosten folgend bis zum Dykensweg, den Dykensweg folgend über die Klanxbüller Straße in gerader Linie bis Wasserslebener Weg, diesen folgend bis zum Großen Rhinschlot, 500 m dem Großen Rhinschlot folgend nach Osten abbiegend auf die Gemeindegrenze zu Niebüll, auf der Gemeindegrenze bis Gotteskoogseeweg, diesem folgend in Richtung Osten bis Hallig Grönland, weiter im Verlauf Am Rollwagenzug bis zum Östlichen Peter-Jensen-Graben bis zur Gemeindegrenze nach Risum-Lindholm, an der Gemeindegrenze entlang Richtung Südosten bis zur B5, südlich bis 130 m über den Kreisverkehr hinaus, nach Osten dem Graben folgend und in gerader Linie bis zur Kreuzung Daagel/Senfmühlenweg. Dem Senfmühlenweg nach Süden folgend bis Klockries Von dort nach Westen abbiegend auf den Krouerswäi, 80 m folgend in gerader Linie bis zur Kreuzung Klockries/Smaasewäi. Diesem nach Süden folgen bis Dik, diesem bis zum Lindholmer Sielzug folgen, auf diesem nach Süden bis zum Siewert-Agsens-Wäi, nach Osten auf dem Sievert-Agsens-Wäi bis zum Grutstich, diesem nach Süden folgend bis kurz vor die Kreuzung Meelenwäi, von dort aus südöstlich über die Dorfstraße hinweg bis zum Ende des Üüle Browäi und weiter in gerader Linie bis zur Bahnlinie, dieser Richtung Südosten folgend bis zur Lecker Au, von dort aus in gerader Linie bis zu einem Punkt auf der K45, ca. 140 m östlich der Lecker Au. Auf Alter Deich Richtung Osten bis zur Abbiegung Steinghörnweg und diesem in südlicher Richtung folgend bis 100 m hinter Steinghörngraben, von da aus in gerader Linie zur Straße K45, weiter Richtung Süden bis Osterweg, diesem nach Nordwesten 500 m folgen und in gerader Linie in Richtung Süden bis zur Kreuzung Soltmeede/K45. Der K45 150 m Richtung Westen folgend und dann in gerader Linie südwestlich bis zur Kreuzung L6/Osterhallig-Weg. Dem Osterhallig-Weg Richtung Süden folgend bis Höhe

14.6.2022

Westerhalligweg, von dort aus Richtung Westen bis zum Norderkoog-Weg, weiter bis zur rechtwinkligen Kurve, von dort aus in gerader Linie bis zur Kreuzung Neuer Weg/Schulweg. Weiter in gerader Linie bis zur Dorfstraße im Bereich der Fedderswarf, weiter in gerader Linie bis zum Deich an der Bäderstraße. Vom Kreuzungspunkt der Bäderstraße am 10km-Radius entlang durch die Nordsee, den Lorendamm zwischen Oland und Langeneß kreuzend weiter bis zur nordöstlichen Spitze von Föhr. Hier startet das Beobachtungsgebiet oberhalb des Nyhamsweg in nordwestlicher Richtung bis zur Kreuzung K126/Remsweg, in einem Bogen, endend am Deich westlich des Geesingswegs. Weiter im 10km-Radius durch die Nordsee bis zum Beginn der Beschreibung.

Mitgliedstaat: Frankreich

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Département: Aveyron (12)</i>	
SAINT-LAURENT-DE-LEVEZOU "SAINT-LEONS hors zp" "SEGUR est de la RD191, prolongée par RD29, puis RD95" "SEVERAC-D'AVEYRON ouest de l'A75, sud de la RN88" "VERRIERES ouest de l'A75" "VEZINS-DE-LEVEZOU hors zp"	1.6.2022
"VEZINS-DE-LEVEZOU sud de la RD611 et nord de la RD29" "SAINT-LEONS nord de la RD911"	24.5.2022 – 1.6.2022
"ALMONT-LES-JUNIES entre ruisseaux Brousse et Aumont" "AUZITS est RD 840" "CAMPUAC ouest RD20" "CONQUES-EN-ROUERGUE hors zp" ESPEYRAC "FIRMI est RD840" "GOLINHAC ouest RD20 puis RD 904"	1.6.2022

MARCILLAC-VALLON MOURET NAUVIALE "PRUINES hors zp" "SAINT-CHRISTOPHE-VALLON est RD 840" "SAINT-FELIX-DE-LUNEL hors zp" "SENERGUES hors zp" VILLECOMTAL	
CONQUES-EN-ROUERGUE PRUINES SAINT-FELIX-DE-LUNEL SENERGUES	24.5.2022 – 1.6.2022
SAINT-SANTIN	28.5.2022
AMBEYRAC BALAGUIER-D'OLT LA CAPELLE-BALAGUIER "FOISSAC ouest RD922" "MARTIEL nord RD911" OLS-ET-RINHODES SAINTE-CROIX "CAUSSE-ET-DIÈGE ouest RD922" "SALVAGNAC-CAJARC hors zp" "SAUJAC hors zp" "VILLENEUVE ouest RD922"	23.5.2022
SALVAGNAC-CAJARC SAUJAC	14.5.2022 – 23.5.2022
<i>Département: Cantal (15)</i>	
„GLENAT coupé d'ouest en est entre St Saury et Roumegoux en suivant D220, D32, D33" ROUMEGOUX SAINT-SAURY	23.5.2022

SIRAN	
BOISSET CAYROLS LEYNHAC MONTMURAT MOURJOU PARLAN QUEZAC ROUZIERS SAINT-CONSTANT-FOURNOULES SAINT-JULIEN-DE-TOURSAC SAINT-SANTIN-DE-MAURS	1.6.2022
MAURS SAINT ETIENNE DE MAURS LE TRIOULOU	24.5.2022 – 1.6.2022
<i>Les communes suivantes dans le département: Charente (16)</i>	
LES ADJOTS BERNAC LA CHEVRERIE LA FORET-DE-TE SSE LONDIGNY MONTJEAN RUFFEC SAINT-MARTIN-DU-CLOCHER TAIZE-AIZIE VILLIERS-LE-ROUX	23.5.2022
BARDENAC BAZAC BORS (canton de Tude-et-lavalette) BRIE-SOUS-CHALAI S CHALAI S CHATIGNAC COURGEAC CURAC JUIGNAC MEDILLAC MONTBOYER MONTIGNAC-LE-COQ MONTMOREAU PALLUAUD RIOUX-MARTIN	15.6.2022

SAINT-AVIT SAINT-LAURENT-DES-COMBES SAINT-MARTIAL SAINT-QUENTIN-DE-CHALAIS SAINT-SEVERIN YVIERS	
AUBETERRE-SUR-DRONNE BELLON BONNES COURLAC LES ESSARDS LAPRADE NABINAUD ORIVAL PILLAC ROUFFIAC SAINT-ROMAIN	7.6.2022 – 15.6.2022
<i>Département: Charente Maritime (17)</i>	
Courçon La Greve sur Mignon La Ronde Taugon Marans Saint-Jean-de-Liversay Saint-Cyr-du-Doret	23.5.2022
<i>Les communes suivantes dans le département: Corrèze (19)</i>	
ALBIGNAC ALBUSSAC ARGENTAT-SUR-DORDOGNE ASTAILLAC AYEN BEAULIEU-SUR-DORDOGNE BEYNAT BEYSSENAC BILHAC BRANCEILLES CHABRIGNAC LA CHAPELLE-AUX-SAINTS CHASTEAX CHAUFFOUR-SUR-VELL CONCEZE	23.5.2022

CUREMONTE HAUTEFAGE LAGLEYGEOLLE LASCAUX LIGNEYRAC LIOURDRES LOSTANGES LOUIGNAC MARCILLAC-LA-CROZE MENOIRE MEYSSAC NEUVILLE NONARDS PERPEZAC-LE-BLANC LE PESCHER PUY-D'ARNAC QUEYSSAC-LES-VIGNES SAILLAC SAINT-AULAIRE SAINT-BAZILE-DE-MEYSSAC SAINT-BONNET-LA-RIVIERE SAINT-CHAMANT SAINT-CYPRIEN SAINT-CYR-LA-ROCHE SAINT-HILAIRE-TAURIEUX SAINT-JULIEN-MAUMONT SAINT-SOLVE SERILHAC SEXCLES SIONIAC TUDEILS VARETZ VARS-SUR-ROSEIX VEGENNES VIGNOLS YSSANDON	
JUGEALS-NAZARETH CHASTEAX BRIVE-LA-GAILLARDE NESPOULS NOAILLES	12.5.2022 - 23.5.2022

ALTILLAC BASSIGNAC-LE-BAS BRIGNAC-LA-PLAINE BRIVEZAC CAMPS-SAINT-MATHURIN-LEOBAZEL LA CHAPELLE-SAINT-GERAUD CHARTRIER-FERRIERE CHENAILLER-MASCHEIX CUBLAC ESTIVALS JUILLAC LARCHE LISSAC-SUR-COUZE MANSAC MERCOEUR MONCEAUX-SUR-DORDOGNE REYGADE ROSIERS-DE-JUILLAC SAINT-CERNIN-DE-LARCHE SAINT-JULIEN-LE-PELERIN SAINT-PANTALEON-DE-LARCHE SAINT-ROBERT SEGONZAC TURENNE	12.5.2022 - 23.5.2022
---	-----------------------

Département: Dordogne (24)

AJAT ALLES-SUR-DORDOGNE ALLEMANS AUBAS AUDRIX AUGIGNAC BADEFOLS-D'ANS BADEFOLS-SUR-DORDOGNE BARDOU BASSILLAC ET AUBEROCHE BAYAC BEAUMONTOIS EN PERIGORD BEAUREGARD-DE-TERRASSON PAYS DE BELVES BERBIGUIERES BERGERAC	16.6.2022
---	-----------

BIRON
BOISSE
BOISSEUILH
BOSSET
BOULAZAC ISLE MANOIRE
BOUNIAGUES
BOURG-DU-BOST
BOURGNAC
BOURNIQUEL
BOUTELLES-SAINT-SEBASTIEN
BOUZIC
BROUCHAUD
LE BUISSON-DE-CADOVIN
CALES
CAPDROT
CARLUX
CASTELNAUD-LA-CHAPELLE
CASTELS ET BEZENAC
CAZOULES
CENAC-ET-SAINT-JULIEN
CHALAIS
CHAMPNIERS-ET-REILHAC
LA CHAPELLE-FAUCHER
CHASSAIGNES
CHERVEIX-CUBAS
CLERMONT-D'EXCIDEUIL
COLOMBIER
COLY
COMBERANCHE-ET-EPELUCHE
CONDAT-SUR-VEZERE
CONNE-DE-LABARDE
LA COQUILLE
COULOUNIEIX-CHAMIERS
COURSAC
COUX ET BIGAROQUE-MOUZENS
COUZE-ET-SAINT-FRONT
CREYSSE
CUBJAC-AUVEZERE-VAL D'ANS
CUNEGES
DAGLAN
DOMME

DOUZILLAC
EGLISE-NEUVE-D'ISSAC
EXCIDEUIL
EYMET
PLAISANCE
LES EYZIES-DE-TAYAC-SIREUIL
FANLAC
LES FARGES
FAURILLES
FLAUGEAC
FLEURAC
FLORIMONT-GAUMIER
FONROQUE
FOSSEMAGNE
GABILLOU
GAGEAC-ET-ROUILLAC
GAUGEAC
GINESTET
GRANGES-D'ANS
GRIGNOLS
GRIVES
GROLEJAC
HAUTEFORT
ISSIGEAC
JAURE
LA JEMAYE-PONTEYRAUD
LE LARDIN-SAINT-LAZARE
LARZAC
LAVALADE
LAVOUR
LAVEYSSIERE
LES LECHES
LEMBRAS
LEMPZOURS
LIMEUIL
LIMEYRAT
LOLME
LOUBEJAC
LUNAS
MANZAC-SUR-VERN
MARQUAY

MARSALES
MAURENS
MAUZENS-ET-MIREMONT
MAZEYROLLES
MESCOULES
MEYRALS
MILHAC-DE-NONTRON
MOLIERES
MONBAZILLAC
MONESTIER
MONMARVES
MONPAZIER
MONSAGUEL
MONTFERRAND-DU-PERIGORD
MONTREM
MOULEYDIER
MUSSIDAN
NABIRAT
NAILHAC
NAUSSANNES
NEUVIC
NONTRON
SANILHAC
ORLAGUET
PARCOUL-CHENAUD
PAUNAT
PEYRILLAC-ET-MILLAC
PEYZAC-LE-MOUSTIER
PEZULS
PIEGUT-PLUVIERS
PLAZAC
PONTOURS
PRATS-DE-CARLUX
PROISSANS
RAZAC-DE-SAUSSIGNAC
RAZAC-SUR-L'ISLE
RIBAGNAC
RIBERAC
ROUFFIGNAC-SAINT-CERNIN-DE-REILHAC
SADILLAC
SAINT-ANDRE-D'ALLAS

SAINT-ASTIER
SAINT-AUBIN-DE-NABIRAT
SAINT AULAYE-PUYMANGOU
SAINT-AVIT-RIVIERE
SAINT-AVIT-SENIEUR
SAINT-BARTHELEMY-DE-BUSSIÈRE
SAINT-CAPRAISE-DE-LALINDE
SAINT-CAPRAISE-D'EYMET
SAINT-CERNIN-DE-LABARDE
SAINT-CHAMASSY
SAINT-CREPIN-D'AUBEROCHE
SAINTE-CROIX
SAINT-CYBRANET
SAINT-CYPRIEN
SAINT-CYR-LES-CHAMPAGNES
SAINTE-EULALIE-D'ANS
SAINTE-EULALIE-D'EYMET
SAINTE-FOY-DE-BELVES
SAINT-FRONT-D'ALEMPS
SAINT-FRONT-DE-PRADOUX
SAINT-GEYRAC
SAINTE-INNOCENCE
SAINT-JEAN-DE-COLE
SAINT-JEAN-D'EYRAUD
SAINT-JORY-DE-CHALAIS
SAINT-JULIEN-DE-LAMPON
SAINT-JULIEN-D'EYMET
SAINT-LAURENT-DES-VIGNES
SAINT-LAURENT-LA-VALLEE
SAINT-LEON-D'ISSIGEAC
SAINT-LEON-SUR-VEZERE
SAINT-LOUIS-EN-L'ISLE
SAINT-MARTIAL-D'ALBAREDE
SAINT-MARTIAL-DE-NABIRAT
SAINT-MARTIN-DE-FRESSENGEAS
SAINTE-MONDANE
SAINTE-NATHALENE
SAINTE-ORSE
SAINT-PANTALY-D'EXCIDEUIL
SAINT-PARDOUX-LA-RIVIERE
SAINT-PAUL-LA-ROCHE

SAINT-PAUL-LIZONNE
SAINT-PERDOUX
SAINT-PIERRE-DE-CHIGNAC
SAINT-PIERRE-DE-COLE
SAINT-PIERRE-DE-FRUGIE
SAINT-PRIEST-LES-FOUGERES
SAINTE-RADEGONDE
SAINT-RAPHAEL
SAINT-ROMAIN-DE-MONPAZIER
SAINT-ROMAIN-ET-SAINT-CLEMENT
SAINT-SAUVEUR
SAINT-SEVERIN-D'ESTISSAC
SAINT-VINCENT-JALMOUTIERS
SAINT-VINCENT-LE-PALUEL
SAINT-VINCENT-SUR-L'ISLE
SALAGNAC
SALLES-DE-BELVES
SARLAT-LA-CANEDA
SARLIAC-SUR-L'ISLE
SAUSSIGNAC
SAVIGNAC-DE-NONTRON
SIGOULES
SIMEYROLS
SINGLEYRAC
SIORAC-EN-PERIGORD
SORGES ET LIGUEUX EN PERIGORD
SOULAURES
SOURZAC
TEMPLE-LAGUYON
THENAC
TOURTOIRAC
TREMOLAT
TURSAC
VALLEREUIL
VANXAINS
VARENNES
VERGT-DE-BIRON
VEYRIGNAC
VILLAC
VILLARS
ABJAT-SUR-BANDIAT

8.6.2022 – 16.6.2022

ANGOISSE
ANLHIAC
ARCHIGNAC
AURIAC-DU-PERIGORD
AZERAT
LA BACHELLERIE
BANEUIL
BARS
BEAUREGARD-ET-BASSAC
BELEYMAS
BERGERAC
BESSE
BORREZE
BOULAZAC ISLE MANOIRE
BOURROU
LE BUGUE
CAMPAGNAC-LES-QUERCY
CAMPAGNE
CAMPSEGRET
LA CASSAGNE
CAUSE-DE-CLERANS
CHALAGNAC
CHAMPS-ROMAIN
LA CHAPELLE-AUBAREIL
LA CHAPELLE-SAINT-JEAN
CHATRES
LES COTEAUX PERIGOURDINS
CLERMONT-DE-BEAUREGARD
CORGNAC-SUR-L'ISLE
COUBJOURS
COULAURES
COURS-DE-PILE
CREYSSENSAC-ET-PISSOT
DOISSAT
LA DORNAC
DOUVILLE
LA DOUZE
DUSSAC
EGLISE-NEUVE-DE-VERGT
EYMET
EYZERAC

FALSE
LA FEUILLADE
FIRBEIX
FOULEIX
GENIS
GRUN-BORDAS
ISSAC
JAYAC
JOURNIAC
JUMILHAC-LE-GRAND
LACROPTE
LALINDE
LAMONZIE-MONTASTRUC
LANOUILLE
LANQUAIS
LIORAC-SUR-LOUYRE
MANAURIE
MARCILLAC-SAINT-QUENTIN
MAUZAC-ET-GRAND-CASTANG
MAYAC
MIALET
MONMADALES
MONSAC
MONTAGNAC-LA-CREMPSE
MONTAUT
MONTIGNAC
NADAILLAC
NANTHEUIL
NANTHIAT
NEGRONDES
SANILHAC
ORLIAC
PAULIN
PAYZAC
PAZAYAC
PETIT-BERSAC
PEYRIGNAC
PRATS-DU-PERIGORD
PRESSIGNAC-VICQ
PREYSSAC-D'EXCIDEUIL
QUEYSSAC

RAMPIEUX
RAZAC-D'EYMET
SAINT-AGNE
VAL DE LOUYRE ET CAUDEAU
SAINT-AMAND-DE-COLY
SAINT-AMAND-DE-VERGT
SAINT-AUBIN-DE-CADELECH
SAINT-AUBIN-DE-LANQUAIS
SAINT-AVIT-DE-VIALARD
SAINT-CASSIEN
SAINT-CERNIN-DE-L'HERM
SAINT-CIRQ
SAINT-CREPIN-ET-CARLUCET
SAINT-FELIX-DE-REILLAC-ET-MORTEMART
SAINT-FELIX-DE-VILLADEIX
SAINTE-FOY-DE-LONGAS
SAINT-GENIES
SAINT-GEORGES-DE-MONTCLARD
SAINT-GERMAIN-DES-PRES
SAINT-GERMAIN-ET-MONS
SAINT-HILAIRE-D'ESTISSAC
SAINT-JEAN-D'ESTISSAC
SAINT-JORY-LAS-BLOUX
SAINT-JULIEN-DE-CREMPSE
SAINT-MARCEL-DU-PERIGORD
SAINT-MARTIN-DES-COMBES
SAINT-MAIME-DE-PEREYROL
SAINT-MEDARD-D'EXCIDEUIL
SAINT-MESMIN
SAINT-MICHEL-DE-VILLADEIX
SAINT-NEXANS
SAINT-PAUL-DE-SERRE
SAINT-POMPONT
SAINT PRIVAT EN PERIGORD
SAINT-RABIER
SAINT-SAUD-LACOUSSIERE
SAINT-SULPICE-D'EXCIDEUIL
SAINTE-TRIE
SALIGNAC-EYVIGUES
SALON
SARLANDE

SARRAZAC SAVIGNAC-DE-MIREMONT SAVIGNAC-LEDRIER SAVIGNAC-LES-EGLISES SERGEAC SERRES-ET-MONTGUYARD SORGES ET LIGUEUX EN PERIGORD TAMNIES TEILLOTS TERRASSON-LAVILLEDIEU THENON THIVIERS THONAC VALOJOUXX VAUNAC VERDON VERGT VEYRINES-DE-VERGT VILLAMBLARD VILLEFRANCHE-DU-PERIGORD	
<i>Département: Gironde (33)</i>	
COURS-DE-MONSEGUR SAINT-ANDRE-ET-APPELLES LES LEVES-ET-THOUMEYRAGUES PINEUILH PELLEGRUE LIGUEUX LA ROQUILLE LANDERROUAT RIOCAUD TAILLECAVAT SAINT-PHILIPPE-DU-SEIGNAL CAPLONG	16.6.2022
MARGUERON	8.6.2022 – 16.6.2022
<i>Les communes suivantes dans le département: Loire-Atlantique (44)</i>	
BASSE GOULAIN BESNE BLAIN BOUAYE BOUEE	1.6.2022

BOUGUENNAIS	
BOUVRON	
BRAINS	
CAMPBON	
CARQUEFOU	
CASSON	
CHATEAU THEBAUD	
CHEIX EN RETZ	
CONQUEREUIL	
CORSEPT	
COUERON	
COUFFE	
DERVAL	
DIVATTE SUR LOIRE	
DONGES	
ERBRAY	
FAY DE BRETAGNE	
GORGES	
GRAND AUVERNE	
GRAND CHAMPS DES FONTAINES	
GUEMENE PENFAO	
HAUTE GOULAINNE	
HERIC	
INDRE	
ISSE	
JANS	
LA CHAPELLE HEULIN	
LA CHAPELLE-GLAIN	
LA CHAPELLE-LAUNAY	
LA CHAPELLE SUR ERDRE	
CHATEAUBRIAND	
LA CHEVALERAI	
LA GRIGONNAIS	
LA HAIE FOUASSIERE	
LA MEILLERAYE-DE-BRETAGNE	
MOISDON-LA-RIVIERE	
LA MONTAGNE	
LAVAU-SUR-LOIRE	
LE BIGNON	
LE CELLIER	
LE GAVRE	

LE LOROUX BOTTEREAU	
LE PELLERIN	
LE PIN	
LES SORINIERES	
LES TOUCHES	
LIGNE	
LOUISFERT	
LUSANGER	
MAISDON SUR SEVRE	
MALVILLE	
MARSAC-SUR-DON	
MAUVES-SUR-LOIRE	
MESANGER	
MONNIERES	
MONTOIR-DE-BRETAGNE	
MONTRELAIS	
MOUAIS	
MOUZEIL	
MOUZILLON	
NANTES	
NOTRE DAME DES LANDES	
ORVAULT	
OUDON	
PAIMBOEUF	
PALLET	
PETIT-AUVERNE	
PETIT MARS	
PIERRIC	
PONT SAINT MARTIN	
PORT SAINT PERE	
POUILLE-LES-COTEAUX	
PRINQUIAU	
PUCEUL	
REZE	
ROUANS	
ROUGE	
RUFFIGNE	
SAFFRE	
SAINT AUBIN LES CHATEAUX	
SAINT BREVIN LES PINS	
SAINT FIACRE SUR MAINE	

SAINT JEAN DE BOISEAU
SAINT JULIEN DE CONCELLES
SAINT-JULIEN-DE-VOUVANTES
SAINT LEGER LES VIGNES
SAINT SEBASTIEN SUR LOIRE
SAINT-GEREON
SAINT-HERBLAIN
SAINT-MARS-DU-DESERT
SAINT-NAZAIRE
SAINT PERE EN RETZ
SAINT-VINCENT-DES-LANDES
SAINTE-LUCE-SUR-LOIRE
SAUTRON
SAVENAY
SION LES MINES
SUCE-SUR-ERDRE
THOUARE-SUR-LOIRE
TRANS-SUR-ERDRE
TRELLIERES
TRIGNAC
VALLONS DE L'ERDRE
VAY
VERTOU
VUE

ABBARETZ
AIGREFEUILLE SUR MAINE
ANCENIS
BOUSSAY
CHAUMES EN RETZ
CHAUVE
CLISSON
CORCOUE SUR LORGNE
CORDEMAIS
FROSSAY
GENESTON
GETIGNE
JOUÉ-SUR-ERDRE
LA BERNERIE EN RETZ
LA BOISSIERE DE DORE
LA CHEVROLIERE
LA LIMOUZINIÈRE

24.5.2022 - 1.6.2022

LA MARNE
LA PLAINE SUR MER
LA PLANCHE
LA ROCHE-BLANCHE
LA REGRIPIERE
LA REMAUDIERE
LE LANDREAU
LE TEMPLE DE BRETAGNE
LEGE
LES MOUTIERS EN RETZ
LOIREAUXENCE
MACHECOUL SAINT-MEME
MAUMUSSON
MONTBERT
NORT-SUR-ERDRE
NOZAY
PANNECE
PAULX
PORNIC
PREFAILLES
REMOUILLE
RIAILLE
SAINT AIGNAN DE GRANDLIEU
SAINT COLOMBAN
SAINT ETIENNE DE MER MORTE
SAINT ETIENNE DE MONTLUC
SAINT HILAIRE DE CHALEONS
SAINT HILAIRE DE CLISSON
SAINT LUMINE DE CLISSON
SAINT LUMINE DE COUTAIS
SAINT MARS DE COUTAIS
SAINT MICHEL CHEF CHEF
SAINT PHILBERT DE GRAND LIEU
SAINT VIAUD
SAINTE PAZANNE
TEILLE
TOUVOIS
TREFFIEUX
VAIR-SUR-LOIRE
VALLET
VIELLEVIGNE

VIGNEUX DE BRETAGNE VILLENEUVE EN RETZ	
<i>Département: Lot (46)</i>	
ESPEYROUX FIGEAC MOLIERES PLANIOLES	1.6.2022
CARDAILLAC FOURMAGNAC LABATHUDE SAINT-BRESSOU SAINTE-COLOMBE	24.5.2022 – 1.6.2022
BIARS SUR CERE CAHUS CORNAC ESTAL GAGNAC SUR CERE GLANES LABASTIDE-DU-HAUT-MONT LATOUILLE-LENTILLAC LAVAL-DE-CERE SENAILLAC-LATRONQUIERE	1.6.2022
SOUSCEYRAC-EN-QUERCY TEYSSIEU	24.5.2022 – 1.6.2022
BEDUER CALVIGNAC CARAYAC FAYCELLES FRONTENAC LARNAGOL LARROQUE-TOIRAC MARCILHAC-SUR-CELE PUYJOURDES SAINT-CHELS SAINT-JEAN-DE-LAUR SAINT-MARTIN-LABOUVAL SAINT-PIERRE-TOIRAC	23.5.2022
GREALOU CAJARC	14.5.2022 – 23.5.2022

MONTBRUN	
CADRIEU	
ANGLARS	
AYNAC	
BETAILE	
BLARS	
LE BOURG	
BOUSSAC	
LE BOUYSSOU	
BRENGUES	
CAMBES	
CAMBOULIT	
CAMBURAT	
CANIAC-DU-CAUSSE	
CARDAILLAC	
CARENAC	
CARLUCET	
CAZALS	
CAVAGNAC	
CAZILLAC	
COEUR DE CAUSSE à l'est de l'A20	
CONCORES	1.6.2022
CONDAT	
CORN	
DEGAGNAC	
DURBANS	
ESPAGNAC-SAINTE-EULALIE	
ESPEDAILLAC	
FAJOLES	
FLAUJAC-GARE	
FONS	
FOURMAGNAC	
FRAYSSINET-LE-GELAT	
FRAYSSINHES à l'est de la D43	
GIGNAC	
GINTRAC	
GIRAC	
GORSES	
GREZES	
COEUR DE CAUSSE	
LABATHUDE	

LACAPELLE-MARIVAL	
LACHAPELLE-AUZAC	
LADIRAT	
LAMOTHE-CASSEL	
LAMOTHE-FENELON	
LANZAC	
LATRONQUIERE	
LEOBARD	
LISSAC-ET-MOURET	
LIVERNON	
MARMINIAC	
MARTEL	
MASCLAT	
MECHMONT	
MILHAC	
MONTAMEL	
MONTCLERA	
MONTET-ET-BOUXAL	
MONTFAUCON à l'est de l'A20	
NADAILLAC-DE-ROUGE	
PEYRILLES	
PUYBRUN	
LES QUATRE-ROUTES-DU-LOT	
QUISSAC	
LE ROC	
ROUFFILHAC	
RUDELLE	
SENIERGUES à l'est de l'A20	
SAINT-BRESSOU	
SAINT-CAPRAIS	
SAINT-CIRQ-MADELON	
SAINT-CLAIR	
SAINTE-COLOMBE	
SAINT-GERMAIN-DU-BEL-AIR	
SAINT-MAURICE-EN-QUERCY	
SAINT-MEDARD-NICOURBY	
SAINT-MICHEL-DE-BANNIERES	
SAINT-SULPICE	
SONAC	
SOULOMES	
SOUSCEYRAC-EN-QUERCY : au sud de la D673 et de la D653	

TAURIAC

TERROU

TEYSSIEU

THEMINETTES

USSEL

ALBIAC

ALVIGNAC

ANGLARS-NOZAC

ASSIER

AUTOIRE

AYNAC

BALADOU

BANNES

LE BASTIT

BELMONT-BRETENOUX

BIO

BRETENOUX

CALES

COUZOU

CRESENSAC

CREYSSE

CUZANCE

DURBANS

ESPEDAILLAC

ESPEYROUX

FLAUJAC-GARE

FLOIRAC

FRAYSSINET

FRAYSSINHES à l'ouest de la D43

GIGNAC

GINOUILLAC

GOURDON

GRAMAT

ISSENDOLUS

ISSEPTS

COEUR DE CAUSSE à l'ouest de l'A20

LACAVE

LAVERGNE

LEYME

LIVERNON

LOUBRESSAC

24.5.2022 - 1.6.2022

LOUPIAC
LUNEGARDE
MARTEL
MAYRAC
MAYRINHAC-LENTOUR
MEYRONNE
MIERS
MOLIERES
MONTFAUCON à l'Ouest de l'A20
MONTVALENT
PADIRAC
PAYRAC
PAYRIGNAC
PINSAC
PRUDHOMAT
REILHAC
REILHAGUET
REYREVIGNES
RIGNAC
ROCAMADOUR
ROUFFILHAC
RUEYRES
SAIGNES
SAINT-CERE
SAINT-CHAMARAND
SAINT-CIRQ-SOULLAGUET
SAINT-DENIS-LES-MARTEL
SAINT-JEAN-LAGINESTE
SAINT-JEAN-LESPINASSE
SAINT-LAURENT-LES-TOURS
SAINT-MEDARD-DE-PRESQUE
SAINT-MICHEL-DE-LOUBEJOU
SAINT-PAUL-DE-VERN
SAINT-PROJET
SAINT-SIMON
SAINT-SOZY
SAINT-VINCENT-DU-PENDIT
SARRAZAC
SENIERGUES à l'Ouest de l'A20
SONAC
SOUCIRAC

SOUILLAC STRENQUELS THEGRA THEMINES VAYRAC LE VIGAN	
Partie de BAGNAC-SUR-CELE au Sud de la N122 FELZINS LAURESSES LINAC MONTREDON PRENDEIGNES SABADEL-LATRONQUIERE SAINT-CIRGUES SAINT-FELIX SAINT-HILAIRE SAINT-JEAN-MIRABEL SAINT-PERDOUX VIAZAC	1.6.2022
Partie de BAGNAC-SUR-CELE au Nord de la N122	24.5.2022 – 1.6.2022
<i>Les communes suivantes dans le département: Lot-et-Garonne (47)</i>	
Agnac Aiguillon Allez-et-Cazeneuve Anthé Armillac Auriac-sur-Dropt Baleyssagues Bazens Beauville Bias Blaymont Bourgougnague Bournel Brugnac Cahuzac Cassignas Castelmoron-sur-Lot Caubon-Saint-Sauveur Cauzac	16.6.2022

Cavarc	
Cazideroque	
Clairac	
Clermont-Dessous	
Coulx	
Cours	
Dausse	
Déviillac	
Dolmayrac	
Dondas	
Doudrac	
Duras	
Engayrac	
Escassefort	
Esclottes	
Ferrensac	
Fongrave	
Frégimont	
Galapian	
Gavaudun	
Granges-sur-Lot	
Hautefage-la-Tour	
Lacapelle-Biron	
Lacaussade	
Lachapelle	
Lagarrigue	
Laparade	
Laroque-Timbaut	
Laugnac	
Laussou	
Lavergne	
Lévigac-de-Guyenne	
Lusignan-Petit	
Madaillan	
Mazières-Naresse	
Monbahus	
Monbalen	
Monclar	
Montagnac-sur-Lède	
Montastruc	
Montignac-de-Lauzun	

Montignac-Toupinerie

Montpezat

Monviel

Nicole

Pardaillan

Paulhiac

Penne-d'Agenais

Peyrière

Port-Sainte-Marie

Puymiclan

Rives

Saint-Antoine-de-Ficalba

Saint-Aubin

Saint-Avit

Saint-Barthélemy-d'Agenais

Sainte-Colombe-de-Duras

Saint-Etienne-de-Fougères

Saint-Etienne-de-Villeréal

Saint-Géraud

Saint-Hilaire-de-Lusignan

Saint-Jean-de-Duras

Sainte-Livrade-sur-Lot

Saint-Pierre-sur-Dropt

Saint-Quentin-du-Dropt

Saint-Robert

Saint-Sylvestre-sur-Lot

Savignac-de-Duras

Seyches

Soumensac

Le Temple-sur-Lot

Tombeboeuf

Trémons

Trentels

Villebramar

Villeneuve-sur-Lot

Villeréal

Virazeil

Allemans-du-Dropt

Auradou

Beugas

Boudy-de-Beauregard

8.6.2022 - 16.6.2022

Bourran	
Cambes	
Cancon	
Casseneuil	
Castelnaud-de-Gratecambe	
Castillonnès	
Douzains	
Frespech	
Lacépède	
Lafitte-sur-Lot	
Lalandusse	
Lauzun	
Lédat	
Loubès-Bernac	
Lougratte	
Massels	
Massoulès	
Miramont-de-Guyenne	
Monflanquin	
Montauriol	
Montaut	
Monteton	
Moulinet	
Moustier	
Pailloles	
Parranquet	
Pinel-Hauterive	
Prayssas	
Puysserampion	
Rayet	
Roumagne	
Saint-Astier	
Saint-Colomb-de-Lauzun	
Saint-Eutrope-de-Born	
Saint-Martin-de-Villereal	
Saint-Maurice-de-Lestapel	
Saint-Pardoux-Isaac	
Saint-Pastour	
Saint-Salvy	
Saint-Sardos	
Saint-Sernin	

La Sauvetat-du-Dropt La Sauvetat-sur-Lède Savignac-sur-Leyze Ségalas Sérignac-Péboudou Tourliac Villeneuve-de-Duras	
---	--

Département: Maine-et-Loire (49)

Angers Armaillé Avrillé Beaucouzé Béhuard Blaison-Saint-Sulpice Bouchemaine Bouillé-Ménard Bourg-l'Évêque "Brissac Loire Aubance hors zp" Brossay Candé Cantenay-Épinard Carbay Challain-la-Potherie Chambellay Chenillé-Champteussé Cizay-la-Madeleine Courchamps Dénezé-sous-Doué "Doué-en-Anjou hors zp" Ecouflant Erdre-en-Anjou Feneu Gennes-Val-de-Loire Grez-Neuville La Jaille-Yvon La Ménitré La Possonnière La Séguinière Le Lion-d'Angers	
--	--

1.6.2022

Le Plessis-Grammoire	
Le Puy-Notre-Dame	
Les Garennes sur Loire	
Les Ponts-de-Cé	
Les Ulmes	
"Loire-Authion	
Andard"	
"Loire-Authion	
Brain-sur-l'Authion"	
"Loire-Authion	
Corné"	
"Loire-Authion	
La Bohalle"	
"Loire-Authion	
La Daguinière"	
"Loire-Authion	
Saint-Mathurin-sur-Loire"	
Longuenée-en-Anjou	
Louresse-Rochemenier	
Montreuil-Juigné	
Montreuil-sur-Maine	
Mûrs-Erigné	
Ombrée d'Anjou	
Rou-Marson	
Saint-Barthélémy-d'Anjou	
Saint-Christophe-du-Bois	
Saint-Clément-de-la-Place	
Saint-Clément-des-Levées	
Saint-Jean-de-la-Croix	
Saint-Lambert-la-Potherie	
Saint-Macaire-du-Bois	
Saint-Mélaine-sur-Aubance	
Sainte-Gemmes-sur-Loire	
Sarrigné	
Savennières	
Sceaux-d'Anjou	
"Segré-en-Anjou Bleu	
hors zp"	
Thorigné d'Anjou	
Trélazé	
Tuffalun	

Vaudelnay	
Verrie	
Verrières-en-Anjou	
Angrie	
Aubigné-sur-Layon	
Beaulieu-sur-Layon	
Beaupréau-en-Mauges	
Bécon-les-Granits	
Bégrolles-en-Mauges	
Bellevigne-en-Layon	
”Brissac Loire Aubance	
Luigné”	
Cernusson	
Chalennes-sur-Loire	
Champtocé-sur-Loire	
Chanteloup-les-Bois	
Chaufonds-sur-Layon	
Chazé-sur-Argos	
Chemillé-en-Anjou	
Cholet	
Cléré-sur-Layon	
Coron	
Denée	24.5.2022 - 1.6.2022
”Doué-en-Anjou	
Brigné”	
Ingrandes-Le Fresne sur Loire	
La Plaine	
La Romagne	
La Séguinière	
La Tessouale	
Le May-sur-Evre	
Le Puy-Saint-Bonnet	
Les Cerqueux	
Loiré	
”Lys-Haut-Layon	
Tigné”	
Mauges-sur-Loire	
Maulévrier	
Mazières-en-Mauges	
Montilliers	
Montrevault-sur-Evre	

Mozé-sur-Louet Nuaille Orée d'Anjou Passavant-sur-Layon Rochefort-sur-Loire Saint-Augustin-des-Bois Saint-Christophe-du-Bois Saint-Georges-sur-Loire Saint-Germain-des-Prés Saint-Léger-de-Linières Saint-Léger-sous-Cholet Saint-Martin-du-Fouilloux Saint-Paul-du-Bois Saint-Sigismond "Segré-en-Anjou Bleu Sainte-Gemmes-d'Andigné" Sèvremoine Somloire Soulaines-sur-Aubance Terranjou Toutlemonde Trémentines Val d'Erdre-Auxence Val-du-Layon Vezins Yzernay	
<i>Les communes suivantes dans le département: DEUX-SEVRES (79)</i>	
CAUNAY LA CHAPELLE-POUILLOUX LORIGNE MAIRE-LEVESCAULT PLIBOUX SAUZE-VAUSSAIS VANZAY	23.5.2022
LIMALONGES MONTALEMBERT	29.3.2022 - 23.5.2022
ADILLY AIFFRES AMURE ARCAIS ARGENTON-L'EGLISE	4.6.2022

ASSAIS-LES-JUMEAUX
AUBIGNY
AUGE
AZAY-LE-BRULE
BEAULIEU-SOUS-PARTHENAY
BECLEUF
BESSINES
BOISME
LA BOISSIERE-EN-GATINE
BOUILLE-LORETZ
BRIE
BRION-PRES-THOUET
CHAMPDENIERS-SAINT-DENIS
CHANTECORPS
CHATILLON-SUR-THOUET
CHAURAY
CHERVEUX
CHICHE
CLAVE
CLESSE
COULON
COURS
ECHIRE
EPANNES
EXIREUIL
FAYE-L'ABBESSE
FAYE-SUR-ARDIN
FENERY
FENIOUX
LES FORGES
FORS
FRANCOIS
FRONTENAY-ROHAN-ROHAN
GERMOND-ROUVRE
IRAIS
LA CHAPELLE-BATON
LA CHAPELLE-BERTRAND
LA CHAPELLE-THIREUIL
LA CRECHE
LA FERRIERE-EN-PARTHENAY
LES GROSEILLERS

LA PEYRATTE
LE CHILLOU
LHOUMOIS
LE BEUGNON
LE BOURDET
LE BUSSEAU
LE RETAIL
LE VANNEAU-IRLEAU
LOUZY
LUZAY
MAGNE
MARNES
MAUZE-THOUARSAIS
MAZIERES-EN-GATINE
MISSE
NIORT
OIRON
OROUX
PAS-DE-JEU
PAMPLIE
PARTHENAY
PIERREFITTE
POMPAIRE
POUGNE-HERISSON
PRESSIGNY
PRIN-DEYRANCON
PUIHARDY
REFFANNES
SAINT-AUBIN-LE-CLOUD
SAINT-CHRISTOPHE-SUR-ROC
SAINT-CYR-LA-LANDE
SAINT-GELAIS
SAINT-GEORGES-DE-NOISNE
SAINT-GEORGES-DE-REX
SAINT-GERMAIN-DE-LONGUE-CHAUME
SAINT-HILAIRE-LA-PALUD
SAINT-JACQUES-DE-THOUARS
SAINT-JEAN-DE-THOUARS
SAINT-JOUIN-DE-MARNES
SAINT-LAURS
SAINT-LEGER-DE-MONTBRUN

SAINT-LIN
SAINT-MARC-LA-LANDE
SAINT-MAIXENT-DE-BEUGNE
SAINT-MAIXENT-L'ECOLE
SAINT-MARTIN-DE-MACON
SAINT-MARTIN-DE-SANZAY
SAINT-MARTIN-DU-FOUILLOUX
SAINT-MAXIRE
SAINT-REMY
SAINT-SYMPHORIEN
SAINTE-GEMME
SAINTE-OUENNE
SAINTE-RADEGONDE
SAINTE-VERGE
SAIVRES
SANSAIS
SAURAI
SCIECQ
SECONDIGNY
SOUTIERS
SURIN
TAIZE-MAULAI
THOUARS
TOURTENAY
VALLANS
VASLES
VAUSSEROUX
VAUTEBIS
VERRUYES
VIENNAY
VOUHE
VOUILLE
XAINTRAY
AIRVAULT
ALLONNE
AMAILLOUX
ARDIN
ARGENTONNAY
AVAILLES-THOUARSAIS
AZAY-SUR-THOUET
BOUSSAIS

27.5.2022 – 4.6.2022

BRETIGNOLLES
BRESSUIRE
CERIZAY
CHANTELOUP
CIRIERES
COMBRAND
COULONGES-SUR-L'AUTIZE
COULONGES-THOUARSAIS
COURLAY
DOUX
GEAY
GENNETON
GOURGE
GLENAY
LA CHAPELLE-SAINT-ETIENNE
LA CHAPELLE-SAINT-LAURENT
L'ABSIE
LA FORET SUR SEVRE
LAGEON
LARGEASSE
LE BREUIL-BERNARD
LE PIN
LE TALLUD
LOUIN
LUCHE-THOUARSAIS
MAISONTIERS
MAULEON
MONCOUTANT
MONTRAVERS
MOUTIERS-SOUS-CHANTEMERLE
NEUVY-BOUIN
NUEIL-LES-AUBIERS
LA PETITE-BOISSIERE
PUGNY
SAINT-AMAND-SUR-SEVRE
SAINT-ANDRE-SUR-SEVRE
SAINT-AUBIN-DU-PLAIN
SAINT-GENEROUX
SAINT-JOUIN-DE-MILLY
SAINT-LOUP-LAMAIRE
SAINT-MAURICE-ETUSSON

SAINT-PARDOUX SAINT-PAUL-EN-GATINE SAINT-PIERRE_DES-ECHAUBROGNES SAINT-POMPAIN SAINT-VARENT SCILLE TESSONNIERE THENEZAY TRAYES VAL EN VIGNES VERNOUX-EN-GATINE VILLIERS-EN-PLAINE VOULMENTIN	
<i>Département: Tarn-et-Garonne (82)</i>	
ROQUECOR SAINT AMANS DU PECH SAINT BEAUZEIL VALEILLES	3.6.2022
<i>Les communes suivantes dans le département: Vendée (85)</i>	
All towns in Vendée which are not in the Protection zone	1.6.2022
AIZENAY ANTIGNY APREMONT AUBIGNY-LES-CLOUZEUX AUCHAY-SUR-VENDEE BAZOGES-EN-PAILLERS BAZOGES-EN-PAREDS BEAUFOU BEAULIEU-SOUS-LA ROCHE BEAUREPAIRE BEAUVOIR-SUR-MER BELLEVIGNY BENET BESSAY BOIS-DE-CENE BOUFFERE BOUIN BOURNEAU BOURNEZEAU BREM-SUR-MER Breuil-Barret	24.5.2022 - 1.6.2022

CEZAI
CHALLANS
CHAMBRETAUD
CHANTONNAY
CHATEAU D'OLONNE
CHATEAUGUIBERT
CHATEAUNEUF
CHAUCHE
CHAVAGNES-EN-PAILLERS
CHAVAGNES-LES-REDOUX
CHEFFOIS
COEX
COMMEQUIERS
CORPE
CUGAND
DOIX-LES-FONTAINES
DOMPIERRE-SUR-YON
ESSARTS-EN-BOCAGE
FALLERON
FONTENAY-LE-COMTE
FOUGERE
FOUSSAIS PAYRE
FROIDFOND
GRAND'LANDES
GROSBREUIL
L'HERBERGEMENT
L'ORBRIE
LA BERNARDIERE
LA BOISSIERE-DE-MONTAIGU
LA BRUFFIERE
LA CAILLIERE-SAINT-HILAIRE
LA CHAIZE-LE-VICOMTE
LA CHAPELLE-HERMIER
LA CHAPELLE-PALLUAU
LA CHAPELLE-THEMER
LA CHATAIGNERAIE
LA COPECHAGNIERE
LA FERRIERE
LA GARNACHE
LA GAUBRETIERE
LA GENETOUZE

LA GUYONNIERE
LA JAUDONNIERE
LA JONCHERE
LA MEILLERAIE-TILLAY
LA MERLATIERE
LA RABATELIERE
LA REORTHE
LA ROCHE-SUR-YON
LA TAILLEE
LA TARDIERE
LA VERRIE
L'AIGUILLON-SUR-VIE
LANDERONDE
LANDEVIEILLE
LE BOUPERE
LE GIROUARD
LE GIVRE
LE LANGON
LE POIRE-SUR-VIE
LE TABLIER
LES ACHARDS
LES BROUZILS
LES EPESSES
LES HERBIERS
LES LANDES-GENUSSON
LES LUCS-SUR-BOULOGNE
LES MAGNILS-REIGNIERS
LES PINEAUX
LES VELLUIRE-SUR-VENDEE
L'HERMENAULT
L'ILE D'OLONNE
LONGEVES
LUCON
MACHE
MALLIEVRE
MAREUIL-SUR-LAY-DISSAIS
MARSAIS-SAINTE-RADEGONDE
MARTINET
MENOMBLET
MERVENT
MESNARD-LA-BAROTIERE

MONSIREIGNE
MONTOURNAIS
MONTREUIL
MONTREVERD
MORTAGNE-SUR-SEVRE
MOUCHAMPS
MOUILLERON-LE-CAPTIF
MOUILLERON-SAINT-GERMAIN
MOUTIERS-LES-MAUXFAITS
MOUTIERS-SUR-LE-LAY
MOUZEUIL-SAINT-MARTIN
NALLIERS
NESMY
PALLUAU
PEAULT
PETOSSE
PISSOTTE
POUILLE
POUZAUGES
REAUMUR
RIVE-DE-L'YON
ROCHESERVIERE
ROCHETREJOUX
ROSNAY
SAINT MICHEL LE CLOUCQ
SAINT-ANDRE-GOULE-D'OIE
SAINT-AUBIN-DES-ORMEAUX
SAINT-AUBIN-LA-PLAINE
SAINT-AVAUGOURD-DES-LANDES
SAINT-BENOIST-SUR-MER
SAINT-CHRISTOPHE-DU-LIGNERON
SAINT-CYR-DES-GATS
SAINT-CYR-EN-TALMONDAIS
SAINT-DENIS-LA-CHEVASSE
SAINTE-CECILE
SAINTE-FLAIVE-DES-LOUPS
SAINTE-FOY
SAINTE-GEMME-LA-PLAINE
SAINTE-HERMINE
SAINTE-PEXINE
SAINT-ETIENNE-DE-BRILLOUET

SAINT-ETIENNE-DU-BOIS
SAINT-FULGENT
SAINT-GEORGES-DE-MONTAIGU
SAINT-GEORGES-DE-POINTINDOUX
SAINT-GERMAIN-DE-PRINCAY
SAINT-GERVAIS
SAINT-HILAIRE-DE-LOULAY
SAINT-HILAIRE-DES-LOGES
SAINT-HILAIRE-LE-VOUHIS
SAINT-JEAN-DE-BEUGNE
SAINT-JUIRE-CHAMPGILLON
SAINT-JULIEN-DES-LANDES
SAINT-LAURENT-DE-LA-SALLE
SAINT-LAURENT-SUR-SEVRE
SAINT-MAIXENT-SUR-VIE
SAINT-MALO-DU-BOIS
SAINT-MARS-LA REORTHE
SAINT-MARTIN-DE-FRAIGNEAU
SAINT-MARTIN-DES-FONTAINES
SAINT-MARTIN-DES-NOYERS
SAINT-MARTIN-DES-TILLEULS
SAINT-MARTIN-LARS-EN-SAINTE-HERMINE
SAINT-MATHURIN
SAINT-MAURICE-DES-NOUES
SAINT-MAURICE-LE-GIRARD
SAINT-MESMIN
SAINT-PAUL-EN-PAREDS
SAINT-PAUL-MONT-PENIT
SAINT-PHILBERT-DE-BOUAINE
SAINT-PIERRE-DU-CHEMIN
SAINT PIERRE LE VIEUX
SAINT-PROUANT
SAINT-REVEREND
SAINT-SULPICE-EN-PAREDS
SAINT-URBAIN
SAINT-VALERIEN
SAINT-VINCENT-STERLANGES
SAINT-VINCENT-SUR-GRAON
SALLERTAIN
SERIGNE
SEVREMONT

SIGOURNAIS SOULLANS TALLUD-SAINTE-GEMME TALMONT-SAINT-HILAIRE THIRE THORIGNY THOUARSAIS-BOUILDROUX TIFFAUGES TREIZE SEPTIERS TREIZE-VENTS VAIRE VENANSAULT VENDRENNES VIX VOUILLE-LES-MARAIS VOUVANT	
<i>Les communes suivantes dans le département: Vienne (86)</i>	
LINAZAY SAINT-MACOUX SAINT-SAVIOL	29.3.2022 - 23.5.2022
CHAUNAY SAINT-PIERRE-D'EXIDEUIL SAVIGNE LIZANT VOULEME SAINT-GAUDENT BLANZAY BRUX CHAMPAGNE-LE-SEC GENOUILLE CIVRAY	23.5.2022
ANGLIERS ARCAY AULNAY BERRIE CHALAIS CRAON CURCAY-SUR-DIVE GLENOUZE LA CHAUSSEE	23.5.2022

LA GRIMAUDIERE
 MARTAIZE
 MASSOGNES
 MAZEUIL
 MONCONTOUR
 MOUTERRE-SILLY
 RANTON
 SAINT-CLAIR
 SAINT-JEAN-DE-SAUVES
 SAINT-LAON
 TERNAY
 CHALANDRAY
 CHERVES
 MAISONNEUVE

Les communes suivantes dans le département: Haute Vienne (87)

BUSSIERE-GALANT
 CHALUS
 CHAMPAGNAC-LA-RIVIERE
 CHAMPSAC - au Sud de la D 141
 CUSSAC - à l'Ouest de la D 73 et à l'Est de la D 42
 DOURNAZAC - à l'Est de la D 66
 GLANDON
 LA MEYZE
 LA-ROCHE-LABELLE – à l'Ouest de la D17
 LADIGNAC-LE-LONG – à l'Ouest de la D11
 MARVAL - à l'Ouest de la D 67 et au Sud de la D 15
 ORADOUR-SUR-VAYRES - au Sud de la D 34
 PENSOL - à l'Ouest de la D 15 et à l'Ouest de la D 67
 SAINT-BAZILE
 SAINT-HILAIRE-LES-PLACES
 SAINT-MATHIEU
 SAINT-YRIEIX-LA-PERCHE – à l'Est de la D704 et au Sud de la D901

1.6.2022

CUSSAC - à l'Est de la D 73 et à l'Ouest de la D 42
 DOURNAZAC - à l'Ouest de la D 66
 LA CHAPELLE-MONTBRANDEIX
 LADIGNAC-LE-LONG – à l'Est de la D11
 LE CHALARD
 MARVAL - à l'Est de la D 67 et au Nord de la D 15
 PENSOL - à l'Est de la D 15 et à l'Est de la D 67
 SAINT-YRIEIX-LA-PERCHE – à l'Ouest de la D704 et au Nord de la D901

24.5.2022 - 1.6.2022

Mitgliedstaat: Ungarn

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Bács-Kiskun és Csongrád-Csanád megye:</i>	
<p>Balotaszállás, Borota, Bócsa, Bugac, Bugacpusztaháza, Csólyospálos, Felsőszentiván, Harkakötöny, Jánoshalma, Jászszenlászó, Kéleshalom, Kiskunhalas, Kiskunmajsa, Kisszállás, Kömpöc, Kunfehértó, Móricgát, Pálmonostora, Petőfiszállás, Pirtó, Rémm, Soltvadkert, Szank, Tázlár, Zsana, Ambrózfalva, Balástya Bordány, Csengele, Domaszék, Forráskút, Kistelek, Mórahalom, Pusztamérges, Pusztaszer, Ruzsa, Szatymaz, Üllés, Zákányszék és Zsombó települések védőkörzeten kívül eső teljes közigazgatási területe.</p> <p>Baja, Érsekcsanád, Érsekhalma, Fülöpjakab, Gátér, Hajós, Jakabszállás, Kaskantyú, Kiskőrös, Kiskunfélegyháza, Imrehegy, Izsák, Mélykút, Nemesnádudvar, Páhi, Petőfiszállás, Sükösd, Asotthalom, Csengele, Orgovány, Ópusztaszer, Öttömös, Röske, Sándorfalva, Szeged és Tömörkény települések közigazgatási területeinek a 46.602519 és a 19.476076, a 46.275100 és a 19.945900, a 46.598411 és a 19.463081, a 46.304142 és a 19.77246857, a 46.594879 és a 19.475755, a 46.634798 és a 19.528758, a 46.622269 és a 19.510662, a 46.637471 és a 19.534997, a 46.618518 és a 19.547109, a 46.641252 és a 19.532421, a 46.647600 és a 19.532000, a 46.632294 és a 19.540128, a 46.657800 és a 19.525600, a 46.646110 és a 19.506637, a 46.674721 és a 19.501666, a 46.621178 és a 19.551212, a 46.643000 és a 19.551212, a 46.622759 és a 19.546290, a 46.674300 és a 19.496878, a 46.682057 és a 19.499820, a 46.625950 és a 19.687550, a 46.304143 és a 19.772469, a 46.55831146 és a 19.90176582, 46.67918396 és a 19.66313362, a 46.6588707 és a 19.84514999, a 46.64757538 és a 19.83792496, a 46.675174 és a 19.500882, a 46.645837 és a 19.513270, a 46.656787 és a 19.530891, a 46.672206 és a 19.497207, a 46.616930 és a 19.545510, a 46.617304 és a 19.548761, a 46.618622 és a 19.536336, a 46.620761 és a 19.449354, a 46.45996857 és a 19.48300171, a 46.345334 és a 19.405583, a 46.346178 és a 19.407121, 46.257695 19.129421, a 46.258680 és a 19.132083, a 46.261845 és a 19.129315, a 46.264668 és a 19.126455, valamint a 46.257655 és a 19.135150 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.</p>	17.6.2022
<p>Ágasegyháza, Ballószög, Fülöpháza, Fülöpszállás, Izsák, Kecskemét, Kerekegyháza, Kunadacs, Kunbaracs, Ladánybene, Lajosmizse, Szabadszállás települések közigazgatási területeinek a 46.926789 és a 19.469943, a 46.927460 és a 19.474320, a 46.930155 és a 19.454917, valamint a 46.924205 és a 19.464929 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.</p>	15.6.2022
<p>Ambrózfalva, Csanádalbertyi, Csanádpalota, Makó, Nagyér, Pitvaros és Székkutas települések közigazgatási területeinek a 46.412612 és a 20.721112, a 46.448300 és a 20.723600, a 46.423614 és a 20.753063, a 46.442739 és a 20.726279, a 46.350338 és a 20.802407, valamint a 46.424346 és a 20.764714 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.</p>	2.6.2022
<p>Csanytelek, Csongrád, Felgyő, Nagytőke, Szegvár és Szentés települések közigazgatási területeinek a 46.64961624 és a 20.23021889 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.</p>	10.6.2022
<p>Bócsa, Bugac, Bugacpusztaháza, Csólyospálos, Harkakötöny, Jászszenlászó, Kaskantyú, Kiskunhalas, Kiskunmajsa, Kömpöc, Móricgát, Orgovány, Pálmonostora, Petőfiszállás, Pirtó, Soltvadkert, Szank, Tázlár, Zsana, Balástya, Bordány, Csengele, Domaszék, Forráskút, Kistelek, Mórahalom, Ruzsa, Szatymaz, Szeged, Üllés, Zákányszék és Zsombó települések közigazgatási területeinek a 46.4715502 és a 19.7517826, a 46.405959 és a 19.779518, a 46.400225 és a 19.738443, a 46.602519 és a 19.476076, a 46.579444 és a 19.736667, a 46.275100 és a 19.945900</p>	7.6.2022 - 17.6.2022

<p>a 46.595993 és a 19.715993, a 46.598411 és a 19.463081, a 46.362527 és a 19.889897, a 46.305325 és a 19.971843 a 46.594879 és a 19.475755, a 46.411066 és a 19.824131, a 46.634798 és a 19.528758, a 46.565116 és a 19.736982, a 46.390193 és a 19.859026, a 46.622269 és a 19.510662, a 46.637471 és a 19.534997, a 46.360253 és a 19.889856, a 46.412262 és a 19.882318, a 46.388589 és a 19.865548, a 46.393122 és a 19.879532, a 46.618518 és a 19.547109, a 46.341487 és a 19.959773, a 46.428945 és a 19.858540, a 46.641252 és a 19.532421, a 46.418260 és a 19.870100, a 46.474934 és a 19.867312, a 46.647600 és a 19.532000, a 46.629090 és a 19.601820, a 46.423310 és a 19.839009, a 46.442445 és a 19.847226, a 46.454135 és a 19.851760, a 46.446677 és a 19.842729, a 46.450811 és a 19.848044, a 46.465875 és a 19.855253, a 46.584834 és a 19.571869, a 46.403030 és a 19.836280, a 46.515756 és a 19.644498, a 46.556377 és a 19.521274, a 46.632294 és a 19.540128, a 46.625950 és a 19.687550, a 46.423812 és a 19.851522, a 46.304143 és a 19.772469, a 46.416320 és a 19.855250, a 46.357129 és a 19.886464, a 46.657800 és a 19.525600, a 46.558312 és a 19.901765, a 46.646110 és a 19.506637, a 46.467710 és a 19.816220, a 46.383000 és a 19.863400, a 46.631240 és a 19.603105, a 46.674721 és a 19.501666, a 46.621178 és a 19.551212, a 46.643000 és a 19.547100, a 46.622759 és a 19.546290, a 46.674300 és a 19.496878, a 46.563426 és a 19.472723, a 46.424156 és a 19.854776, a 46.682057 és a 19.499820, a 46.443106 és a 19.844167, a 46.444167 és a 19.837500, a 46.569480 és a 19.691870, a 46.484707 és a 19.693469, a 46.509101 és a 19.639519, a 46.493050 és a 19.772140, a 46.675174 és a 19.500882, a 46.539300 és a 19.848400, a 46.460471 és a 19.829871, a 46.645837 és a 19.513270, a 46.451065 és a 19.838705, a 46.532821 és a 19.867635, a 46.494360 és a 19.781250, a 46.656787 és a 19.530891, a 46.538708 és a 19.820980, a 46.532500 és a 19.643611, a 46.500240 és a 19.782750, a 46.554744 és a 19.877308, a 46.442824 és a 19.859982, a 46.532438 és a 19.812180, a 46.506380 és a 19.781720, a 46.534952 és a 19.835752, a 46.625636 és a 19.653214, a 46.538611 és a 19.742222, a 46.672206 és a 19.497207, a 46.540082 és a 19.646619, a 46.518432 és a 19.790984, a 46.535395 és a 19.743623, a 46.532906 és a 19.822510, a 46.384682 és a 19.911029, a 46.582284 és a 19.467612, a 46.518168 és a 19.678617, a 46.395004 és a 19.675672, a 46.527904 és a 19.627410, a 46.342700 és a 19.803100, a 46.539808 és a 19.748672, a 46.498220 és a 19.776852, a 46.616930 és a 19.545510, a 46.525265 és a 19.722482, a 46.514691 és a 19.631108, a 46.617304 és a 19.548761, a 46.618622 és a 19.536336, a 46.526774 és a 19.498163, a 46.620761 és a 19.449354, a 46.570148 és a 19.650975, a 46.519380 és a 19.631010, a 46.472718 és a 19.664062, a 46.504690 és a 19.639840 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.</p>	
<p>Kiskunhalas település közigazgatási területének a 46.459968 és a 19.483002, valamint a 46.410497 és a 19.517138 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.</p>	7.6.2022 - 17.6.2022
<p>Bugac, Bugacpusztaháza és Jakabszállás települések közigazgatási területeinek a 46.684719 és a 19.640491, a 46.679183 és a 19.663134 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.</p>	2.6.2022 - 17.6.2022
<p>Jánoshalma és Kunfehértó települések közigazgatási területeinek a 46.345334 és a 19.405583, valamint a 46.346178 és a 19.407121 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.</p>	4.6.2022 - 17.6.2022
<p>Kerekegyháza, Fülöpháza és Szabadszállás települések közigazgatási területeinek a 46.926789 és a 19.469943, a 46.927460 és a 19.474320, a 46.923632 és a 19.467383, a 46.930155 és a 19.454917, a 46.924205 és a 19.464929, a 46.916900 és a 19.450500, valamint a 46.911103 és a 19.480245 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.</p>	7.6.2022 - 15.6.2022

Borota, Csávoly és Rémm települések közigazgatási területeinek a 46.257695 és a 19.129421, a 46.258680 és a 19.132083, a 46.261845 és a 19.129315, a 46.264668 és a 19.126455, valamint a 46.257655 és a 19.135150 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe	9.6.2022 - 17.6.2022
Csongrád és Szentes települések közigazgatási területeinek a 46.649616 és a 20.230218 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	2.6.2022 - 10.6.2022
<i>Békés megye:</i>	
Almáskamarás, Battonya, Békéssámsón, Csanádapáca, Dombiratos, Elek, Gyula, Kardoskút, Kaszaper, Kétegyháza, Kevermes, Kisdombgyház, Kunágota, Lókösháza, Magyarbánhegyes, Magyardombgyház, Medgyesbodzás, Medgyesegyháza, Mezőhegyes, Mezőkovácsháza, Nagybánhegyes, Nagykamarás, Orosháza, Pusztaföldvár, Pusztatottlaka, Szabadkígyós, Tótkomlós, Ujkígyós és Végegyháza települések közigazgatási területeinek a 46.414509 és a 20.895129, a 46.412612 és a 20.721112, a 46.453700 és a 20.892040, a 46.461337 és a 20.822849, a 46.475210 és a 21.138900, a 46.467000 és a 20.977800, a 46.448300 és a 20.723600, a 46.423614 és a 20.753063, a 46.464106 és a 20.824599, a 46.442739 és a 20.726279, a 46.350338 és a 20.802407, valamint a 46.424346 és a 20.764714 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	2.6.2022
Békéssámsón, Kardoskút, Kaszaper, Kunágota, Magyarbánhegyes, Medgyesegyháza, Mezőkovácsháza, Nagybánhegyes, Pusztaföldvár, Tótkomlós és Végegyháza települések közigazgatási területeinek a 46.414509 és 20.895129, a 46.412612 és a 20.721112, a 46.453700 és a 20.892040, a 46.461337 és a 20.822849, a 46.467000 és a 20.977800, a 46.448300 és a 20.723600, a 46.423614 és a 20.753063, a 46.464106 és a 20.824599, a 46.442739 és a 20.726279, valamint a 46.424346 és a 20.764714 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	25.5.2022 - 2.6.2022
Mezőhegyes, Tótkomlós és Végegyháza települések közigazgatási területeinek a 46.350338 és a 20.802407 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	19.5.2022 - 2.6.2022
Almáskamarás, Nagykamarás és Kétegyháza települések közigazgatási területeinek a 46.475210 és a 21.138900 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	25.5.2022 - 2.6.2022
<i>Szabolcs-Szatmár-Bereg megye:</i>	
Bátorliget, Encsencs, Kisléta, Máriapócs, Nyírbátor, Nyírbéltek, Nyírbogát, Nyírcsászári, Nyírderzs, Nyírgyulaj, Nyírkáta, Nyírpilis, Nyírvasvári, Ömböly, Piricse és Terem települések közigazgatási területeinek a 47.800570 és a 22.150850, a 47.802603 és a 22.155499, valamint a 47.802424 és a 22.150655 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	16.6.2022
Nyírbátor, Nyírpilis, Nyírvasvári és Piricse települések közigazgatási területeinek a 47.800570 és a 22.150850, a 47.802603 és a 22.155499, valamint a 47.802424 és a 22.150655 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	8.6.2022 - 16.6.2022

Mitgliedstaat: Niederlande

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Province Gelderland</i>	
1. Vanaf kruising Oldenallerallee met A28, de Oldenallerallee volgen in oostelijke richting overgaand in Withagersteeg tot aan Broekermolenweg.	25.5.2022

2. Broekermolenweg volgen in zuidelijke richting tot aan Hellerweg.
3. Hellerweg volgen in oostelijke richting tot aan Hooiweg.
4. Hooiweg volgen in oostelijke richting tot aan Halvinkhuizerweg.
5. Halvinkhuizerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Koekamperweg.
6. Koekamperweg volgen in oostelijke richting tot aan Voorthuizerstraat (N303).
7. Voorthuizerstraat (N303) volgen in zuidelijke richting tot aan Kolthoornseweg.
8. Kolthoornseweg volgen in oostelijke richting tot aan Bato'sweg.
9. Bato'sweg volgen in oostelijke richting tot aan Poolserondweg.
10. Poolserondweg volgen in zuidelijke richting tot aan Poolseweg.
11. Poolseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Veenhuizerveldweg.
12. Veenhuizerveldweg volgen in oostelijke richting tot aan Drosteweg.
13. Drosteweg volgen in zuidelijke richting tot aan water bij tegenover nr 38.
14. Water volgen in oostelijke richting tot aan Traa.
15. Traa volgen in noordoostelijke richting tot aan Hunnenweg.
16. Hunnenweg volgen in zuidoostelijke richting tot aan Meeuwenveenseweg.
17. Meeuwenveenseweg volgen in oostelijke richting tot aan Zevenbergjesweg.
18. Zevenbergjesweg volgen in zuidelijke richting tot aan Hoge Boeschoterweg.
19. Hoge Boeschoterweg volgen in zuidwestelijke richting tot aan Apeldoornsestraat.
20. Apeldoornsestraat volgen in oostelijke richting tot aan Tolnegeweg.
21. Tolnegeweg volgen in oostelijke richting tot aan Wolweg.
22. Wolweg volgen in zuidelijke richting tot aan Harskamperweg.
23. Harskamperweg volgen in oostelijke richting tot aan Topperweg.
24. Topperweg volgen in zuidwestelijke richting tot aan Breihutterweg.
25. Breihutterweg volgen in zuidoostelijke richting tot aan Meentweg.
26. Meentweg volgen in zuidwestelijke richting tot aan Laageinderweg.
27. Laageinderweg volgen in zuidelijke richting tot aan Lage Valkseweg (N801).
28. N801 volgen in zuidoostelijke richting tot aan Meenthorsterweg.
29. Meenthorsterweg volgen in zuidelijke richting tot aan Koudhornweg.
30. Koudhornweg volgen in zuidwestelijke richting tot aan Vijfsprongweg.
31. Vijfsprongweg volgen in westelijke richting tot aan Meulunterseweg.
32. Meulunterseweg volgen in westelijke richting tot aan Hessenweg.
33. Hessenweg volgen in zuidoostelijke richting tot aan Engweg.

34. Engweg volgen in westelijke richting overgaand in Oranjestraat overgaand in Postweg tot aan Westzoom.
35. Westzoom volgen in zuidelijke richting tot aan Heuvelseweg.
36. Heuvelseweg volgen in zuidelijke later westelijke richting overgaand in Klomperweg tot aan Bruinehorsterweg.
37. Bruinehorsterweg volgen in zuidelijke richting tot aan Krommeweg.
38. Krommeweg volgen in westelijke richting tot aan Fliertseweg.
39. Fliertseweg volgen in oostelijke richting tot aan water.
40. Water volgen in zuidelijke later westelijke richting tot aan provinciegrens.
41. Provinciegrens volgen in zuidelijke richting tot aan Munnikweg.
42. Munnikweg volgen in zuidelijke richting tot aan Veenweg.
43. Veenweg volgen in westelijke richting tot aan Dorpstraat.
44. Dorpstraat volgen in westelijke richting tot aan Oude Holleweg.
45. Oude Holleweg volgen in zuidelijke richting tot aan water.
46. Water volgen in westelijke richting tot aan Hopeseweg.
47. Hopeseweg volgen in noordelijke richting tot aan N224.
48. N224 volgen in noordelijke, later westelijke richting tot aan Voskuilerweg.
49. Voskuilerweg volgen in noordelijke richting tot aan Roffelaarskade.
50. Roffelaarskade volgen in zuidwestelijke richting tot aan Valleikanaal.
51. Valleikanaal volgen in noordwestelijke richting tot aan A28.
52. A28 volgen in noordelijke richting tot aan Domstraat.
53. Domstraat volgen in westelijke richting tot aan Palestineweg.
54. Palestinaweg volgen in noordelijke richting tot aan provinciegrens.
55. Provinciegrens volgen in westelijke richting tot aan Philipshoeve.
56. Philipshoeve langsgaan en pad volgen in noordoostelijke richting tot aan De Veenhuis.
57. De Veenhuis volgen Bunschoterweg.
58. Bunschoterweg volgen in westelijke richting tot aan Groenewegje.
59. Groenewegje volgen in noordelijke richting tot aan Bontepoort.
60. Bontepoort volgen in noordoostelijke richting overgaand in Olevoortseweg tot aan A28.
61. A28 volgen in noordelijke richting tot aan Oldenallerallee.

Those parts of the municipality Barneveld and Nijkerk contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates Longitude 5.54602, Latitude 52.16028

17.5.2022 – 25.5.2022

1. Vanaf kruising N224/ Zegheweg, Zegheweg volgen in noordelijke richting tot aan Valleikanaal.
2. Valleikanaal volgen in noordelijke richting tot aan Leusbroekerweg.
3. Leusbroekerweg volgen in oostelijke richting tot aan Langesteeg.
4. Langesteeg volgen in noordelijke richting overgaand in Laapeersteeg overgaand in Asschaterweg tot aan Valleikanaal.
5. Valleikanaal volgen in noordelijke richting tot aan Hessenweg.
6. Hessenweg volgen in noordelijke richting overgaand in Emelaarsweg.
7. Emelaarsweg volgen in oostelijke richting tot aan Kleinhofweg.
8. Kleinhofweg volgen in noordelijke richting tot aan Stoutenburgerweg.
9. Stoutenburgerweg volgen in noordelijke richting tot aan Hoevelakenseweg.
10. Hoevelakenseweg volgen in oostelijke richting tot aan Rijksweg.
11. Rijksweg volgen in oostelijke richting tot aan N303.
12. N303 volgen in zuidelijke richting tot aan Baron van Nagelstraat.
13. Baron van nagelstraat volgen in noordelijke richting tot aan Hoofdstraat.
14. Hoofdstraat volgen in oostelijke richting tot aan Molenweg.
15. Molenweg volgen in zuidelijke richting overgaand in Garderbroekerweg tot aan Kapweg.
16. Kapweg volgen in oostelijke richting tot aan Graafhorstweg.
17. Graafhorstweg volgen in zuidelijke richting tot aan Gardebroekerweg.
18. Gardebroekerweg volgen in oostelijke richting tot aan Veluweweg.
19. Veluweweg volgen in zuidelijke richting tot aan Topperbinnenweg.
20. Topperbinnenweg volgen in zuidelijke richting tot aan Kerkweg.
21. Kerkweg volgen in oostelijke richting tot aan Breihutterweg.
22. Breihutterweg volgen in zuidelijke richting tot aan Meentweg.
23. Meentweg volgen in westelijke richting tot aan Essenerweg.
24. Essenerweg volgen in oostelijke richting overgaand in Hulstweg tot aan Dijkerweg.
25. Dijkerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Waterloop naar Kleine Valksche Beek.
26. Kleine Valksche Beek volgen in oostelijke richting tot aan Schilshoterweg.
27. Schilshoterweg volgen in zuidelijke richting tot aan Velkemeensedijk.
28. Velkemeensedijk volgen in zuidelijke richting overgaand in Westenengseweg tot aan Edeseweg.
29. Edeseweg volgen in westelijke richting tot aan Laarweg.
30. Laarweg volgen in oostelijke richting tot aan Lange heideweg tot aan Damakkerweg.

23.5.2022

31. Damakkerweg volgen in zuidelijke richting tot aan N304.
32. N304 volgen in westelijke richting tot aan Planken Wambuisweg.
33. Planken Wambuisweg volgen in zuidelijke richting tot aan Kreelseweg.
34. Kreelseweg volgen in westelijke richting tot aan Groot Ginkelseweg.
35. Groot Ginkelseweg volgen in zuidelijke richting tot aan N224.
36. N224 volgen in westelijke richting tot aan Zandweg naar Renkumseweg.
37. Renkumseweg volgen in zuidelijke richting tot aan A12.
38. A12 volgen in westelijke richting tot aan Edeseweg.
39. Edeseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Van Balverenweg.
40. Van Balverenweg volgen in westelijke richting overgaand in Waterloop tot aan Harnsedijkje.
41. Harnsedijkje volgen in westelijke richting tot aan Krommesteeg.
42. Krommesteeg volgen in westelijke richting tot aan Dijkgraaf.
43. Dijkgraaf volgen in zuidelijke richting tot aan Dickenesweg.
44. Dickenesweg volgen in westelijke richting tot aan Harsloweg.
45. Harsloweg volgen in zuidelijke richting tot aan Weerdjesweg.
46. Weerdjesweg volgen in westelijke richting tot aan Slagsteeg.
47. Slagsteeg volgen in noordelijke richting tot aan Heuvelweg.
48. Heuvelweg volgen in westelijke richting tot aan Veensteeg.
49. Veensteeg volgen in noordelijke richting tot aan Werftweg.
50. Werftweg volgen in westelijke richting overgaand in Zuidelijke Meensteeg tot aan Maatsteeg.
51. Maatsteeg volgen in noordelijke richting tot aan Middenweg.
52. Middenweg volgen in westelijke richting tot aan Vrijweidersweg.
53. Vrijweidersweg volgen in noordelijke richting tot aan Noordelijke Meensteeg.
54. Noordelijke Meensteeg volgen in westelijke richting tot aan Cuneraweg.
55. Cuneraweg volgen in noordelijke richting tot aan zandweg naar Eindseweg.
56. Eindseweg volgen in noordelijke richting tot aan Dwarsweg.
57. Dwarsweg volgen in westelijke richting tot aan Bergweg.
58. Bergweg volgen in noordelijke richting tot aan Haarweg.
59. Haarweg volgen in westelijke richting tot aan Laagerfseweg.
60. Laagerfseweg volgen in noordelijke richting tot aan Waterloop naar Rumelaarseweg.

61. Rumelaarseweg volgen in noordelijke richting overgaand in Zegheweg tot aan Valleikanaal.	
Those parts of the municipality Ede and Renswoude contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. Longitude 5.59148, Latitude 52.08873	15.5.2022 – 23.5.2022
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vanaf kruising De Dreef/ Rensersteeg, Rensersteeg volgen in noordelijke richting overgaand in Goorsteeg tot aan Moorsterweg. 2. Moorsterweg volgen in noordelijke richting tot aan Dashorsterweg. 3. Dashorsterweg volgen in noordelijke richting overgaand in provinciegrens Utrecht/ Gelderland tot aan Moorsterweg. 4. Moorsterweg volgen in noordelijke richting tot aan Postweg. 5. Postweg volgen in westelijke richting tot aan Asschaterweg. 6. Asschaterweg volgen in noordelijke richting overgaand in Koningin Julianaweg overgaand in Pater Stormstraat tot aan Jan van Arkelweg. 7. Jan van Arkelweg volgen in noordelijke richting overgaand in Stoutenburgerweg overgaand in Eendrachtstraat tot aan Wielweg. 8. Wielweg volgen in oostelijke richting tot aan Peerweg. 9. Peerweg volgen in noordelijke richting tot aan Vrouwenweg. 10. Vrouwenweg volgen in oostelijke richting overgaand in Zelderseweg tot aan Appelsestraat. 11. Appelsestraat volgen in oostelijke richting tot aan Woudweg. 12. Woudweg volgen in noordelijke richting tot aan Schoenlapperweg. 13. Schoenlapperweg volgen in noordelijke richting tot aan Nieuwe Voorthuizerweg. 14. Nieuwe Voorthuizerweg volgen in oostelijke richting tot aan Woudweg 15. Woudweg volgen in oostelijke richting aan N303. 16. N303 volgen in noordelijke richting tot aan Veldbeek. 17. Veldbeek volgen in oostelijke richting tot aan Traa. 18. Traa volgen in oostelijke richting tot aan Hunnerweg. 19. Hunnerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Meeuwenveenseweg. 20. Meeuwenveenseweg volgen in oostelijke richting tot aan Zevenbergjesweg. 21. Zevenbergjesweg volgen in zuidelijke richting tot aan Hoge Boeschoterweg. 22. Hoge Boeschoterweg volgen in zuidelijke richting tot aan N344. 23. N344 volgen in oostelijke richting tot aan Tolnegenweg. 24. Tolnegenweg volgen in zuidelijke richting tot aan A1. 25. A1 volgen in oostelijke richting tot aan Provincialeweg N310. 26. N310 volgen in zuidelijke richting tot aan Mosselsepad. 	4.6.2022

27. Mosselsepad volgen in zuidelijke richting overgaand in Koeweg tot aan zandweg langs Heide.
28. Zandweg volgen in zuidelijke richting tot aan Kreelseweg.
29. Kreelseweg volgen in westelijke richting tot aan N224.
30. N224 volgen in westelijke richting tot aan Raadhuisstraat.
31. Raadhuisstraat volgen in zuidelijke richting overgaand Klinkenbergerweg overgaand in Bennekomseweg overgaand in Edeseweg tot aan A12.
32. A12 volgen in oostelijke richting tot aan Maanderdijk.
33. Maanderdijk volgen in westelijke richting overgaand in Meentdijk tot aan Dragonderweg.
34. Dragonderweg volgen in zuidelijke richting tot aan Valleikanaal.
35. Valleikanaal volgen in westelijke richting tot aan Dashorsterweg.
36. Dashorsterweg volgen in noordelijke richting tot aan Oude Holleweg.
37. Oude Holleweg volgen in westelijke richting tot aan Hopeseweg.
38. Hopeseweg volgen in noordelijke richting overgaand Verlengde Hopeseweg tot aan De Dreef.
39. De Dreef volgen in noordelijke richting tot aan Rensersteeg

Those parts of the municipality Ede and Renswoude contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.63 lat 52.11

27.5.2022 – 4.6.2022

1. Vanaf kruising N224/ Zegheweg, Zegheweg volgen in noordelijke richting tot aan Valleikanaal.
2. Valleikanaal volgen in noordelijke richting tot aan Leusbroekerweg.
3. Leusbroekerweg volgen in oostelijke richting tot aan Langesteeg.
4. Langesteeg volgen in noordelijke richting overgaand in Laapeersteeg overgaand in Asschaterweg tot aan Valleikanaal.
5. Valleikanaal volgen in noordelijke richting tot aan Hessenweg.
6. Hessenweg volgen in noordelijke richting overgaand in Emelaarsweg.
7. Emelaarsweg volgen in oostelijke richting tot aan Kleinhofweg.
8. Kleinhofweg volgen in noordelijke richting tot aan Stoutenburgerweg.
9. Stoutenburgerweg volgen in noordelijke richting tot aan Hoevelakenseweg.
10. Hoevelakenseweg volgen in oostelijke richting tot aan Leemweg.
11. Leemweg volgen in noordelijke en westelijke richting overgaand in Westerveldseweg.
12. Westerveldseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Rijksweg.
13. Rijksweg volgen in oostelijke richting tot aan N303.
14. N303 volgen in zuidelijke richting tot aan Baron van Nagelstraat.

22.5.2022

15. Baron van nagelstraat volgen in noordelijke richting tot aan Hoofdstraat.
16. Hoofdstraat volgen in oostelijke richting tot aan Molenweg.
17. Molenweg volgen in zuidelijke richting overgaand in Garderboroeckerweg tot aan Kapweg.
18. Kapweg volgen in oostelijke richting tot aan Graafhorstweg.
19. Graafhorstweg volgen totaan water 'in de bocht'.
20. Water volgen in oostelijke richting tot aan pad.
21. Pad volgen in zuidelijke richting tot aan Brinkerweg.
22. Brinkerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Kootwijkerbroekseweg.
23. Kootwijkerbroekseweg volgen in tot aan Gardebroekerweg.
24. Gardebroekerweg volgen in oostelijke richting tot aan Breihutterweg.
25. Breihutterweg volgen in oostelijke richting tot aan Hulstweg.
26. Hulstweg volgen in zuidelijke richting tot aan Dijkerweg.
27. Dijkerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Waterloop naar Kleine Valksche Beek.
28. Kleine Valksche Beek volgen in oostelijke richting tot aan Schilschoterweg.
29. Schilschoterweg volgen in zuidelijke richting tot aan Velkemeensedijk.
30. Velkemeensedijk volgen in zuidelijke richting overgaand in Westenengseweg tot aan Edeseweg.
31. Edeseweg volgen in westelijke richting tot aan Laarweg.
32. Laarweg volgen in oostelijke richting tot aan Lange heideweg tot aan Damakkerweg.
33. Damakkerweg volgen in zuidelijke richting tot aan N304.
34. N304 volgen in westelijke richting tot aan Planken Wambuisweg.
35. Planken Wambuisweg volgen in zuidelijke richting tot aan Kreelseweg.
36. Kreelseweg volgen in westelijke richting tot aan Groot Ginkelseweg.
37. Groot Ginkelseweg volgen in zuidelijke richting tot aan N224.
38. N224 volgen in westelijke richting tot aan Zandweg naar Renkumseweg.
39. Renkumseweg volgen in zuidelijke richting tot aan A12.
40. A12 volgen in westelijke richting tot aan Edeseweg.
41. Edeseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Van Balverenweg.
42. Van Balverenweg volgen in westelijke richting overgaand in Waterloop tot aan Harnsedijkje.
43. Harnsedijkje volgen in westelijke richting tot aan Krommesteeg.

44. Krommesteeg volgen in westelijke richting tot aan Dijkgraaf.
45. Dijkgraaf volgen in zuidelijke richting tot aan Dickenesweg.
46. Dickenesweg volgen in westelijke richting tot aan Harsloweg.
47. Harsloweg volgen in zuidelijke richting tot aan Weerdjesweg.
48. Weerdjesweg volgen in westelijke richting tot aan Slagsteeg.
49. Slagsteeg volgen in noordelijke richting tot aan Heuvelweg.
50. Heuvelweg volgen in westelijke richting tot aan Veensteeg.
51. Veensteeg volgen in noordelijke richting tot aan Werftweg.
52. Werftweg volgen in westelijke richting overgaand in Zuidelijke Meensteeg tot aan Maatsteeg.
53. Maatsteeg volgen in noordelijke richting tot aan Middenweg.
54. Middenweg volgen in westelijke richting tot aan Vrijweidersweg.
55. Vrijweidersweg volgen in noordelijke richting tot aan Noordelijke Meensteeg.
56. Noordelijke Meensteeg volgen in westelijke richting tot aan Cuneraweg.
57. Cuneraweg volgen in noordelijke richting tot aan zandweg naar Eindseweg.
58. Eindseweg volgen in noordelijke richting tot aan Dwarsweg.
59. Dwarsweg volgen in westelijke richting tot aan Bergweg.
60. Bergweg volgen in noordelijke richting tot aan Haarweg.
61. Haarweg volgen in westelijke richting tot aan Laagerfseweg.
62. Laagerfseweg volgen in noordelijke richting tot aan Waterloop naar Rumelaarseweg.
63. Rumelaarseweg volgen in noordelijke richting overgaand in Zegheweg tot aan Valleikanaal.

Those parts of the municipality Ede and Renswoude contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates Longitude 5.59043 , Latitude 52.08549

14.5.2022 – 22.5.2022

1. Vanaf kruising De Dreef/ Rensersteeg, Rensersteeg volgen in noordelijke richting overgaand in Goorsteeg tot aan Moorsterweg.
2. Moorsterweg volgen in noordelijke richting tot aan Dashorsterweg.
3. Dashorsterweg volgen in noordelijke richting overgaand in provinciegrens Utrecht/ Gelderland tot aan Moorsterweg.
4. Moorsterweg volgen in noordelijke richting tot aan Postweg.
5. Postweg volgen in westelijke richting tot aan Asschaterweg.
6. Asschaterweg volgen in noordelijke richting overgaand in Koningin Julianaweg overgaand in Pater Stormstraat tot aan Jan van Arkelweg.
7. Jan van Arkelweg volgen in noordelijke richting overgaand in Stoutenburgerweg overgaand in Eendrachtstraat tot aan Wielweg.

23.5.2022

8. Wielweg volgen in oostelijke richting tot aan Peerweg.
9. Peerweg volgen in noordelijke richting tot aan Vrouwenweg.
10. Vrouwenweg volgen in oostelijke richting overgaand in Zelderseweg tot aan Appelsestraat.
11. Appelsestraat volgen in oostelijke richting tot aan Woudweg.
12. Woudweg volgen in noordelijke richting tot aan Schoenlapperweg.
13. Schoenlapperweg volgen in noordelijke richting tot aan Nieuwe Voorthuizerweg.
14. Nieuwe Voorthuizerweg volgen in oostelijke richting tot aan Woudweg
15. Woudweg volgen in oostelijke richting aan N303.
16. N303 volgen in noordelijke richting tot aan Veldbeek.
17. Veldbeek volgen in oostelijke richting tot aan Traa.
18. Traa volgen in oostelijke richting tot aan Hunnerweg.
19. Hunnerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Meeuwenveenseweg.
20. Meeuwenveenseweg volgen in oostelijke richting tot aan Zevenbergjesweg.
21. Zevenbergjesweg volgen in zuidelijke richting tot aan Hoge Boeschoterweg.
22. Hoge Boeschoterweg volgen in zuidelijke richting tot aan N344.
23. N344 volgen in oostelijke richting tot aan Tolnegeweg.
24. Tolnegeweg volgen in zuidelijke richting tot aan A1.
25. A1 volgen in oostelijke richting tot aan Provincialeweg N310.
26. N310 volgen in zuidelijke richting tot aan Mosselsepad.
27. Mosselsepad volgen in zuidelijke richting overgaand in Koeweg tot aan zandweg langs Heide.
28. Zandweg volgen in zuidelijke richting tot aan Kreelseweg.
29. Kreelseweg volgen in westelijke richting tot aan N224.
30. N224 volgen in westelijke richting tot aan Raadhuisstraat.
31. Raadhuisstraat volgen in zuidelijke richting overgaand Klinkenbergerweg tot aan Spoorlijn Utrecht-Arnhem..
32. Spoorlijn volgen in westelijke richting tot aan A30
33. A30 volgen in zuidelijke richting tot aan Schutterweg.
34. Schutterweg volgen in westelijke richting overgaand in Pakhuisweg overgaand in Maanderbuurtweg tot aan A12.
35. A12 volgen in westelijke richting tot aan N323.
36. N323 volgen in noordelijke richting tot aan Griftweg volgen in westelijke richting tot aan Veenendaalseweg.

<p>37. Veenendaalseweg volgen in zuidelijke richting tot aan A12.</p> <p>38. A12 volgen in westelijke richting tot aan Kooiweg.</p> <p>39. Kooiweg volgen in noordelijke richting tot aan Munnikebeek.</p> <p>40. Munnikebeek volgen in westelijke richting tot aan Luntersebeek.</p> <p>41. Luntersebeek volgen in zuidelijke richting tot aan aan Hopeseweg.</p> <p>42. Hopeseweg volgen in noordelijke richting overgaand Verlengde Hopeseweg tot aan De Dreef.</p> <p>43. De Dreef volgen in noordelijke richting tot aan Rensersteeg</p>	
<p>Those parts of the municipality Ede and Barneveld contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates Longitude 5.63984, Latitude 52.12358</p>	<p>15.5.2022 – 23.5.2022</p>
<p>1. Vanaf kruising Rembrandtstraat-Rubenstraat de Rubenstraat volgen in oostelijke richting tot aan Kerkstraat.</p> <p>2. Kerkstraat volgen in zuidelijke richting tot aan Schoolstraat.</p> <p>3. Schoolstraat volgen in zuidelijke richting tot aan Apeldoornsestraat.</p> <p>4. Apeldoornsestraat volgen in oostelijke richting tot aan Molenweg.</p> <p>5. Molenweg volgen in zuidelijke richting tot aan Haarkampstraat.</p> <p>6. Haarkampstraat volgen in oostelijke richting tot aan Kamphuisstraat.</p> <p>7. Kamphuisstraat volgen in zuidelijke en daarna oostelijke richting tot aan Harremaatweg.</p> <p>8. Harremaatweg volgen in oostelijke richting tot aan Polleveenseweg.</p> <p>9. Polleveenseweg volgen in zuidoostelijke richting tot aan Lange Zuiderweg.</p> <p>10. Lange Zuiderweg volgen in zuidwestelijke richting tot aan Brugveenseweg.</p> <p>11. Brugveenseweg volgen in oostelijke richting tot aan snelweg en spoor.</p> <p>12. Aan de andere kant snelweg en spoor oppakken op Graafhorstweg.</p> <p>13. Graafhorstweg volgen in zuidoostelijke richting tot aan bocht bij nr 7.</p> <p>14. Na de bocht overgaan in water.</p> <p>15. Water volgen in oostelijke richting tot aan Brinkerweg.</p> <p>16. Brinkerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Kootwijkerbroekerweg.</p> <p>17. Kootwijkerbroekeweg volgen in zuidelijke richting tot aan Garderbroekerweg.</p> <p>18. Garderbroekerweg volgen in oostelijke richting tot aan Breihutterweg.</p> <p>19. Breihutterweg volgen in zuidelijke richting tot aan Hulstweg.</p> <p>20. Hulstweg volgen in zuidelijke richting tot aan Joostweg.</p> <p>21. Joostweg volgen in zuidelijke richting tot aan water aan het einde van de Joostweg.</p>	<p>26.5.2022</p>

22. Water volgen in zuidelijke richting tot aan Westerhuisweg.
23. Westerhuisweg volgen in zuidoostelijke richting tot aan Westenengseweg.
24. Wetengseweg volgen in westelijke richting tot aan Blaakweg.
25. Blaakweg volgen in oostelijke richting tot aan Westenengseweg.
26. Westenengseweg volgen in zuidoostelijke richting tot aan Edeseweg.
27. Edeseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Otterloseweg.
28. Otterloseweg volgen in oostelijke richting tot aan Damakkerweg.
29. Damakkerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Roekelse Zandweg.
30. Roekelse Zandweg volgen in westelijke richting tot aan Roekelseweg.
31. Roekelseweg volgen in westelijke richting tot aan Evekinkweg.
32. Evekinkweg volgen in zuidelijke richting tot aan Edeseweg.
33. Edeseweg volgen in zuidelijke richting overgaand in Wekeromseweg tot aan Vosseveldseweg.
34. Vosseveldseweg volgen in zuidoostelijke richting tot aan Apeldoornseweg.
35. Apeldoornseweg volgen in westelijke richting overgaand in Otterloseweg tot aan rotonde Apeldoornseweg (N304)
36. N304 volgen in zuidwestelijke richting tot aan Raadhuisstraat.
37. Raadhuisstraat volgen in zuidelijke richting overgaand in Klinkenbergerweg tot aan Emmalaan.
38. Emmalaan volgen in westelijke richting overgaand in Jan TH Tooroplaan overgaand in Laan de Verenigde Naties overgaand in Statepad.
39. Statepad volgen in zuidelijke richting volgen tot aan Maanderdijk.
40. Maanderdijk volgen in westelijke richting tot aan Rijnsteeg.
41. Rijnsteeg volgen in zuidelijke richting tot aan nr 1.
42. Vanaf nr 1 doodlopende Rijnsteeg in westelijke richting tot aan water.
43. Water volgen in westelijke richting tot aan Slagsteeg.
44. Slagsteeg volgen in noordelijke richting tot aan Maanderdijk.
45. Maanderdijk volgen in westelijke richting tot aan Zuiderkade.
46. Zuiderkade volgen in noordelijke richting tot aan Meentdijk.
47. Meentdijk volgen in westelijke richting overgaand in Gelders Benedeneind tot aan Rondweg-oost.
48. Rondweg-Oost volgen in zuidwestelijke richting tot aan De Smalle Zijde.
49. De Smalle Zijde volgen in westelijke richting tot aan Groeneveldselaan.

50. Groeneveldselaan volgen in zuidelijke richting tot aan spoor.
51. Spoor volgen in noordwestelijke richting tot aan Laagerfseweg.
52. Laagerfseweg volgen in noordelijke richting tot aan water.
53. Water volgen in westelijke richting tot aan Rumelaarseweg.
54. Rumelaarseweg volgen in noordelijke richting tot aan Stationsweg-West.
55. Stationsweg-West volgen in oostelijke richting tot aan Zegheweg.
56. Zegheweg volgen in noordelijke richting tot aan Parallelweg.
57. Parallelweg volgen in westelijke richting tot aan Leusbroekerweg.
58. Leusbroekerweg volgen in oostelijke richting tot aan water.
59. Water volgen in noordelijke richting tot aan Horsterweg.
60. Horsterweg volgen in noordelijke richting Engweg.
61. Engweg volgen in oostelijke richting tot aan Hessenweg.
62. Hessenweg volgen in oostelijke richting tot aan Verjaagde Ruiteweg.
63. Verjaagde Ruiteweg volgen in noordelijke richting tot aan Jan van Arkelweg.
64. Jan van Arkelweg volgen in noordelijke richting tot aan Stoutenburgerweg.
65. Stoutenburgerweg volgen in noordelijke richting overgaand in Eendrachtstraat tot aan nr 14-14a.
66. Nr14-14a doorsteken naar water.
67. Water volgen in zuidelijke en vervolgens oostelijke richting tot aan Blankenhoefseweg.
68. Blankenhoefseweg volgen in noordelijke richting tot aan pad.
69. Pad volgen in oostelijke richting tot aan Leemweg.
70. Leemweg volgen in zuidelijke richting tot aan Diepenrustweg.
71. Diepenrustweg volgen in westelijke richting tot aan Zelderseweg.
72. Zelderseweg volgen in noordelijke richting tot aan Akkerweg.
73. Akkerweg volgen in oostelijke richting tot aan water.
74. Water volgen in oostelijke richting tot aan Lanckerenseweg.
75. Langkerenseweg volgen in oostelijke richting tot aan Appelseweg.
76. Appelseweg volgen in oostelijke richting tot aan Overhorsterweg overgaand in Rembrandtstraat tot aan Rubensstraat.

Those parts of the municipality Ede and Barneveld contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. Longitude 5.58188, Latitude 52.09703

18.5.2022 – 26.5.2022

1. Vanaf kruising N225/ Maarsbergseweg N226, N226 volgen in noordelijke richting tot aan Leusbroekerweg.
2. Leusbroekerweg volgen in oostelijke richting tot aan Hamersveldseweg.

29.5.2022

3. Hamersveldseweg volgen in noordelijke richting tot aan Zuiderslag.
4. Zuiderslag volgen in westelijke richting tot aan Groene Zoom.
5. Groene Zoom volgen in noordelijke richting overgaand in Plesmanstraat overgaand in Horsterweg tot aan Engweg.
6. Engweg volgen in oostelijke richting tot aan Hessenweg.
7. Hessenweg volgen in oostelijke richting tot aan Stoutenburgerlaan.
8. Stoutenburgerlaan volgen in noordelijke richting tot aan Esveldse Beek.
9. Esveldse Beek volgen in oostelijke richting tot aan A1.
10. A1 volgen in oostelijke richting tot aan Stoutenburgerweg.
11. Stoutenburgerweg volgen in noordelijke richting overgaand in Eendrachtlaan tot aan waterloop.
12. Waterloop volgen in oostelijke richting tot aan Blankenhoefseweg.
13. Blankenhoefseweg volgen in noordelijke richting tot aan Dijkpad.
14. Dijkpad volgen in oostelijke richting tot aan Leemweg.
15. Leemweg volgen in zuidelijke richting tot aan Diepenrustweg.
16. Diepenrustweg volgen in oostelijke richting tot aan Zelderseweg.
17. Zelderseweg volgen in noordelijke richting tot aan Akkerweg.
18. Akkerweg volgen in oostelijke richting overgaand in waterloop tot aan Lankerenseweg.
19. Lankerenseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Rijksweg.
20. Rijksweg volgen in oostelijke richting tot aan N303.
21. N303 volgen in zuidelijke richting tot aan A1.
22. A1 volgen in oostelijke richting tot aan Gardebroekerweg.
23. Gardebroekerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Drieënhuizerweg.
24. Drieënhuizerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Krollerweg.
25. Krollerweg volgen in westelijke richting overgaand in Wencopperweg tot aan Wesselseweg.
26. Wesselseweg volgen in oostelijke richting tot aan De Spil.
27. De Spil volgen in zuidelijke richting overgaand in Puurveenseweg tot aan Walhuisweg.
28. Walhuisweg volgen in zuidelijke richting tot aan Muldersweg.
29. Muldersweg volgen in oostelijke richting tot aan Laageinderweg.
30. Laageinderweg volgen in zuidelijke richting overgaand in Broekdijk tot aan N801.
31. N801 volgen in oostelijke richting tot aan Hoge Valkseweg.

<ol style="list-style-type: none"> 32. Hoge Valkseweg volgen in westelijke richting tot aan Groote Valksche Beek. 33. Groote Valksche Beek volgen in zuidelijke richting tot aan Koperensteeg. 34. Koperensteeg volgen in zuidelijke richting tot aan Matendijk. 35. Matendijk volgen in zuidelijke richting tot aan Vijfsprongweg. 36. Vijfsprongweg volgen in zuidelijke richting tot aan Edeseweg. 37. Edeseweg volgen in zuidelijke richting overgaand in Wekeromseweg tot aan Vosseveldseweg. 38. Vosseveldseweg volgen in zuidelijke richting tot aan N304. 39. N304 volgen in zuidelijke richting overgaand in Raadhuisstraat overgaand Klinkenbergweg tot aan Emmalaan. 40. Emmalaan volgen in westelijke richting overgaand in Jan Th Tooroplaan tot aan Doctor Willem Dreeslaan. 41. Doctor Willem Dreeslaan volgen in zuidelijke richting tot aan Maanderdijk. 42. Maanderdijk volgen in westelijke richting tot aan Harnsesteeg. 43. Harnsesteeg volgen in zuidelijke richting tot aan Krommesteeg. 44. Krommesteeg volgen in westelijke richting tot aan Dijkgraaf. 45. Dijkgraaf volgen in westelijke richting overgaand in Veendersteeg tot aan Kraatsweg. 46. Kraatsweg volgen in westelijke richting tot aan Veensteeg. 47. Veensteeg volgen in zuidelijke richting tot aan Werftweg. 48. Werftweg volgen in westelijke richting tot aan Maatsteeg. 49. Maatsteeg volgen in noordelijke richting overgaand in Veenweg tot aan Middenweg. 50. Middenweg volgen in westelijke richting tot aan Vrijweidersweg. 51. Vrijweidersweg volgen in noordelijke richting tot aan Noorder Meentsteeg tot aan Cuneraweg N233. 52. N233 volgen in noordelijke richting tot aan Veenendaalsestraatweg. 53. Veenendaalsestraatweg volgen in zuidelijke richting tot aan N225. 54. N225 volgen in westelijke richting tot aan Maarsbergseweg N226. 	
<p>Those parts of the municipality Ede and Renswoude contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.56 lat 52.09</p>	<p>21.5.2022 – 29.5.2022</p>
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vanaf kruising Driehoortseweg met A28, de A28 volgen in noordelijke richting tot aan Ariersteeg. 2. Ariersteeg volgen in oostelijke richting overgaand in Arkemheenseweg tot aan Kloosterweg. 3. Kloosterweg volgen in noordelijke richting tot aan nr 4 – 4A. 	<p>25.5.2022</p>

4. Pad tussen 4 en 4A doorsteken naar water.
5. Water volgen in noordelijke richting tot aan Hoeverveldweg.
6. Hoeverveldweg volgen in noordelijke richting tot aan Stenenkamerseweg.
7. Stenenkamerseweg volgen in oostelijke richting tot aan Broeksteegje.
8. Broeksteegje volgen in zuidelijke richting tot aan Henslare.
9. Henslare volgen in zuidelijke richting tot aan N798.
10. N798 volgen in oostelijke richting tot aan Van Geenstraat.
11. Van Geenstraat volgen in zuidoostelijke richting tot aan Voorthuizerstraat (N303).
12. Voorthuizerstraat (N303) volgen in zuidelijke richting tot aan Kolthoornseweg.
13. Kolthoornseweg volgen in oostelijke richting tot aan Bato'sweg.
14. Bato'sweg volgen in oostelijke richting tot aan Poolserondweg.
15. Poolserondweg volgen in zuidelijke richting tot aan Poolseweg.
16. Poolseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Veenhuizerveldweg.
17. Veenhuizerveldweg volgen in oostelijke richting tot aan Drosteweg.
18. Drosteweg volgen in zuidelijke richting tot aan water bij tegenover nr 38.
19. Water volgen in oostelijke richting tot aan Traa.
20. Traa volgen in noordoostelijke richting tot aan Hunnenweg.
21. Hunnenweg volgen in zuidoostelijke richting tot aan Meeuwenveenseweg.
22. Meeuwenveenseweg volgen in oostelijke richting tot aan Zevenbergjesweg.
23. Zevenbergjesweg volgen in zuidelijke richting tot aan Hoge Boeschoterweg.
24. Hoge Boeschoterweg volgen in zuidwestelijke richting tot aan Apeldoornsestraat.
25. Apeldoornsestraat volgen in oostelijke richting tot aan Tolnegenweg.
26. Tolnegenweg volgen in oostelijke richting tot aan Wolweg.
27. Wolweg volgen in zuidelijke richting tot aan Harskamperweg.
28. Harskamperweg volgen in oostelijke richting tot aan Topperweg.
29. Topperweg volgen in zuidwestelijke richting tot aan Breihutterweg.
30. Breihutterweg volgen in zuidoostelijke richting tot aan Meentweg.
31. Meentweg volgen in zuidwestelijke richting tot aan Laageinderweg.
32. Laageinderweg volgen in zuidelijke richting tot aan Lage Valkseweg (N801).
33. N801 volgen in zuidoostelijke richting tot aan Meenthorsterweg.
34. Meenthorsterweg volgen in zuidelijke richting tot aan Koudhornweg.

-
35. Koudhornweg volgen in zuidwestelijke richting tot aan Vijfsprongweg.
 36. Vijfsprongweg volgen in westelijke richting tot aan Meulunterseweg.
 37. Meulunterseweg volgen in westelijke richting tot aan Dorpstraat.
 38. Dorpstraat volgen in zuidelijke richting tot aan Postweg.
 39. Postweg volgen in westelijke richting tot aan Westzoom.
 40. Westzoom volgen in zuidelijke richting tot aan water.
 41. Water volgen in westelijke richting tot aan Drienuizerweg.
 42. Drienuizerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Klomperweg.
 43. Klomperweg volgen in westelijke richting tot aan Zwetselaarsepad.
 44. Zwetselaarsepad volgen in westelijke richting tot aan Zwetselaarseweg.
 45. Zwetselaarseweg volgen in zuidelijke richting tot aan provinciegrens.
 46. Provinciegrens volgen in noordelijke richting tot aan Luntersebeek.
 47. Luntersebeek volgen in zuidwestelijke richting tot aan Barneveldsestraat.
 48. Barneveldsestraat volgen in zuidelijke richting tot aan Dorpstraat.
 49. Dorpstraat volgen in westelijke richting, overgaand in Utrechtseweg tot aan Restaurant De Dennen.
 50. Voor het restaurant in noordelijke richting tot aan Groot Wolfswinkel.
 51. Groot Wolfswinkel volgen in noordelijke richting tot aan Heintjeskamperweg.
 52. Heintjeskamperweg volgen in westelijke richting tot aan Barneveldsestraat (N802).
 53. N802 volgen in westelijke richting tot aan N224.
 54. N224 volgen in westelijke richting tot aan Voskuilerweg.
 55. Voskuilerweg volgen in noordelijke richting tot aan Roffelaarskade.
 56. Roffelaarskade volgen in zuidwestelijke richting tot aan Valleikanaal.
 57. Valleikanaal volgen in noordwestelijke richting tot aan A28.
 58. A28 volgen in noordelijke richting tot aan Domstraat.
 59. Domstraat volgen in westelijke richting tot aan Palestineweg.
 60. Palestinaweg volgen in noordelijke richting tot aan provinciegrens.
 61. Provinciegrens volgen in westelijke richting tot aan Philipshoeve.
 62. Philipshoeve langsgaan en pad volgen in noordoostelijke richting tot aan De Veenhuis.
 63. De Veenhuis volgen Bunschoterweg.
 64. Bunschoterweg volgen in westelijke richting tot aan Groenewegje.
-

<p>65. Groenewegje volgen in noordelijke richting tot aan Bontepoort.</p> <p>66. Bontepoort volgen in noordoostelijke richting overgaand in Olevoortseweg tot aan A28.</p> <p>67. A28 volgen in noordelijke richting tot aan Drievortseweg.</p>	
<p>Those parts of the municipality Barneveld en Nijkerk contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates Longitude 5.54970, Latitude 52.16849</p>	17.5.2022 – 25.5.2022
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vanaf kruising Langesteeg/ Valleikanaal, Valleikanaal volgen in noordelijke richting tot aan A28. 2. A28 volgen in noordelijke richting tot aan Arlesteeg. 3. Arlesteeg volgen in oostelijke richting tot aan Waterweg. 4. Waterweg volgen in noordelijke richting tot aan Stenekamersweg. 5. Stenekamersweg volgen in oostelijke richting tot aan Henslare. 6. Henslare volgen in noordelijke richting tot aan Stationstraat. 7. Stationstraat volgen in oostelijke richting overgaand in Engweg tot aan Voorthuizerstraat. 8. Voorthuizerstraat volgen in noordelijke richting tot aan N797. 9. N797 volgen in oostelijke richting tot aan Bakkerstraat. 10. Bakkerstraat volgen in zuidelijke richting overgaand in Hogesteeg overgaand in N310 tot aan Oude Essenerweg. 11. Oude Essenerweg volgen in westelijke richting tot aan Velkemeensedijk. 12. Velkemeensedijk volgen in zuidelijke richting tot aan Dijkerweg. 13. Dijkerweg volgen in westelijke richting tot aan Kleine Valksche Beek. 14. Kleine Valksche beek volgen in zuidelijke richting tot aan Westerhuisweg. 15. Westerhuisweg volgen in zuidelijke richting tot aan Westenengseweg. 16. Westenengseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Lage Valkseweg. 17. Lage Valkseweg volgen in oostelijke richting tot aan Hoge valkseweg. 18. Hoge Valkseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Grote Valksche Beek. 19. Grote Valksche beek volgen in zuidelijke richting overgaand in Klompenpad tot aan Vijfsprongweg. 20. Vijfsprongweg volgen in westelijke richting tot aan Meuluntersedijk.. 21. Meuluntersedijk volgen in zuidelijke richting tot aan Hessenweg. 22. Hessenweg volgen in zuidelijke richting tot aan Engweg. 23. Engweg volgen in westelijke richting tot aan Oranjestraat. 	21.5.2022

<p>24. Oranjestraat volgen in westelijke richting overgaand in Nieuwe Erf overgaand in Postweg tot aan Westzoom.</p> <p>25. Westzoom volgen in zuidelijke richting tot aan Lunterse Beek.</p> <p>26. Lunterse beek volgen in westelijke richting tot aan Driehuizerweg.</p> <p>27. Driehuizerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Klomperweg.</p> <p>28. Klomperweg volgen in westelijke richting tovergaand in Zwetserlaarsepad tot aan Zwetselaarseweg.</p> <p>29. Zwetselaarseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Fliertseweg.</p> <p>30. Fliersteweg volgen in noordelijke richting tot aan Slaperdijk</p> <p>31. Slaperdijk volgen in noordelijke richting tot aan Luntersche Beek.</p> <p>32. Luntersche Beek volgen in westelijke richting tot aan Barneveldsestraat.</p> <p>33. Barneveldsestraat volgen in noordelijke richting tot aan Wittendoorsegweg.</p> <p>34. Wittendoorsegweg volgen in westelijke richting overgaand in Waterloop tot aan Heintjeskamperweg.</p> <p>35. Heintjeskamperweg volgen in noordelijke richting tot aan Barneveldsestraat.</p> <p>36. Barneveldsestraat volgen in westelijke richting tot aan Rensersteeg.</p> <p>37. Rensersteeg volgen in noordelijke richting tot aan Goorsteeg.</p> <p>38. Goorsteeg volgen in westelijke richting tot aan Moorsterweg.</p> <p>39. Moorsterweg volgen in noordelijke richting tot aan Kolfshoterdijk.</p> <p>40. Kolfshoterdijk volgen in westelijke richting tot aan Romselaarshebeek.</p> <p>41. Romselaarshebeek volgen in noordelijke richting tot aan Langesteeg.</p> <p>42. Langesteeg volgen in westelijke richting tot aan Valleikanaal.</p>	
<p>Those parts of the municipality Barneveld and Nijkerk contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates Longitude 5.57199, Latitude 52.17081</p>	<p>12.5.2022 – 21.5.2022</p>

Mitgliedstaat: Polen

<p>Das Gebiet umfasst:</p>	<p>Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis</p>
<p>Województwo wielkopolskie:</p>	
<p>1) w powiecie grodziskim, w gminie Rakoniewice, miejscowości: Błońsko, Komorówko, Kuźnica Zbąska, Głodno, Rostarzewo, Stodolsko, Cegielsko,</p> <p>2) w powiecie nowotomyskim,</p> <p>a) w gminie Zbąszyń, miejscowości: Perzyny, Zakrzewko, Stefanowo, Stefanowice, Nowa Wieś Zbąska, Nowa Wieś, Przyprostynia;</p> <p>3) w powiecie wolsztyńskim,</p> <p>a) w gminie Wolsztyn, miejscowości: Wola Dąbrowiecka, Barłożnia Wolsztyńska, Barłożnia Gościeszyńska, Nowy Młyn, Nowe Tłoki, Wolsztyn, Adamowo, Karpicko, Berzyna, Niałek Wielki, Komorowo, Tłoki, Stary Widzim, Obra;</p>	<p>26.5.2022</p>

b) w powiecie wolsztyńskim, w gminie Siedlec, miejscowości: Nowa Tuchorza, Boruja, Kiełkowo, Żodyń, Wojciechowo, Godziszewo, Zakrzewo, Bełęcin, Mariankowo, Jazyniec, Jaromierz, Chobienice, Grójec Mały, Wąchabno, Kopanica.	
1 w powiecie wolsztyńskim, a) w gminie Wolsztyn, miejscowości: Chorzemin, Powodowo; b) w powiecie wolsztyńskim, w gminie Siedlec, miejscowości: Tuchorza, Stara Tuchorza, Reklin, Reklinek, Kiełpiny, Siedlec, Karna, Nieborza.	18.5.2022 - 26.5.2022
1) w powiecie wolsztyńskim: a) w gminie Wolsztyn, miejscowości: Chorzemin, Powodowo, Wolsztyn, Adamowo, Berzyna, Niałek Wielki, Komorowo, Obra, Nowa Obra, Świętno, Kębłowo, Wilcze, Rudno; w gminie Siedlec, miejscowości: Kiełkowo, Wojciechowo, Wąchabno, Chobienice, Wielka Wieś, Mała Wieś, Karna, Nieborza, Reklinek, Siedlec, Kiełpiny.	1.6.2022
1) w powiecie wolsztyńskim: a) w gminie Siedlec, miejscowości: Jaromierz, Kopanica, Jazyniec, Żodyń	24.5.2022 – 1.6.2022
Województwo lubuskie	
1) w powiecie zielonogórskim: a) w gminie Babimost, miejscowość Nowe Kramsko na wschód od rzeki Gnła Obra, b) w gminie Kargowa, miejscowości: Wojnowo, Chwalim, Kargowa miasto, Karszyn, Stary Jaromierz na południe od drogi 314, c) w gminie Bojadła, miejscowość Susłów, 2) w powiecie nowosolskim: a) w gminie Kolsko, miejscowości: Uście, Tatarki, Jesiona.	1.6.2022
1) w powiecie zielonogórskim: a) w gminie Kargowa, miejscowości: Stary Jaromierz na północ od drogi 314, Nowy Jaromierz i Obra Dolna	24.5.2022 – 1.6.2022

Teil C

Weitere Sperrzonen in den betroffenen Mitgliedstaaten* gemäß Artikel 1 und 3a:

Mitgliedstaat: Frankreich

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
<i>Département: Lot-et-Garonne (47)</i>	
Agen Agmé Bajamont Beaupuy Birac-sur-Trec Blanquefort-sur Briolance Bon-Encontre Bourlens	25.5.2022

Brax	
Bruch	
Buzet-sur-Baise	
Calonges	
Castella	
Castelnau-sur-Gupie	
Colayrac-Saint-Cirq	
Condezaygues	
Courbiac	
La Croix-Blanche	
Cuzorn	
Damazán	
Espiens	
Estillac	
Fauguerolles	
Fauillet	
Feugarolles	
Foulayronnes	
Fourques-sur-Garonne	
Fumel	
Gaujac	
Gontaud-de-Nogaret	
Grateloup-Saint-Gayrand	
Hautsvignes	
Labretonie	
Lagruère	
Lagupie	
Laperche	
Longueville	
Marmande	
Masquières	
Mauvezin-sur-Gupie	
Mongailard	
Monheurt	
Monségur	
Monsempron-Libos	
Montagnac-sur-Auvignon	
Montayral	
Montesquieu	
Le Passage	
Pont-du-Casse	

Puch-d'Agenais
Pujols
Puymirol
Razimet
Roquefort
Sainte-Bazeille
Saint-Caprais-de-Lerm
Sainte-Colombe-de-Villeneuve
Sainte-Colombe-en-Bruilhois
Saint-Front-sur-Lémance
Saint-Laurent
Saint-Léger
Saint-Léon
Saint-Martin-de-Beauville
Saint-Martin-Petit
Saint-Maurin
Saint-Pardoux-du-Breuil
Saint-Pierre-de-Buzet
Saint-Vite
Salles
Sauvagnas
La Sauvetat-de-Savères
Sauveterre-la-Lémance
Savignac-de-Duras
Sembas
Sérignac-sur-Garonne
Tayrac
Thézac
Thouars-sur-Garonne
Tonneins
Tournon d'Agenais
Tourtrès
Varès
Verteuil-d'Agenais
Vianne
Villefranche-du-Queyran
Villemontais
Saint-Georges

Les communes suivantes dans le département: Tarn-et-Garonne (82)

BELVEZE

BOULOC

23.5.2022

BOURG-DE-VISA BRASSAC CASTELSAGRAT FAUROUX GASQUES LACOUR LAUZERTE MIRAMONT-DE-QUERCY MONTAGUDET MONTAIGU-DE-QUERCY MONTJOI PERVILLE SAINT-CLAIR SAINT-NAZAIRE-DE-VALENTANE TOUFFAILLES	
---	--

- * Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls gelten für die Zwecke dieses Anhangs Verweise auf Mitgliedstaaten auch für das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland.“
-

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/818 DER KOMMISSION**vom 24. Mai 2022****über den Rechnungsabschluss der Zahlstellen des Vereinigten Königreichs für die vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Haushaltsjahr 2021 finanzierten Ausgaben***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 3305)***(Nur der englische Text ist verbindlich)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 352/78, (EG) Nr. 165/94, (EG) Nr. 2799/98, (EG) Nr. 814/2000, (EG) Nr. 1290/2005 und (EG) Nr. 485/2008 des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 51, in Verbindung mit den Artikeln 131 und 138 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft,

nach Anhörung des Ausschusses für die Agrarfonds,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 führt die Kommission den Rechnungsabschluss der in Artikel 7 derselben Verordnung genannten Zahlstellen vor dem 31. Mai des Jahres, das auf das betreffende Haushaltsjahr folgt, durch und stützt sich dabei auf die Jahresrechnungen, welche das Vereinigte Königreich mit den für ihren Abschluss notwendigen Auskünften, einer Stellungnahme zur Vollständigkeit, Genauigkeit und sachlichen Richtigkeit der übermittelten Rechnungen und den Berichten der bescheinigenden Stellen vorlegt.
- (2) Gemäß Artikel 39 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 beginnt das Agrar-Haushaltsjahr am 16. Oktober des Jahres N-1 und endet am 15. Oktober des Jahres N. Um den Bezugszeitraum für die Ausgaben des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) an den des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) anzugleichen, sollten im Rahmen des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 die vom Vereinigten Königreich im Zeitraum vom 16. Oktober 2020 bis zum 15. Oktober 2021 getätigten Ausgaben berücksichtigt werden, wie in Artikel 11 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 der Kommission ⁽²⁾ vorgesehen.
- (3) Gemäß Artikel 33 Absatz 2 Unterabsatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 werden zur Bestimmung der Beträge, die aufgrund des in Artikel 33 Absatz 1 derselben Verordnung genannten Rechnungsabschlussbeschlusses vom Vereinigten Königreich wiederinzuziehen bzw. ihm zu erstatten sind, die Zwischenzahlungen für das betreffende Haushaltsjahr von den für das betreffende Jahr gemäß Artikel 33 Absatz 1 anerkannten Ausgaben abgezogen. Die Kommission kürzt bzw. erhöht die folgende Zwischenzahlung um den so ermittelten Betrag.
- (4) Die Kommission hat die vom Vereinigten Königreich übermittelten Unterlagen überprüft und dem Vereinigten Königreich die Ergebnisse der Überprüfung zusammen mit den vorgeschlagenen Änderungen mitgeteilt.
- (5) Anhand der Jahresrechnungen und der beigefügten Unterlagen kann die Kommission für die Zahlstellen des Vereinigten Königreichs „Department of Agriculture, Environment and Rural Affairs“, „The Scottish Government Rural Payments and Inspections Directorate“, „Welsh Government“ und „Rural Payments Agency“ einen Beschluss über die Vollständigkeit, Genauigkeit und sachliche Richtigkeit der vorgelegten Jahresrechnungen fassen.

⁽¹⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 549.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 der Kommission vom 6. August 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Zahlstellen und anderen Einrichtungen, der Mittelverwaltung, des Rechnungsabschlusses und der Bestimmungen für Kontrollen, Sicherheiten und Transparenz (ABl. L 255 vom 28.8.2014, S. 59).

- (6) Gemäß Artikel 36 Absatz 3 Unterabsatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 darf bei Zwischenzahlungen der Gesamtbetrag der vorgesehenen Beteiligung des ELER nicht überschritten werden. Gemäß Artikel 23 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 muss der zu zahlende Betrag, sofern die Summe der Ausgabenerklärungen über dem vorgesehenen Gesamtbetrag für eine Entwicklungsmaßnahme für den ländlichen Raum liegt, unbeschadet der Obergrenze gemäß Artikel 34 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 auf den für diese Maßnahme vorgesehenen Betrag begrenzt werden. Dieser begrenzte Betrag wird von der Kommission zu einem späteren Zeitpunkt nach Annahme des neuen Finanzierungsplans oder bei Abschluss des Programmplanungszeitraums erstattet.
- (7) Gemäß Artikel 75 Absatz 1 Unterabsatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 gelten die Zahlungsfristen für Maßnahmen im Rahmen der Entwicklung des ländlichen Raums, die unter das integrierte Verwaltungs- und Kontrollsystem fallen, ab dem Antragsjahr 2019. Die Kürzungen wegen Nichteinhaltung der letztmöglichen Zahlungsfristen, die gemäß Artikel 5a der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 907/2014 der Kommission ⁽³⁾ berechnet werden, erfolgen nach dem Verfahren gemäß den Artikeln 40 und 41 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 und sind in diesem Beschluss für das Haushaltsjahr 2021 zu berücksichtigen. Diese Kürzungen können gegebenenfalls im Rahmen von Konformitätsabschlussverfahren gemäß Artikel 52 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 weiter geprüft werden.
- (8) Gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 werden bei Unregelmäßigkeiten die finanziellen Folgen einer Nichtwiedereinziehung zu 50 % vom Vereinigten Königreich getragen, wenn die Wiedereinziehung nicht innerhalb einer Frist von vier Jahren ab dem Zeitpunkt der Wiedereinziehungsaufforderung erfolgt ist, bzw. innerhalb einer Frist von acht Jahren, wenn die Wiedereinziehung Gegenstand eines Verfahrens vor den nationalen Gerichten ist. Gemäß Artikel 54 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 muss das Vereinigte Königreich den Jahresrechnungen, die es der Kommission gemäß Artikel 29 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 vorlegen muss, eine bescheinigte Tabelle über die gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 zu seinen Lasten gehenden Beträge beifügen. Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 regelt im Einzelnen, wie das Vereinigte Königreich seiner Pflicht zur Berichterstattung über die wiedereinzuziehenden Beträge nachzukommen hat. Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 enthält die Mustertabelle, die das Vereinigte Königreich zur Angabe der wiedereinzuziehenden Beträge zu übermitteln hat. Auf der Grundlage der vom Vereinigten Königreich ausgefüllten Tabellen entscheidet die Kommission über die finanziellen Folgen der Nichtwiedereinziehung bei mehr als vier bzw. mehr als acht Jahre zurückliegenden Unregelmäßigkeiten.
- (9) Gemäß Artikel 54 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 kann das Vereinigte Königreich in ordnungsgemäß begründeten Fällen beschließen, die Wiedereinziehung nicht weiterzuverfolgen. Dieser Beschluss kann jedoch nur gefasst werden, wenn die bereits aufgewendeten Kosten und die voraussichtlichen Wiedereinziehungskosten zusammen den wiedereinzuziehenden Betrag überschreiten oder wenn die Wiedereinziehung wegen nach dem nationalen Recht des betreffenden Mitgliedstaats festgestellter Insolvenz des Schuldners oder der für die Unregelmäßigkeit rechtlich verantwortlichen Personen unmöglich ist. Wird der Beschluss innerhalb einer Frist von vier Jahren ab der Wiedereinziehungsaufforderung gefasst bzw. innerhalb einer Frist von acht Jahren, wenn die Wiedereinziehung Gegenstand eines Verfahrens vor den nationalen Gerichten ist, so sollten die finanziellen Folgen der Nichtwiedereinziehung zu 100 % vom Unionshaushalt getragen werden. Die Beträge, für die das Vereinigte Königreich beschlossen hat, die Wiedereinziehung nicht fortzusetzen, und die Gründe für seinen Beschluss sind in der zusammenfassenden Übersicht gemäß Artikel 54 Absatz 4 der genannten Verordnung in Verbindung mit Artikel 102 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c Ziffer iv der genannten Verordnung aufgeführt. Diese Beträge sollten dem Vereinigten Königreich daher nicht angelastet werden und sind folglich vom Unionshaushalt zu tragen.
- (10) In diesem Beschluss sollten auch die Beträge berücksichtigt werden, die dem Vereinigten Königreich in Anwendung des Artikels 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 in Bezug auf den Programmplanungszeitraum 2007-2013 des ELER noch anzulasten sind.
- (11) Gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 sollte der vorliegende Beschluss späteren Beschlüssen der Kommission nicht vorgreifen, mit denen nicht in Übereinstimmung mit den Unionsvorschriften getätigte Ausgaben von der Unionsfinanzierung ausgeschlossen werden —

⁽³⁾ Delegierte Verordnung (EU) Nr. 907/2014 der Kommission vom 11. März 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Zahlstellen und anderen Einrichtungen, die finanzielle Verwaltung, den Rechnungsabschluss, Sicherheiten und die Verwendung des Euro (ABl. L 255 vom 28.8.2014, S. 18).

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die Rechnungen der Zahlstellen „Department of Agriculture, Environment and Rural Affairs“, „The Scottish Government Rural Payments and Inspections Directorate“, „Welsh Government“ und „Rural Payments Agency“ des Vereinigten Königreichs über die vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Haushaltsjahr 2021 und in Bezug auf den Programmplanungszeitraum 2014-2020 finanzierten Ausgaben werden abgeschlossen.

Die im Rahmen der jeweiligen Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum gemäß dem vorliegenden Beschluss vom Vereinigten Königreich wieder einzuziehenden bzw. ihm zu erstattenden Beträge sind in Anhang I aufgeführt.

Artikel 2

Die dem Vereinigten Königreich in Anwendung des Artikels 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 in Bezug auf den Programmplanungszeitraum 2014-2020 sowie den Programmplanungszeitraum 2007-2013 des ELER anzulastenden Beträge sind in Anhang II dieses Beschlusses aufgeführt.

Artikel 3

Die Kürzungen bei Nichteinhaltung der letztmöglichen Zahlungsfristen gemäß Artikel 75 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 im Rahmen der jeweiligen Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum sind in Anhang III dieses Beschlusses aufgeführt.

Artikel 4

Dieser Beschluss greift späteren Konformitätsabschlussbeschlüssen der Kommission gemäß Artikel 52 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 nicht vor, mit denen nicht in Übereinstimmung mit den Unionsvorschriften getätigte Ausgaben von der Unionsfinanzierung ausgeschlossen werden.

Artikel 5

Dieser Beschluss ist an das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland gerichtet.

Brüssel, den 24. Mai 2022

Für die Kommission
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission

ANHANG I

Abgeschlossene ELER-Rechnungen für das Haushaltsjahr 2021 nach Entwicklungsprogrammen für den ländlichen Raum

Vom Vereinigten Königreich wiederinzuziehender bzw. ihm zu erstattender Betrag nach Programmen

Genehmigte Programme mit zulasten des ELER 2014–2020 gemeldeten Ausgaben

in EUR

	CCI	Ausgaben 2021	Berichtigungen	Insgesamt	Nicht wiederverwendbare Beträge	Für das Haushaltsjahr 2021 übernommener und abgeschlossener Betrag	Zwischenzahlun- gen zur Erstattung an das Vereinigte Königreich für das Haushaltsjahr	Vom Vereinigten Königreich wiederinzuzie- hender (-) bzw. ihm zu erstattender (+) Betrag
		i	ii	iii = i + ii	iv	v = iii - iv	vi	vii = v - vi
UK	2014UK06RDRP001	433 836 361,18	0,00	433 836 361,18	0,00	433 836 361,18	433 840 583,96	- 4 222,78
UK	2014UK06RDRP002	31 916 683,06	0,00	31 916 683,06	0,00	31 916 683,06	31 916 983,22	- 300,16
UK	2014UK06RDRP003	93 984 744,63	- 4 954,05	93 979 790,58	0,00	93 979 790,58	94 656 753,77	- 676 963,19
UK	2014UK06RDRP004	77 329 751,21	0,00	77 329 751,21	0,00	77 329 751,21	77 329 753,93	- 2,72

Abschluss der Rechnungen der Zahlstellen

Haushaltsjahr 2021 – ELER

Berichtigungen gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013

		Berichtigungen für den Programmplanungszeitraum 2014–2020		Berichtigungen für den Programmplanungszeitraum 2007–2013	
	Währung	in Landeswährung	in EUR	in Landeswährung	in EUR
UK	GBP	10 226,71	0,00	21 262,92	0,00

ANHANG III

Abschluss der Rechnungen der Zahlstellen**Haushaltsjahr 2021 – ELER****Kürzungen wegen Nichteinhaltung der letztmöglichen Zahlungsfristen gemäß Artikel 75 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013***in EUR*

	CCI	Kürzungen wegen Nichteinhaltung der letztmöglichen Zahlungsfristen für das Haushaltsjahr 2021
UK	2014UK06RDRP001	2 069 307,56
UK	2014UK06RDRP002	0,00
UK	2014UK06RDRP003	0,00
UK	2014UK06RDRP004	0,00

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/819 DER KOMMISSION**vom 24. Mai 2022****über den Rechnungsabschluss der Zahlstellen des Vereinigten Königreichs für die Außenstände im Zusammenhang mit den vom Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) im Rahmen des Mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014-2020 und früherer finanzieller Vorausschauen für das Haushaltsjahr 2021 finanzierten Ausgaben***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 3306)***(Nur der englische Text ist verbindlich)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 352/78, (EG) Nr. 165/94, (EG) Nr. 2799/98, (EG) Nr. 814/2000, (EG) Nr. 1290/2005 und (EG) Nr. 485/2008 des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 51 in Verbindung mit den Artikeln 131 und 138 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft (im Folgenden das „Austrittsabkommen“),

nach Anhörung des Ausschusses für die Agrarfonds,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 führt die Kommission den Rechnungsabschluss der in Artikel 7 derselben Verordnung genannten Zahlstellen vor dem 31. Mai des Jahres, das auf das betreffende Haushaltsjahr folgt, durch und stützt sich dabei auf die Jahresrechnungen, welche das Vereinigte Königreich mit den für ihren Abschluss notwendigen Auskünften, einer Stellungnahme zur Vollständigkeit, Genauigkeit und sachlichen Richtigkeit der übermittelten Rechnungen und den Berichten der bescheinigenden Stellen vorlegt.
- (2) Gemäß Artikel 138 Absatz 1 des Austrittsabkommens ist das Vereinigte Königreich verpflichtet, das Funktionieren des Verwaltungs- und Kontrollsystems für die Anerkennung, Registrierung und Wiedereinziehung von Außenständen im Zusammenhang mit aus dem EGFL im Rahmen des Mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014-2020 oder früherer finanzieller Vorausschauen finanzierten Ausgaben gemäß Artikel 54, Artikel 58 Absatz 1 Buchstabe e und Artikel 58 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 weiterhin zu gewährleisten.
- (3) Gemäß Artikel 39 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 beginnt das Agrar-Haushaltsjahr am 16. Oktober des Jahres N-1 und endet am 15. Oktober des Jahres N. Die vom Vereinigten Königreich im Zeitraum vom 16. Oktober 2020 bis zum 15. Oktober 2021 anerkannten, registrierten und wiedereingezogenen Außenstände sollten im Rahmen des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 berücksichtigt werden, wie in Artikel 11 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 der Kommission ⁽²⁾ vorgesehen.
- (4) Die Kommission hat die vom Vereinigten Königreich übermittelten Unterlagen überprüft und dem Vereinigten Königreich die Ergebnisse der Überprüfung zusammen mit den vorgeschlagenen Änderungen mitgeteilt.

⁽¹⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 549.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 der Kommission vom 6. August 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Zahlstellen und anderen Einrichtungen, der Mittelverwaltung, des Rechnungsabschlusses und der Bestimmungen für Kontrollen, Sicherheiten und Transparenz (AbL. L 255 vom 28.8.2014, S. 59).

- (5) Anhand der Jahresrechnungen und der beigefügten Unterlagen kann die Kommission für die Zahlstellen des Vereinigten Königreichs „Department of Agriculture, Environment and Rural Affairs“, „The Scottish Government Rural Payments and Inspections Directorate“, „Welsh Government“ und „Rural Payments Agency“ einen Beschluss über die Vollständigkeit, Genauigkeit und sachliche Richtigkeit der vorgelegten Jahresrechnungen fassen.
- (6) Gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 werden bei Unregelmäßigkeiten die finanziellen Folgen einer Nichtwiedereinziehung zu 50 % vom Vereinigten Königreich getragen, wenn die Wiedereinziehung nicht innerhalb einer Frist von vier Jahren ab dem Zeitpunkt der Wiedereinziehungsaufforderung erfolgt ist, bzw. innerhalb einer Frist von acht Jahren, wenn die Wiedereinziehung Gegenstand eines Verfahrens vor den nationalen Gerichten ist. Gemäß Artikel 54 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 muss das Vereinigte Königreich den Jahresrechnungen, die es der Kommission gemäß Artikel 29 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 vorlegen muss, eine bescheinigte Tabelle über die gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 zu seinen Lasten gehenden Beträge beifügen. Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 regelt im Einzelnen, wie das Vereinigte Königreich seiner Pflicht zur Berichterstattung über die wiedereinzuziehenden Beträge nachzukommen hat. Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 enthält die Mustertabelle, die das Vereinigte Königreich zur Angabe der wiedereinzuziehenden Beträge zu übermitteln hat. Auf der Grundlage der vom Vereinigten Königreich ausgefüllten Tabellen entscheidet die Kommission über die finanziellen Folgen der Nichtwiedereinziehung bei mehr als vier bzw. mehr als acht Jahre zurückliegenden Unregelmäßigkeiten.
- (7) Gemäß Artikel 54 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 kann das Vereinigte Königreich in ordnungsgemäß begründeten Fällen beschließen, die Wiedereinziehung nicht weiterzuverfolgen. Dieser Beschluss kann jedoch nur gefasst werden, wenn die bereits aufgewendeten Kosten und die voraussichtlichen Wiedereinziehungskosten zusammen den wiedereinzuziehenden Betrag überschreiten oder wenn die Wiedereinziehung wegen nach dem nationalen Recht des betreffenden Mitgliedstaats festgestellter Insolvenz des Schuldners oder der für die Unregelmäßigkeit rechtlich verantwortlichen Personen unmöglich ist. Wird der Beschluss innerhalb einer Frist von vier Jahren ab der Wiedereinziehungsaufforderung gefasst bzw. innerhalb einer Frist von acht Jahren, wenn die Wiedereinziehung Gegenstand eines Verfahrens vor den nationalen Gerichten ist, so sollten die finanziellen Folgen der Nichtwiedereinziehung zu 100 % vom Unionshaushalt getragen werden. Die Beträge, für die das Vereinigte Königreich beschlossen hat, die Wiedereinziehung nicht fortzusetzen, und die Gründe für diesen Beschluss sind in der zusammenfassenden Übersicht gemäß Artikel 54 Absatz 4 der genannten Verordnung in Verbindung mit Artikel 102 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c Ziffer iv der genannten Verordnung aufgeführt. Diese Beträge sollten dem Vereinigten Königreich daher nicht angelastet werden und werden folglich vom Unionshaushalt getragen.
- (8) Gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 sollte der vorliegende Beschluss späteren Beschlüssen der Kommission nicht vorgreifen, mit denen nicht in Übereinstimmung mit den Unionsvorschriften getätigte Ausgaben von der Unionsfinanzierung ausgeschlossen werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die Rechnungen der Zahlstellen des Vereinigten Königreichs „Department of Agriculture, Environment and Rural Affairs“, „The Scottish Government Rural Payments and Inspections Directorate“, „Welsh Government“ und „Rural Payments Agency“ werden gemäß Artikel 54, Artikel 58 Absatz 1 Buchstabe e und Artikel 58 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 für das Haushaltsjahr 2021 im Hinblick auf Außenstände abgeschlossen, die aufgrund von Ausgaben entstanden sind, die im Rahmen des Mehrjährigen Finanzrahmens für den Zeitraum 2014-2020 und früherer finanzieller Vorausschauen aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) finanziert wurden.

Die gemäß diesem Beschluss vom Vereinigten Königreich wiedereinzuziehenden bzw. ihm zu erstattenden Beträge, einschließlich der sich aus der Anwendung von Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 ergebenden Beträge, sind im Anhang dieses Beschlusses aufgeführt.

Artikel 2

Dieser Beschluss greift späteren Konformitätsabschlussbeschlüssen der Kommission gemäß Artikel 52 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 nicht vor, mit denen nicht in Übereinstimmung mit den Unionsvorschriften getätigte Ausgaben von der Unionsfinanzierung ausgeschlossen werden.

Artikel 3

Dieser Beschluss ist an das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland gerichtet.

Brüssel, den 24. Mai 2022

Für die Kommission
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission

Abschluss der Rechnungen der Zahlstellen

Haushaltsjahr 2021 – EGFL

Vom Vereinigten Königreich wiederinzuziehender bzw. ihm zu erstattender Betrag

		2021 – Ausgaben/zweckgebundene Einnahmen der Zahlstellen, deren Rechnungen		a + b insgesamt	Gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 in Bezug auf den EGFL anzulastender Betrag	Insgesamt	Vom Vereinigten Königreich wiederinzuziehender (-) bzw. ihm zu erstattender (+) Betrag 1)
		abgeschlossen werden	abgetrennt werden				
		= in der Jahreserklärung gemeldete Ausgaben/zweckgebundene Einnahmen	= in den Monatsmeldungen insgesamt gemeldete Ausgaben/zweckgebundene Einnahmen				
		a	b	c=a+b	d	e=c+d	f=e
UK	GBP	0,00	0,00	0,00	- 23 104,12	- 23 104,12	- 23 104,12
UK	EUR	- 2 397 512,90	0,00	- 2 397 512,90	0,00	- 2 397 512,90	- 2 397 512,90

		Ausgaben 2)	Zweckgebundene Einnahmen 2)	Artikel 54 Absatz 2 (=d)	Insgesamt (=f)
		08 02 06 01	6200	6200	
		g	h	i	j=g+h+i
UK	GBP	0,00	0,00	- 23 104,12	- 23 104,12
UK	EUR	0,00	- 2 397 512,90	0,00	- 2 397 512,90

- 1) Bei der Berechnung des vom Vereinigten Königreich wiederinzuziehenden oder an das Vereinigte Königreich zu zahlenden Betrags wird für die abgeschlossenen Rechnungen der Ausgabenbetrag der Jahreserklärung zugrunde gelegt (Spalte a). Bei den abgetrennten Rechnungen sind es die in den Monatsmeldungen insgesamt gemeldeten Ausgaben (Spalte b). Anwendbarer Wechselkurs: Artikel 11 Absatz 1 Unterabsatz 1 Satz 2 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 907/2014 der Kommission.
- 2) Die HL 08 02 06 01 wird gemäß Artikel 43 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 aufgeteilt in negative Berichtigungen, die zu zweckgebundenen Einnahmen unter der HL 62 00 werden, und in positive Berichtigungen zugunsten des Vereinigten Königreichs, die nun auf der Ausgabenseite beim Posten 08 02 06 01 aufgeführt werden.

Anmerkung: Eingliederungsplan 2022: 08 02 06 01, 6200

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/820 DER KOMMISSION**vom 24. Mai 2022****über den Rechnungsabschluss der Zahlstellen der Mitgliedstaaten für die vom Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) im Haushaltsjahr 2021 finanzierten Ausgaben***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 3307)*

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 352/78, (EG) Nr. 165/94, (EG) Nr. 2799/98, (EG) Nr. 814/2000, (EG) Nr. 1290/2005 und (EG) Nr. 485/2008 des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 51,

nach Anhörung des Ausschusses für die Agrarfonds,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 führt die Kommission den Rechnungsabschluss der in Artikel 7 derselben Verordnung genannten Zahlstellen vor dem 31. Mai des Jahres, das auf das betreffende Haushaltsjahr folgt, durch und stützt sich dabei auf die Jahresrechnungen, welche die Mitgliedstaaten mit den für ihren Abschluss notwendigen Auskünften, einer Stellungnahme zur Vollständigkeit, Genauigkeit und sachlichen Richtigkeit der übermittelten Rechnungen und den Berichten der bescheinigenden Stellen vorlegen.
- (2) Gemäß Artikel 39 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 beginnt das Agrar-Haushaltsjahr am 16. Oktober des Jahres N-1 und endet am 15. Oktober des Jahres N. Die von den Mitgliedstaaten im Zeitraum vom 16. Oktober 2020 bis zum 15. Oktober 2021 getätigten Ausgaben sollten im Rahmen des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 berücksichtigt werden, wie in Artikel 11 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 der Kommission ⁽²⁾ vorgesehen.
- (3) Gemäß Artikel 33 Absatz 2 Unterabsatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 werden zur Bestimmung der Beträge, die aufgrund des in Artikel 33 Absatz 1 derselben Verordnung genannten Rechnungsabschlussbeschlusses von den einzelnen Mitgliedstaaten wieder einzuziehen bzw. ihnen zu erstatten sind, die monatlichen Zahlungen für das betreffende Haushaltsjahr von den für das betreffende Jahr gemäß Artikel 33 Absatz 1 anerkannten Ausgaben abgezogen. Die Kommission kürzt bzw. erhöht die monatliche Zahlung für die im zweiten Monat nach dem Rechnungsabschlussbeschluss getätigten Ausgaben um den so ermittelten Betrag.
- (4) Die Kommission hat die von den Mitgliedstaaten übermittelten Unterlagen überprüft und den Mitgliedstaaten die Ergebnisse der Überprüfung zusammen mit den vorgeschlagenen Änderungen mitgeteilt.
- (5) Die Kommission kann anhand der Jahresrechnungen und der beigefügten Unterlagen einen Beschluss über die Vollständigkeit, Genauigkeit und sachliche Richtigkeit der Jahresrechnungen bestimmter Zahlstellen fassen.
- (6) Bezüglich der von bestimmten anderen Zahlstellen übermittelten Unterlagen sind zusätzliche Nachforschungen erforderlich, sodass deren Rechnungen in diesem Beschluss nicht abgeschlossen werden können.

⁽¹⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 549.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 der Kommission vom 6. August 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Zahlstellen und anderen Einrichtungen, der Mittelverwaltung, des Rechnungsabschlusses und der Bestimmungen für Kontrollen, Sicherheiten und Transparenz (AbL. L 255 vom 28.8.2014, S. 59).

- (7) Gemäß Artikel 5 Absatz 5 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 907/2014 der Kommission ⁽³⁾ werden etwaige Überschreitungen von Zahlungsfristen spätestens im Rahmen des Rechnungsabschlussbeschlusses gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 berücksichtigt. Einige der von bestimmten Mitgliedstaaten im Haushaltsjahr 2021 gemeldeten Ausgaben wurden nicht fristgerecht getätigt. Mit dem vorliegenden Beschluss sollten daher die entsprechenden Kürzungen festgesetzt werden.
- (8) Gemäß Artikel 41 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 hat die Kommission bereits eine Reihe monatlicher Zahlungen für das Haushaltsjahr 2021 aufgrund der Überschreitung von Obergrenzen oder von Mängeln im Kontrollsystem gekürzt oder ausgesetzt. In diesem Beschluss sollte die Kommission solche gekürzten oder ausgesetzten Beträge berücksichtigen, um unangebrachte oder verfrühte Zahlungen sowie Erstattungen, die in der Folge Gegenstand finanzieller Berichtigungen sein könnten, zu vermeiden. Die betreffenden Beträge können gegebenenfalls im Rahmen des Konformitätsabschlussverfahrens gemäß Artikel 52 der genannten Verordnung weiter geprüft werden.
- (9) Die Kommission hat die entsprechenden monatlichen Zahlungen für das Haushaltsjahr 2021 bereits um die Beträge gekürzt, die aufgrund von Rechnungsabschluss- und Konformitätsabschlussbeschlüssen gemäß den Artikeln 51 und 52 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013, die die Kommission im Haushaltsjahr 2021 durchgeführt hat, an den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) zurückzuzahlen sind. Alle diese Beträge sind in diesem Beschluss berücksichtigt.
- (10) Gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 werden bei Unregelmäßigkeiten die finanziellen Folgen einer Nichtwiedereinzahlung zu 50 % von dem betreffenden Mitgliedstaat getragen, wenn die Wiedereinzahlung nicht innerhalb einer Frist von vier Jahren ab dem Zeitpunkt der Wiedereinzahlungsaufforderung erfolgt ist, bzw. innerhalb einer Frist von acht Jahren, wenn die Wiedereinzahlung Gegenstand eines Verfahrens vor den nationalen Gerichten ist. Gemäß Artikel 54 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 müssen die Mitgliedstaaten den Jahresrechnungen, die sie der Kommission gemäß Artikel 29 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 vorlegen müssen, eine bescheinigte Tabelle über die gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 zu ihren Lasten gehenden Beträge beifügen. Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 regelt im Einzelnen, wie die Mitgliedstaaten ihrer Pflicht zur Berichterstattung über die wiedereinzuziehenden Beträge nachzukommen haben. Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 enthält die Mustertabelle, die die Mitgliedstaaten zur Angabe der wiedereinzuziehenden Beträge zu übermitteln haben. Auf der Grundlage der von den Mitgliedstaaten ausgefüllten Tabellen entscheidet die Kommission über die finanziellen Folgen der Nichtwiedereinzahlung bei mehr als vier bzw. mehr als acht Jahre zurückliegenden Unregelmäßigkeiten.
- (11) Gemäß Artikel 54 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 können die Mitgliedstaaten in ordnungsgemäß begründeten Fällen beschließen, die Wiedereinzahlung nicht weiterzuverfolgen. Dieser Beschluss kann jedoch nur gefasst werden, wenn die bereits aufgewendeten Kosten und die voraussichtlichen Wiedereinzahlungskosten zusammen den wiedereinzuziehenden Betrag überschreiten oder wenn die Wiedereinzahlung wegen nach dem nationalen Recht des betreffenden Mitgliedstaats festgestellter Insolvenz des Schuldners oder der für die Unregelmäßigkeit rechtlich verantwortlichen Personen unmöglich ist. Wird der Beschluss innerhalb einer Frist von vier Jahren ab der Wiedereinzahlungsaufforderung gefasst bzw. innerhalb einer Frist von acht Jahren, wenn die Wiedereinzahlung Gegenstand eines Verfahrens vor den nationalen Gerichten ist, so sollten die finanziellen Folgen der Nichtwiedereinzahlung zu 100 % vom Unionshaushalt getragen werden. Die Beträge, für die die Mitgliedstaaten beschlossen haben, die Wiedereinzahlung nicht fortzusetzen, und die Gründe für diesen Beschluss sind in der zusammenfassenden Übersicht gemäß Artikel 54 Absatz 4 der genannten Verordnung in Verbindung mit Artikel 102 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c Ziffer iv der genannten Verordnung aufgeführt. Diese Beträge sollten dem betreffenden Mitgliedstaat daher nicht angelastet werden und werden folglich vom Unionshaushalt getragen.
- (12) Gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 sollte der vorliegende Beschluss späteren Beschlüssen der Kommission nicht vorgreifen, mit denen nicht in Übereinstimmung mit den Unionsvorschriften getätigte Ausgaben von der Unionsfinanzierung ausgeschlossen werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die Rechnungen der Zahlstellen der Mitgliedstaaten über die vom Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) im Haushaltsjahr 2021 finanzierten Ausgaben werden abgeschlossen.

⁽³⁾ Delegierte Verordnung (EU) Nr. 907/2014 der Kommission vom 11. März 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Zahlstellen und anderen Einrichtungen, die finanzielle Verwaltung, den Rechnungsabschluss, Sicherheiten und die Verwendung des Euro (ABl. L 255 vom 28.8.2014, S. 18).

Die gemäß diesem Beschluss von den Mitgliedstaaten wiederinzuziehenden bzw. ihnen zu erstattenden Beträge, einschließlich der sich aus der Anwendung von Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 ergebenden Beträge, sind in den Anhängen I und II dieses Beschlusses aufgeführt.

Artikel 2

Für das Haushaltsjahr 2021 werden die Rechnungen der in Anhang III genannten Zahlstellen der Mitgliedstaaten über die vom EGFL finanzierten Ausgaben im Rahmen dieses Beschlusses nicht abgeschlossen und sind Gegenstand eines späteren Rechnungsabschlussbeschlusses.

Artikel 3

Dieser Beschluss greift späteren Konformitätsabschlussbeschlüssen der Kommission gemäß Artikel 52 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 nicht vor, mit denen nicht in Übereinstimmung mit den Unionsvorschriften getätigte Ausgaben von der Unionsfinanzierung ausgeschlossen werden.

Artikel 4

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 24. Mai 2022

Für die Kommission
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission

Abschluss der Rechnungen der Zahlstellen

Haushaltsjahr 2021 – EGFL

Von dem Mitgliedstaat wiedereinzuziehender oder ihm zu erstattender Betrag

MS		2021 – Ausgaben/zweckgebundene Einnahmen der Zahlstellen, deren Rechnungen		a + b insgesamt	Kürzungen, Aussetzungen und sonstige Anpassungen aufgrund von Konformitäts- und Rechnungsabschlussbeschlüssen für das gesamte Haushaltsjahr 1)	Gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 in Bezug auf den EGFL anzulastender Betrag	Gesamtbetrag, einschließlich Kürzungen, Aussetzungen und sonstiger Anpassungen	An die Mitgliedstaaten für das Haushaltsjahr geleistete Zahlungen	Von dem Mitgliedstaat wiedereinzuziehender (-) oder ihm zu erstattender (+) Betrag 2)
		abgeschlossen werden	abgetrennt werden						
		= in der Jahreserklärung gemeldete Ausgaben/zweckgebundene Einnahmen	= in den Monatsmeldungen insgesamt gemeldete Ausgaben/zweckgebundene Einnahmen						
		a	b	c=a+b	d	e	f=c+d+e	g	h=f-g
AT	EUR	706 430 573,23	0,00	706 430 573,23	- 2 870 315,25	0,00	703 560 257,98	703 560 257,98	0,00
BE	EUR	554 760 898,85	0,00	554 760 898,85	- 351 989,67	- 3 177,15	554 405 732,03	554 733 385,87	- 327 653,84
BG	BGN	0,00	0,00	0,00	0,00	- 1 556,12	- 1 556,12	0,00	- 1 556,12
BG	EUR	863 821 851,29	0,00	863 821 851,29	- 3 138 702,25	0,00	860 683 149,04	861 522 574,67	- 839 425,63
CY	EUR	52 502 823,95	0,00	52 502 823,95	12 089,72	- 256 486,43	52 258 427,24	52 550 492,04	- 292 064,80
CZ	CZK	0,00	0,00	0,00	0,00	- 2 919,33	- 2 919,33	0,00	- 2 919,33
CZ	EUR	867 205 026,59	0,00	867 205 026,59	- 1 980 556,04	0,00	865 224 470,55	865 224 470,86	- 0,31
DE	EUR	4 728 310 987,83	0,00	4 728 310 987,83	- 2 023 816,79	- 201 516,47	4 726 085 654,57	4 726 685 305,04	- 599 650,47
DK	DKK	0,00	0,00	0,00	0,00	- 74 800,08	- 74 800,08	0,00	- 74 800,08
DK	EUR	807 631 689,90	0,00	807 631 689,90	- 44 732 587,53	0,00	762 899 102,37	762 919 853,48	- 20 751,11
EE	EUR	166 809 943,17	0,00	166 809 943,17	- 133 455,75	- 8 582,90	166 667 904,52	166 676 066,54	- 8 162,02
ES	EUR	5 653 944 798,91	0,00	5 653 944 798,91	- 23 331 476,95	- 1 540 518,27	5 629 072 803,69	5 632 844 872,47	- 3 772 068,78
FI	EUR	525 039 902,75	0,00	525 039 902,75	- 11 403,31	- 1 903,38	525 026 596,06	525 014 939,18	11 656,88
FR	EUR	7 323 853 757,26	0,00	7 323 853 757,26	- 119 323 840,58	- 4 735 016,88	7 199 794 899,80	7 207 429 699,92	- 7 634 800,12
EL	EUR	2 036 268 718,40	0,00	2 036 268 718,40	176 894 797,88	- 1 706 909,35	2 211 456 606,93	2 213 249 638,46	- 1 793 031,53
HR	HRK	0,00	0,00	0,00	0,00	- 866 935,30	- 866 935,30	0,00	- 866 935,30
HR	EUR	359 555 285,25	0,00	359 555 285,25	- 46 307,48	0,00	359 508 977,77	359 509 968,88	- 991,11

MS		2021 – Ausgaben/zweckgebundene Einnahmen der Zahlstellen, deren Rechnungen		a + b insgesamt	Kürzungen, Aussetzungen und sonstige Anpassungen aufgrund von Konformitäts- und Rechnungsabschlussbeschlüssen für das gesamte Haushaltsjahr 1)	Gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 in Bezug auf den EGFL anzulastender Betrag	Gesamtbetrag, einschließlich Kürzungen, Aussetzungen und sonstiger Anpassungen	An die Mitgliedstaaten für das Haushaltsjahr geleistete Zahlungen	Von dem Mitgliedstaat wiederinzuziehender (-) oder ihm zu erstattender (+) Betrag 2)
		abgeschlossen werden	abgetrennt werden						
		= in der Jahreserklärung gemeldete Ausgaben/zweckgebundene Einnahmen	= in den Monatsmeldungen insgesamt gemeldete Ausgaben/zweckgebundene Einnahmen						
		a	b	c=a+b	d	e	f=c+d+e	g	h=f-g
HU	HUF	0,00	0,00	0,00	0,00	- 66 196 569,00	- 66 196 569,00	0,00	- 66 196 569,00
HU	EUR	1 308 388 735,04	0,00	1 308 388 735,04	- 6 114 909,10	0,00	1 302 273 825,94	1 302 448 012,60	- 174 186,66
IE	EUR	1 185 513 381,00	0,00	1 185 513 381,00	- 4 185 327,13	- 13 776,71	1 181 314 277,16	1 180 317 724,81	996 552,35
IT	EUR	4 227 648 632,75	0,00	4 227 648 632,75	- 216 393 398,86	- 5 713 858,78	4 005 541 375,11	4 025 018 120,95	- 19 476 745,84
LT	EUR	513 777 203,73	0,00	513 777 203,73	- 2 003 428,81	- 1 985,43	511 771 789,49	511 452 567,68	319 221,81
LU	EUR	34 777 912,12	0,00	34 777 912,12	75 370,02	- 54 311,19	34 798 970,95	34 749 464,51	49 506,44
LV	EUR	296 433 444,83	0,00	296 433 444,83	- 11 798,86	- 10 500,36	296 411 145,61	296 422 643,44	- 11 497,83
MT	EUR	5 070 956,79	0,00	5 070 956,79	82,21	- 283,11	5 070 755,89	5 071 039,00	- 283,11
NL	EUR	0,00	701 449 904,92	701 449 904,92	0,00	0,00	701 449 904,92	701 449 904,92	0,00
PL	PLN	0,00	0,00	0,00	0,00	- 480 360,21	- 480 360,21	0,00	- 480 360,21
PL	EUR	3 344 928 202,03	0,00	3 344 928 202,03	- 11 615 407,04	0,00	3 333 312 794,99	3 333 287 343,21	25 451,78
PT	EUR	855 072 937,80	0,00	855 072 937,80	- 4 129 633,81	- 215 614,84	850 727 689,15	849 980 286,77	747 402,38
RO	RON	0,00	0,00	0,00	0,00	- 6 362 606,76	- 6 362 606,76	0,00	- 6 362 606,76
RO	EUR	1 939 544 980,75	0,00	1 939 544 980,75	- 40 876 104,60	0,00	1 898 668 876,15	1 903 229 534,93	- 4 560 658,78
SE	SEK	0,00	0,00	0,00	0,00	- 19 042,00	- 19 042,00	0,00	- 19 042,00
SE	EUR	684 849 433,65	0,00	684 849 433,65	- 1 810 296,09	0,00	683 039 137,56	683 740 589,85	- 701 452,29
SI	EUR	139 003 233,25	0,00	139 003 233,25	154 602,03	- 101 944,37	139 055 890,91	139 157 835,28	- 101 944,37
SK	EUR	394 889 567,79	0,00	394 889 567,79	- 19 604 716,19	- 64 401,76	375 220 449,84	375 302 826,10	- 82 376,26

MS		Ausgaben 3)	Zweckgebundene Einnahmen 3)	Artikel 54 Absatz 2 (=e)	Insgesamt (=h)
		08 02 06 01	6200	6200	
		i	j	k	l = i+j+k
AT	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
BE	EUR	0,00	- 324 476,69	- 3 177,15	- 327 653,84
BG	BGN	0,00	0,00	- 1 556,12	- 1 556,12
BG	EUR	0,00	- 839 425,63	0,00	- 839 425,63
CY	EUR	0,00	- 35 578,37	- 256 486,43	- 292 064,80
CZ	CZK	0,00	0,00	- 2 919,33	- 2 919,33
CZ	EUR	0,00	- 0,31	0,00	- 0,31
DE	EUR	0,00	- 398 134,00	- 201 516,47	- 599 650,47
DK	DKK	0,00	0,00	- 74 800,08	- 74 800,08
DK	EUR	0,00	- 20 751,11	0,00	- 20 751,11
EE	EUR	420,88	0,00	- 8 582,90	- 8 162,02
ES	EUR	0,00	- 2 231 550,51	- 1 540 518,27	- 3 772 068,78
FI	EUR	81 444,62	- 67 884,36	- 1 903,38	11 656,88
FR	EUR	0,00	- 2 899 783,24	- 4 735 016,88	- 7 634 800,12
EL	EUR	0,00	- 86 122,18	- 1 706 909,35	- 1 793 031,53
HR	HRK	0,00	0,00	- 866 935,30	- 866 935,30
HR	EUR	0,00	- 991,11	0,00	- 991,11
HU	HUF	0,00	0,00	- 66 196 569,00	- 66 196 569,00
HU	EUR	0,00	- 174 186,66	0,00	- 174 186,66
IE	EUR	1 241 932,20	- 231 603,14	- 13 776,71	996 552,35
IT	EUR	0,00	- 13 762 887,06	- 5 713 858,78	- 19 476 745,84
LT	EUR	321 207,24	0,00	- 1 985,43	319 221,81
LU	EUR	103 817,63	0,00	- 54 311,19	49 506,44
LV	EUR	0,00	- 997,47	- 10 500,36	- 11 497,83
MT	EUR	0,00	0,00	- 283,11	- 283,11
NL	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
PL	PLN	0,00	0,00	- 480 360,21	- 480 360,21
PL	EUR	25 451,78	0,00	0,00	25 451,78
PT	EUR	1 111 005,26	- 147 988,04	- 215 614,84	747 402,38

MS		Ausgaben 3)		Zweckgebundene Einnahmen 3)	Artikel 54 Absatz 2 (=e)	Insgesamt (=h)
		08 02 06 01		6200	6200	
		i	j	k	l = i+j+k	
RO	RON	0,00	0,00	- 6 362 606,76	- 6 362 606,76	
RO	EUR	0,00	- 4 560 658,78	0,00	- 4 560 658,78	
SE	SEK	0,00	0,00	- 19 042,00	- 19 042,00	
SE	EUR	0,00	- 701 452,29	0,00	- 701 452,29	
SI	EUR	0,00	0,00	- 101 944,37	- 101 944,37	
SK	EUR	0,00	- 17 974,50	- 64 401,76	- 82 376,26	

- 1) Hinzu kommen insbesondere Berichtigungen aufgrund der Nichteinhaltung von Zahlungsfristen sowie andere Kürzungen im Rahmen von Artikel 41 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013.
- 2) Bei der Berechnung des vom Mitgliedstaat wiederinzuziehenden oder an ihn zu zahlenden Betrags wird für die abgeschlossenen Rechnungen der Ausgabenbetrag der Jahreserklärung zugrunde gelegt (Spalte a). Bei den abgetrennten Rechnungen sind es die in den Monatsmeldungen insgesamt gemeldeten Ausgaben (Spalte b). Anwendbarer Wechselkurs: Artikel 11 Absatz 1 Unterabsatz 1 Satz 2 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 907/2014 der Kommission.
- 3) Die HL 08 02 06 01 wird gemäß Artikel 43 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 aufgeteilt in negative Berichtigungen, die zu zweckgebundenen Einnahmen unter der HL 62 00 werden, und in positive Berichtigungen zugunsten des Mitgliedstaats, die nun auf der Ausgabenseite beim Posten 08 02 06 01 aufgeführt werden.

Anmerkung: Eingliederungsplan 2022: 08 02 06 01, 6200

ANHANG II

Abschluss der Rechnungen der Zahlstellen

Haushaltsjahr 2021 – EGFL

Berichtigungen gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 (*)

Mitgliedstaat	Währung	in Landeswährung	in EUR
AT	EUR		
BE	EUR		
BG	BGN		
CY	EUR	-	5 937,99
CZ	CZK	-	-
DE	EUR		
DK	DKK		
EE	EUR	-	-
ES	EUR		
FI	EUR		
FR	EUR		
EL	EUR		
HR	HRK		
HU	HUF	-	-
IE	EUR		
IT	EUR		
LT	EUR	-	-
LU	EUR		
LV	EUR	-	-
MT	EUR	-	-
NL	EUR		
PL	PLN	215 989,80	-
PT	EUR		
RO	RON		
SE	SEK		
SI	EUR	-	-
SK	EUR	-	-

(*) Beträge, die den Mitgliedstaaten aufgrund der Anwendung des Artikels 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 in Bezug auf das aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) finanzierte befristete Instrument für die Entwicklung des ländlichen Raums (TRDI) anzulasten sind (Verordnung (EG) Nr. 27/2004 der Kommission vom 5. Januar 2004 mit Übergangsvorschriften zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates hinsichtlich der Finanzierung der Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums in der Tschechischen Republik, Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Polen, Slowenien und der Slowakei durch den EAGFL, Abteilung Garantie (ABl. L 5 vom 9.1.2004, S. 36)).

ANHANG III

Abschluss der Rechnungen der Zahlstellen**Haushaltsjahr 2021 – EGFL****Zahlstellen, deren Rechnungen abgetrennt wurden und Gegenstand eines späteren Abschlussbeschlusses sind**

Mitgliedstaat	Zahlstelle
Niederlande	Rijksdienst voor Ondernemend Nederland

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/821 DER KOMMISSION**vom 24. Mai 2022****über den Rechnungsabschluss der Zahlstellen der Mitgliedstaaten für die vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Haushaltsjahr 2021 finanzierten Ausgaben***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 3312)*

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 352/78, (EG) Nr. 165/94, (EG) Nr. 2799/98, (EG) Nr. 814/2000, (EG) Nr. 1290/2005 und (EG) Nr. 485/2008 des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 51,

nach Anhörung des Ausschusses für die Agrarfonds,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 führt die Kommission den Rechnungsabschluss der in Artikel 7 derselben Verordnung genannten Zahlstellen vor dem 31. Mai des Jahres, das auf das betreffende Haushaltsjahr folgt, durch und stützt sich dabei auf die Jahresrechnungen, welche die Mitgliedstaaten mit den für ihren Abschluss notwendigen Auskünften, einer Stellungnahme zur Vollständigkeit, Genauigkeit und sachlichen Richtigkeit der übermittelten Rechnungen und den Berichten der bescheinigenden Stellen vorlegen.
- (2) Gemäß Artikel 39 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 beginnt das Agrar-Haushaltsjahr am 16. Oktober des Jahres N-1 und endet am 15. Oktober des Jahres N. Um den Bezugszeitraum für die Ausgaben des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) an den des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) anzugleichen, sollten im Rahmen des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 die von den Mitgliedstaaten im Zeitraum vom 16. Oktober 2020 bis zum 15. Oktober 2021 getätigten Ausgaben berücksichtigt werden, wie in Artikel 11 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 der Kommission ⁽²⁾ vorgesehen.
- (3) Gemäß Artikel 33 Absatz 2 Unterabsatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 werden zur Bestimmung der Beträge, die aufgrund des in Artikel 33 Absatz 1 derselben Verordnung genannten Rechnungsabschlussbeschlusses von jedem Mitgliedstaat wiederinzuziehen bzw. ihm zu erstatten sind, die Zwischenzahlungen für das betreffende Haushaltsjahr von den für das betreffende Jahr gemäß Artikel 33 Absatz 1 anerkannten Ausgaben abgezogen. Die Kommission kürzt bzw. erhöht die folgende Zwischenzahlung um den so ermittelten Betrag.
- (4) Die Kommission hat die von den Mitgliedstaaten übermittelten Unterlagen überprüft und den Mitgliedstaaten die Ergebnisse der Überprüfung zusammen mit den vorgeschlagenen Änderungen mitgeteilt.
- (5) Die Kommission kann anhand der Jahresrechnungen und der beigefügten Unterlagen einen Beschluss über die Vollständigkeit, Genauigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnungen aller Zahlstellen fassen.

⁽¹⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 549.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 der Kommission vom 6. August 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Zahlstellen und anderen Einrichtungen, der Mittelverwaltung, des Rechnungsabschlusses und der Bestimmungen für Kontrollen, Sicherheiten und Transparenz (ABl. L 255 vom 28.8.2014, S. 59).

- (6) Gemäß Artikel 83 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ kann die Frist für Zwischenzahlungen, wie sie in Artikel 36 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 festgelegt ist, für einen Zeitraum von höchstens sechs Monaten ausgesetzt werden, um zusätzliche Überprüfungen anhand von Informationen auszuführen, wonach diese Zahlungen mit einer Unregelmäßigkeit mit schwerwiegenden finanziellen Auswirkungen in Verbindung stehen. Beim Erlass dieses Beschlusses sollte die Kommission die von einer solchen Aussetzung betroffenen Beträge berücksichtigen, um unangebrachte oder verfrühte Zahlungen zu vermeiden.
- (7) Gemäß Artikel 41 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 hat die Kommission bereits eine Reihe von Zwischenzahlungen für das Haushaltsjahr 2021 gekürzt oder ausgesetzt, da die Ausgaben nicht in Übereinstimmung mit den Unionsvorschriften getätigt wurden. In diesem Beschluss sollte die Kommission solche auf Grundlage des Artikels 41 der genannten Verordnung gekürzten oder ausgesetzten Beträge berücksichtigen, um unangebrachte oder verfrühte Zahlungen bzw. Erstattungen, die in der Folge Gegenstand finanzieller Berichtigungen sein könnten, zu vermeiden.
- (8) Gemäß Artikel 36 Absatz 3 Unterabsatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 darf bei Zwischenzahlungen der Gesamtbetrag der vorgesehenen Beteiligung des ELER nicht überschritten werden. Gemäß Artikel 23 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 muss der zu zahlende Betrag, sofern die Summe der Ausgabenerklärungen über dem vorgesehenen Gesamtbetrag für eine Entwicklungsmaßnahme für den ländlichen Raum liegt, unbeschadet der Obergrenze gemäß Artikel 34 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 auf den für diese Maßnahme vorgesehenen Betrag begrenzt werden. Dieser begrenzte Betrag wird von der Kommission zu einem späteren Zeitpunkt nach Annahme des neuen Finanzierungsplans oder bei Abschluss des Programmplanungszeitraums erstattet.
- (9) Gemäß Artikel 75 Absatz 1 Unterabsatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 gelten die Zahlungsfristen für Maßnahmen im Rahmen der Entwicklung des ländlichen Raums, die unter das integrierte Verwaltungs- und Kontrollsystem fallen, ab dem Antragsjahr 2019. Die Kürzungen wegen Nichteinhaltung der letztmöglichen Zahlungsfristen, die gemäß Artikel 5a der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 907/2014 der Kommission ⁽⁴⁾ berechnet werden, erfolgen nach dem Verfahren gemäß den Artikeln 40 und 41 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 und sind in diesem Beschluss für das Haushaltsjahr 2021 zu berücksichtigen. Diese Kürzungen können gegebenenfalls im Rahmen von Konformitätsabschlussverfahren gemäß Artikel 52 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 weiter geprüft werden.
- (10) Dieser Beschluss sollte auch den zusätzlichen Mitteln gemäß Artikel 58a der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁵⁾ Rechnung tragen.
- (11) Gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 werden bei Unregelmäßigkeiten die finanziellen Folgen einer Nichtwiedereinzahlung zu 50 % von dem betreffenden Mitgliedstaat getragen, wenn die Wiedereinzahlung nicht innerhalb einer Frist von vier Jahren ab dem Zeitpunkt der Wiedereinzahlungsaufforderung erfolgt ist, bzw. innerhalb einer Frist von acht Jahren, wenn die Wiedereinzahlung Gegenstand eines Verfahrens vor den nationalen Gerichten ist. Gemäß Artikel 54 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 müssen die Mitgliedstaaten den Jahresrechnungen, die sie der Kommission gemäß Artikel 29 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 vorlegen müssen, eine bescheinigte Tabelle über die gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 zu ihren Lasten gehenden Beträge beifügen. Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 regelt im Einzelnen, wie die Mitgliedstaaten ihrer Pflicht zur Berichterstattung über die wiedereinzuziehenden Beträge nachzukommen haben. Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 enthält die Mustertabelle, die die Mitgliedstaaten zur Angabe der wiedereinzuziehenden Beträge zu übermitteln haben. Auf der Grundlage der von den Mitgliedstaaten ausgefüllten Tabellen entscheidet die Kommission über die finanziellen Folgen der Nichtwiedereinzahlung bei mehr als vier bzw. mehr als acht Jahre zurückliegenden Unregelmäßigkeiten.

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 320).

⁽⁴⁾ Delegierte Verordnung (EU) Nr. 907/2014 der Kommission vom 11. März 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Zahlstellen und anderen Einrichtungen, die finanzielle Verwaltung, den Rechnungsabschluss, Sicherheiten und die Verwendung des Euro (ABl. L 255 vom 28.8.2014, S. 18).

⁽⁵⁾ Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 487).

- (12) Gemäß Artikel 54 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 können die Mitgliedstaaten in ordnungsgemäß begründeten Fällen beschließen, die Wiedereinzahlung nicht weiterzuverfolgen. Dieser Beschluss kann jedoch nur gefasst werden, wenn die bereits aufgewendeten Kosten und die voraussichtlichen Wiedereinzahlungskosten zusammen den wiedereinzuziehenden Betrag überschreiten oder wenn die Wiedereinzahlung wegen nach dem nationalen Recht des betreffenden Mitgliedstaats festgestellter Insolvenz des Schuldners oder der für die Unregelmäßigkeit rechtlich verantwortlichen Personen unmöglich ist. Wird der Beschluss innerhalb einer Frist von vier Jahren ab der Wiedereinzahlungsaufforderung gefasst bzw. innerhalb einer Frist von acht Jahren, wenn die Wiedereinzahlung Gegenstand eines Verfahrens vor den nationalen Gerichten ist, so sollten die finanziellen Folgen der Nichtwiedereinzahlung zu 100 % vom Unionshaushalt getragen werden. Die Beträge, für die ein bestimmter Mitgliedstaat beschlossen hat, die Wiedereinzahlung nicht fortzusetzen, und die Gründe für seinen Beschluss sind in der zusammenfassenden Übersicht gemäß Artikel 54 Absatz 4 der genannten Verordnung in Verbindung mit Artikel 102 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c Ziffer iv der genannten Verordnung aufgeführt. Diese Beträge sollten dem betreffenden Mitgliedstaat daher nicht angelastet werden und sind folglich vom Unionshaushalt zu tragen.
- (13) In diesem Beschluss sollten auch die Beträge berücksichtigt werden, die dem Mitgliedstaat in Anwendung des Artikels 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 in Bezug auf den Programmplanungszeitraum 2007-2013 des ELER noch anzulasten sind.
- (14) Gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 sollte der vorliegende Beschluss späteren Beschlüssen der Kommission nicht vorgreifen, mit denen nicht in Übereinstimmung mit den Unionsvorschriften getätigte Ausgaben von der Unionsfinanzierung ausgeschlossen werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die Rechnungen der Zahlstellen der Mitgliedstaaten über die vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Haushaltsjahr 2021 und in Bezug auf den Programmplanungszeitraum 2014-2020 finanzierten Ausgaben werden, auch unter Berücksichtigung der zusätzlichen Mittel gemäß Artikel 58a der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013, abgeschlossen.

Die im Rahmen der jeweiligen Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum gemäß diesem Beschluss von jedem Mitgliedstaat wiedereinzuziehenden bzw. ihm zu erstattenden Beträge sind in Anhang I dieses Beschlusses aufgeführt.

Artikel 2

Die den Mitgliedstaaten in Anwendung des Artikels 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 in Bezug auf den Programmplanungszeitraum 2014-2020 sowie den Programmplanungszeitraum 2007-2013 des ELER anzulastenden Beträge sind in Anhang II dieses Beschlusses aufgeführt.

Artikel 3

Die Kürzungen bei Nichteinhaltung der letztmöglichen Zahlungsfristen gemäß Artikel 75 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 im Rahmen der jeweiligen Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum sind in Anhang III dieses Beschlusses aufgeführt.

Artikel 4

Dieser Beschluss greift späteren Konformitätsabschlussbeschlüssen der Kommission gemäß Artikel 52 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 nicht vor, mit denen nicht in Übereinstimmung mit den Unionsvorschriften getätigte Ausgaben von der Unionsfinanzierung ausgeschlossen werden.

Artikel 5

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 24. Mai 2022

Für die Kommission
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission

Abgeschlossene ELER-Rechnungen für das Haushaltsjahr 2021 nach Entwicklungsprogrammen für den ländlichen Raum

Von den Mitgliedstaaten wiederinzuziehende bzw. ihnen zu erstattende Beträge nach Programmen

Genehmigte Programme mit zulasten des ELER 2014–2020 gemeldeten Ausgaben

in EUR

MS	CCI	Ausgaben 2021	Berichtigungen	Insgesamt	Nicht wiederverwendbare Beträge	Für das Haushaltsjahr 2021 übernommener und abgeschlossener Betrag	Zwischenzahlungen zur Erstattung an die Mitgliedstaaten für das Haushaltsjahr, einschließlich Abrechnung von Vorfinanzierungen	Von dem Mitgliedstaat wiederinzuziehen- der (-) oder ihm zu erstattender (+) Betrag
		i	ii	iii = i + ii	iv	v = iii - iv	vi	vii = v - vi
AT	2014AT06RDNP001	582 518 267,88	- 2 357 415,00	580 160 852,88	0,00	580 160 852,88	580 160 852,88	0,00
BE	2014BE06RDRP001	45 894 390,32	0,00	45 894 390,32	0,00	45 894 390,32	45 894 386,64	3,68
BE	2014BE06RDRP002	37 296 896,99	0,00	37 296 896,99	0,00	37 296 896,99	37 212 533,35	84 363,64
BG	2014BG06RDNP001	354 648 649,32	0,00	354 648 649,32	0,00	354 648 649,32	354 656 409,06	- 7 759,74
CY	2014CY06RDNP001	22 426 724,11	0,00	22 426 724,11	0,00	22 426 724,11	22 255 454,71	171 269,40
CZ	2014CZ06RDNP001	357 078 537,31	35 831,29	357 114 368,60	0,00	357 114 368,60	357 115 541,07	- 1 172,47
DE	2014DE06RDRN001	905 615,76	0,00	905 615,76	0,00	905 615,76	905 615,76	0,00
DE	2014DE06RDRP003	114 951 842,17	0,00	114 951 842,17	0,00	114 951 842,17	114 954 442,64	- 2 600,47
DE	2014DE06RDRP004	145 887 903,49	127 088,09	146 014 991,58	0,00	146 014 991,58	146 014 991,58	0,00
DE	2014DE06RDRP007	154 443 120,56	0,00	154 443 120,56	0,00	154 443 120,56	154 443 153,77	- 33,21
DE	2014DE06RDRP010	47 762 220,88	0,00	47 762 220,88	0,00	47 762 220,88	47 763 128,08	- 907,20
DE	2014DE06RDRP011	128 063 669,30	0,00	128 063 669,30	0,00	128 063 669,30	128 063 669,30	0,00
DE	2014DE06RDRP012	160 026 424,74	0,00	160 026 424,74	0,00	160 026 424,74	160 026 424,74	0,00
DE	2014DE06RDRP015	113 041 326,14	0,00	113 041 326,14	0,00	113 041 326,14	113 032 779,87	8 546,27
DE	2014DE06RDRP017	49 687 474,46	0,00	49 687 474,46	0,00	49 687 474,46	49 719 306,46	- 31 832,00
DE	2014DE06RDRP018	5 159 059,74	0,00	5 159 059,74	0,00	5 159 059,74	5 159 059,74	0,00
DE	2014DE06RDRP019	157 764 389,75	0,00	157 764 389,75	0,00	157 764 389,75	157 764 442,38	- 52,63
DE	2014DE06RDRP020	121 201 291,83	0,00	121 201 291,83	0,00	121 201 291,83	121 201 291,83	0,00
DE	2014DE06RDRP021	59 064 754,53	0,00	59 064 754,53	0,00	59 064 754,53	59 064 759,03	- 4,50
DE	2014DE06RDRP023	95 943 280,90	0,00	95 943 280,90	0,00	95 943 280,90	95 969 678,82	- 26 397,92

in EUR

MS	CCI	Ausgaben 2021	Berichtigungen	Insgesamt	Nicht wiederverwendbare Beträge	Für das Haushaltsjahr 2021 übernommener und abgeschlossener Betrag	Zwischenzahlungen zur Erstattung an die Mitgliedstaaten für das Haushaltsjahr, einschließlich Abrechnung von Vorfinanzierungen	Von dem Mitgliedstaat wiedereinzuziehender (-) oder ihm zu erstattender (+) Betrag
		i	ii	iii = i + ii	iv	v = iii - iv	vi	vii = v - vi
DK	2014DK06RDNP001	116 923 864,08	0,00	116 923 864,08	0,00	116 923 864,08	117 088 700,78	- 164 836,70
EE	2014EE06RDNP001	105 812 911,92	0,00	105 812 911,92	0,00	105 812 911,92	105 818 416,27	- 5 504,35
ES	2014ES06RDNP001	53 654 358,09	0,00	53 654 358,09	0,00	53 654 358,09	53 648 864,40	5 493,69
ES	2014ES06RDRP001	246 046 963,84	0,00	246 046 963,84	0,00	246 046 963,84	246 046 234,52	729,32
ES	2014ES06RDRP002	67 647 760,67	0,00	67 647 760,67	0,00	67 647 760,67	67 647 798,60	- 37,93
ES	2014ES06RDRP003	33 390 936,87	0,00	33 390 936,87	0,00	33 390 936,87	33 392 765,28	- 1 828,41
ES	2014ES06RDRP004	6 207 227,74	0,00	6 207 227,74	0,00	6 207 227,74	6 207 227,55	0,19
ES	2014ES06RDRP005	13 934 213,86	0,00	13 934 213,86	0,00	13 934 213,86	13 934 213,86	0,00
ES	2014ES06RDRP006	6 015 650,27	0,00	6 015 650,27	0,00	6 015 650,27	6 015 819,07	- 168,80
ES	2014ES06RDRP007	164 640 732,23	0,00	164 640 732,23	0,00	164 640 732,23	164 639 164,28	1 567,95
ES	2014ES06RDRP008	132 951 141,71	0,00	132 951 141,71	0,00	132 951 141,71	132 943 296,57	7 845,14
ES	2014ES06RDRP009	55 045 490,73	0,00	55 045 490,73	0,00	55 045 490,73	55 045 493,95	- 3,22
ES	2014ES06RDRP010	135 102 496,54	0,00	135 102 496,54	0,00	135 102 496,54	135 102 452,81	43,73
ES	2014ES06RDRP011	125 501 713,36	0,00	125 501 713,36	0,00	125 501 713,36	125 501 690,66	22,70
ES	2014ES06RDRP012	17 525 152,41	0,00	17 525 152,41	0,00	17 525 152,41	17 545 281,98	- 20 129,57
ES	2014ES06RDRP013	27 354 546,47	0,00	27 354 546,47	0,00	27 354 546,47	27 354 546,46	0,01
ES	2014ES06RDRP014	17 053 672,96	0,00	17 053 672,96	0,00	17 053 672,96	17 053 672,89	0,07
ES	2014ES06RDRP015	12 101 102,77	0,00	12 101 102,77	0,00	12 101 102,77	12 101 112,82	- 10,05
ES	2014ES06RDRP016	9 938 494,98	0,00	9 938 494,98	0,00	9 938 494,98	9 938 490,74	4,24
ES	2014ES06RDRP017	25 332 191,23	0,00	25 332 191,23	0,00	25 332 191,23	25 333 115,43	- 924,20
FI	2014FI06RDRP001	425 151 672,38	0,00	425 151 672,38	0,00	425 151 672,38	425 154 642,26	- 2 969,88
FI	2014FI06RDRP002	3 004 605,06	0,00	3 004 605,06	0,00	3 004 605,06	3 005 028,09	- 423,03
FR	2014FR06RDNP001	153 868 274,99	0,00	153 868 274,99	0,00	153 868 274,99	153 868 274,99	0,00
FR	2014FR06RDRN001	4 506 415,29	0,00	4 506 415,29	0,00	4 506 415,29	4 506 415,29	0,00
FR	2014FR06RDRP001	22 624 887,47	0,00	22 624 887,47	0,00	22 624 887,47	22 624 887,46	0,01
FR	2014FR06RDRP002	15 070 767,57	0,00	15 070 767,57	0,00	15 070 767,57	15 070 767,56	0,01
FR	2014FR06RDRP003	18 093 393,08	0,00	18 093 393,08	0,00	18 093 393,08	18 093 393,08	0,00

<i>in EUR</i>								
MS	CCI	Ausgaben 2021	Berichtigungen	Insgesamt	Nicht wiederverwendbare Beträge	Für das Haushaltsjahr 2021 übernommener und abgeschlossener Betrag	Zwischenzahlungen zur Erstattung an die Mitgliedstaaten für das Haushaltsjahr, einschließlich Abrechnung von Vorfinanzierungen	Von dem Mitgliedstaat wiedereinzuziehen- der (-) oder ihm zu erstattender (+) Betrag
		i	ii	iii = i + ii	iv	v = iii - iv	vi	vii = v - vi
FR	2014FR06RDRP004	74 901 043,84	0,00	74 901 043,84	0,00	74 901 043,84	74 901 043,86	- 0,02
FR	2014FR06RDRP006	5 926 281,16	0,00	5 926 281,16	0,00	5 926 281,16	5 926 281,16	0,00
FR	2014FR06RDRP011	7 628 078,15	0,00	7 628 078,15	0,00	7 628 078,15	7 628 078,16	- 0,01
FR	2014FR06RDRP021	34 660 886,68	140 308,63	34 801 195,31	0,00	34 801 195,31	34 801 195,31	0,00
FR	2014FR06RDRP022	21 923 128,85	0,00	21 923 128,85	0,00	21 923 128,85	21 923 128,86	- 0,01
FR	2014FR06RDRP023	14 904 815,48	0,00	14 904 815,48	0,00	14 904 815,48	14 904 815,47	0,01
FR	2014FR06RDRP024	54 718 070,73	0,00	54 718 070,73	0,00	54 718 070,73	54 710 571,69	7 499,04
FR	2014FR06RDRP025	57 580 378,68	1 572 462,50	59 152 841,18	0,00	59 152 841,18	59 152 841,16	0,02
FR	2014FR06RDRP026	81 978 194,63	0,00	81 978 194,63	0,00	81 978 194,63	81 978 194,65	- 0,02
FR	2014FR06RDRP031	18 712 755,19	0,00	18 712 755,19	0,00	18 712 755,19	18 712 755,20	- 0,01
FR	2014FR06RDRP041	61 821 975,05	0,00	61 821 975,05	0,00	61 821 975,05	61 821 975,04	0,01
FR	2014FR06RDRP042	15 368 807,20	0,00	15 368 807,20	0,00	15 368 807,20	15 368 807,21	- 0,01
FR	2014FR06RDRP043	67 423 357,60	0,00	67 423 357,60	0,00	67 423 357,60	67 423 357,56	0,04
FR	2014FR06RDRP052	68 229 540,42	591 932,10	68 821 472,52	0,00	68 821 472,52	68 821 472,51	0,01
FR	2014FR06RDRP053	49 652 907,17	0,00	49 652 907,17	0,00	49 652 907,17	49 652 907,19	- 0,02
FR	2014FR06RDRP054	63 016 589,46	0,00	63 016 589,46	0,00	63 016 589,46	63 016 589,47	- 0,01
FR	2014FR06RDRP072	93 514 605,81	0,00	93 514 605,81	0,00	93 514 605,81	93 514 605,78	0,03
FR	2014FR06RDRP073	234 750 250,01	0,00	234 750 250,01	0,00	234 750 250,01	234 750 250,03	- 0,02
FR	2014FR06RDRP074	93 317 892,03	0,00	93 317 892,03	0,00	93 317 892,03	93 317 892,01	0,02
FR	2014FR06RDRP082	190 160 207,11	0,00	190 160 207,11	0,00	190 160 207,11	190 160 207,10	0,01
FR	2014FR06RDRP083	205 370 301,05	0,00	205 370 301,05	0,00	205 370 301,05	205 370 301,09	- 0,04
FR	2014FR06RDRP091	100 220 371,03	0,00	100 220 371,03	0,00	100 220 371,03	100 220 371,07	- 0,04
FR	2014FR06RDRP093	81 750 400,30	- 195 483,76	81 554 916,54	0,00	81 554 916,54	81 554 916,54	0,00
FR	2014FR06RDRP094	20 831 695,08	0,00	20 831 695,08	0,00	20 831 695,08	20 824 949,90	6 745,18
EL	2014GR06RDNP001	635 813 399,96	0,00	635 813 399,96	0,00	635 813 399,96	635 813 399,91	0,05
HR	2014HR06RDNP001	382 288 421,47	0,00	382 288 421,47	0,00	382 288 421,47	382 157 873,37	130 548,10
HU	2014HU06RDNP001	577 375 458,83	- 794 269,65	576 581 189,18	0,00	576 581 189,18	576 581 201,45	- 12,27

in EUR

MS	CCI	Ausgaben 2021	Berichtigungen	Insgesamt	Nicht wiederverwendbare Beträge	Für das Haushaltsjahr 2021 übernommener und abgeschlossener Betrag	Zwischenzahlungen zur Erstattung an die Mitgliedstaaten für das Haushaltsjahr, einschließlich Abrechnung von Vorfinanzierungen	Von dem Mitgliedstaat wiedereinzuziehender (-) oder ihm zu erstattender (+) Betrag
		i	ii	iii = i + ii	iv	v = iii - iv	vi	vii = v - vi
IE	2014IE06RDNP001	344 649 872,01	0,00	344 649 872,01	0,00	344 649 872,01	344 649 872,01	0,00
IT	2014IT06RDNP001	118 248 508,07	0,00	118 248 508,07	0,00	118 248 508,07	118 251 816,65	- 3 308,58
IT	2014IT06RDRN001	8 260 339,12	0,00	8 260 339,12	0,00	8 260 339,12	8 260 339,11	0,01
IT	2014IT06RDRP001	30 535 101,20	0,00	30 535 101,20	0,00	30 535 101,20	30 542 032,64	- 6 931,44
IT	2014IT06RDRP002	20 187 241,84	0,00	20 187 241,84	0,00	20 187 241,84	20 187 241,64	0,20
IT	2014IT06RDRP003	89 415 938,07	0,00	89 415 938,07	0,00	89 415 938,07	89 417 980,98	- 2 042,91
IT	2014IT06RDRP004	18 122 138,89	0,00	18 122 138,89	0,00	18 122 138,89	18 294 985,47	- 172 846,58
IT	2014IT06RDRP005	53 086 259,62	0,00	53 086 259,62	0,00	53 086 259,62	53 089 039,13	- 2 779,51
IT	2014IT06RDRP006	19 032 658,36	0,00	19 032 658,36	0,00	19 032 658,36	19 036 099,08	- 3 440,72
IT	2014IT06RDRP007	72 808 712,33	0,00	72 808 712,33	0,00	72 808 712,33	72 807 941,30	771,03
IT	2014IT06RDRP008	34 954 178,73	0,00	34 954 178,73	0,00	34 954 178,73	34 968 959,85	- 14 781,12
IT	2014IT06RDRP009	56 379 034,78	0,00	56 379 034,78	0,00	56 379 034,78	56 380 542,81	- 1 508,03
IT	2014IT06RDRP010	48 759 164,60	0,00	48 759 164,60	0,00	48 759 164,60	48 760 712,98	- 1 548,38
IT	2014IT06RDRP011	11 799 306,42	0,00	11 799 306,42	0,00	11 799 306,42	11 798 825,40	481,02
IT	2014IT06RDRP012	41 180 865,44	0,00	41 180 865,44	0,00	41 180 865,44	41 190 740,63	- 9 875,19
IT	2014IT06RDRP013	10 740 063,09	0,00	10 740 063,09	0,00	10 740 063,09	10 740 754,19	- 691,10
IT	2014IT06RDRP014	75 317 521,63	0,00	75 317 521,63	0,00	75 317 521,63	75 317 522,66	- 1,03
IT	2014IT06RDRP015	14 863 900,58	0,00	14 863 900,58	0,00	14 863 900,58	14 864 045,65	- 145,07
IT	2014IT06RDRP016	82 657 898,24	0,00	82 657 898,24	0,00	82 657 898,24	82 657 899,43	- 1,19
IT	2014IT06RDRP017	49 408 940,62	0,00	49 408 940,62	0,00	49 408 940,62	49 415 784,19	- 6 843,57
IT	2014IT06RDRP018	87 213 271,41	0,00	87 213 271,41	0,00	87 213 271,41	87 213 270,11	1,30
IT	2014IT06RDRP019	170 182 045,04	0,00	170 182 045,04	0,00	170 182 045,04	170 313 377,32	- 131 332,28
IT	2014IT06RDRP020	144 402 628,15	0,00	144 402 628,15	0,00	144 402 628,15	144 500 475,77	- 97 847,62
IT	2014IT06RDRP021	212 879 459,34	0,00	212 879 459,34	0,00	212 879 459,34	212 958 700,32	- 79 240,98
LT	2014LT06RDNP001	188 998 059,39	0,00	188 998 059,39	0,00	188 998 059,39	188 998 120,66	- 61,27
LU	2014LU06RDNP001	17 494 528,88	0,00	17 494 528,88	0,00	17 494 528,88	17 433 590,97	60 937,91
LV	2014LV06RDNP001	124 088 703,79	0,00	124 088 703,79	0,00	124 088 703,79	124 088 703,79	0,00

in EUR

MS	CCI	Ausgaben 2021	Berichtigungen	Insgesamt	Nicht wiederverwendbare Beträge	Für das Haushaltsjahr 2021 übernommener und abgeschlossener Betrag	Zwischenzahlungen zur Erstattung an die Mitgliedstaaten für das Haushaltsjahr, einschließlich Abrechnung von Vorfinanzierungen	Von dem Mitgliedstaat wiedereinzuziehen- der (-) oder ihm zu erstattender (+) Betrag
		i	ii	iii = i + ii	iv	v = iii - iv	vi	vii = v - vi
MT	2014MT06RDNP001	14 959 997,15	0,00	14 959 997,15	0,00	14 959 997,15	14 960 127,48	- 130,33
NL	2014NL06RDNP001	163 085 847,51	0,00	163 085 847,51	0,00	163 085 847,51	163 176 239,41	- 90 391,90
PL	2014PL06RDNP001	1 419 048 804,01	0,00	1 419 048 804,01	0,00	1 419 048 804,01	1 419 023 664,03	25 139,98
PT	2014PT06RDRP001	38 689 614,57	- 600,06	38 689 014,51	0,00	38 689 014,51	38 683 183,96	5 830,55
PT	2014PT06RDRP002	341 559 375,09	0,00	341 559 375,09	0,00	341 559 375,09	341 347 046,72	212 328,37
PT	2014PT06RDRP003	20 560 085,12	0,00	20 560 085,12	0,00	20 560 085,12	20 556 265,27	3 819,85
RO	2014RO06RDNP001	1 215 140 732,64	- 2 490,93	1 215 138 241,71	0,00	1 215 138 241,71	1 215 146 767,53	- 8 525,82
SE	2014SE06RDNP001	318 238 375,55	0,00	318 238 375,55	0,00	318 238 375,55	319 477 383,03	- 1 239 007,48
SI	2014SI06RDNP001	119 116 667,31	0,00	119 116 667,31	0,00	119 116 667,31	119 116 714,83	- 47,52
SK	2014SK06RDNP001	146 840 390,27	- 7 861 155,51	138 979 234,76	0,00	138 979 234,76	138 967 357,76	11 877,00

ANHANG II

Abschluss der Rechnungen der Zahlstellen

Haushaltsjahr 2021 – ELER

Berichtigungen gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013

Mitgliedstaat	Währung	Berichtigungen für den Programmplanungszeitraum 2014–2020		Berichtigungen für den Programmplanungszeitraum 2007–2013	
		in Landeswährung	in EUR	in Landeswährung	in EUR
AT	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
BE	EUR	0,00	849,69	0,00	25 437,30
BG	BGN	63 722,95	0,00	5 648 283,38	0,00
CY	EUR	0,00	0,00	0,00	30 370,38
CZ	CZK	55,70	0,00	229 050,34	0,00
DE	EUR	0,00	4 803,37	0,00	126 607,65
DK	DKK	95 830,32	0,00	31 691,36	0,00
EE	EUR	0,00	26 040,66	0,00	56 899,89
ES	EUR	0,00	2 217,81	0,00	335 499,82
FI	EUR	0,00	2 595,35	0,00	20 658,00
FR	EUR	0,00	968,57	0,00	139 117,24
EL	EUR	0,00	4 543,20	0,00	483 869,34
HR	HRK	303 465,11	0,00	0,00	0,00
HU	HUF	0,00	0,00	161 504 466,00	0,00
IE	EUR	0,00	10 351,45	0,00	202 144,21
IT	EUR	0,00	24 442,78	0,00	1 187 628,88
LT	EUR	0,00	0,00	0,00	252 056,35
LU	EUR	0,00	0,00	0,00	8 995,97
LV	EUR	0,00	5 934,18	0,00	336 603,86
MT	EUR	0,00	54,97	0,00	52 959,41
NL	EUR	0,00	132,63	0,00	217,90
PL	PLN	90 733,65	0,00	9 780 712,48	0,00
PT	EUR	0,00	79 100,01	0,00	2 809 533,67
RO	RON	2 242,29	0,00	49 962 135,22	0,00
SE	SEK	3 945,72	0,00	149 932,67	0,00
SI	EUR	0,00	370,66	0,00	186 075,08
SK	EUR	0,00	0,00	0,00	2 211 705,20

ANHANG III

Abschluss der Rechnungen der Zahlstellen

Haushaltsjahr 2021 – ELER

Kürzungen wegen Nichteinhaltung der letztmöglichen Zahlungsfristen gemäß Artikel 75 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013

in EUR

MS	CCI	Kürzungen wegen Nichteinhaltung der letztmöglichen Zahlungsfristen für das Haushaltsjahr 2021
AT	2014AT06RDNP001	0,00
BE	2014BE06RDRP001	0,00
BE	2014BE06RDRP002	0,00
BG	2014BG06RDNP001	0,00
CY	2014CY06RDNP001	0,00
CZ	2014CZ06RDNP001	0,00
DE	2014DE06RDRN001	0,00
DE	2014DE06RDRP003	0,00
DE	2014DE06RDRP004	0,00
DE	2014DE06RDRP007	0,00
DE	2014DE06RDRP010	0,00
DE	2014DE06RDRP011	0,00
DE	2014DE06RDRP012	0,00
DE	2014DE06RDRP015	0,00
DE	2014DE06RDRP017	0,00
DE	2014DE06RDRP018	75 422,51
DE	2014DE06RDRP019	0,00
DE	2014DE06RDRP020	0,00
DE	2014DE06RDRP021	0,00
DE	2014DE06RDRP023	0,00
DK	2014DK06RDNP001	272 338,01
EE	2014EE06RDNP001	0,00
ES	2014ES06RDNP001	0,00
ES	2014ES06RDRP001	1 449 034,60
ES	2014ES06RDRP002	0,00
ES	2014ES06RDRP003	0,00
ES	2014ES06RDRP004	0,00
ES	2014ES06RDRP005	0,00
ES	2014ES06RDRP006	0,00
ES	2014ES06RDRP007	33 488,64
ES	2014ES06RDRP008	0,00
ES	2014ES06RDRP009	0,00
ES	2014ES06RDRP010	0,00

<i>in EUR</i>		
MS	CCI	Kürzungen wegen Nichteinhaltung der letztmöglichen Zahlungsfristen für das Haushaltsjahr 2021
ES	2014ES06RDRP011	0,00
ES	2014ES06RDRP012	0,00
ES	2014ES06RDRP013	383 968,72
ES	2014ES06RDRP014	0,00
ES	2014ES06RDRP015	0,00
ES	2014ES06RDRP016	0,00
ES	2014ES06RDRP017	1 442,71
FI	2014FI06RDRP001	0,00
FI	2014FI06RDRP002	0,00
FR	2014FR06RDNP001	0,00
FR	2014FR06RDNR001	0,00
FR	2014FR06RDRP001	60 570,12
FR	2014FR06RDRP002	27 455,16
FR	2014FR06RDRP003	56 100,14
FR	2014FR06RDRP004	0,00
FR	2014FR06RDRP006	0,00
FR	2014FR06RDRP011	74 117,45
FR	2014FR06RDRP021	0,00
FR	2014FR06RDRP022	0,00
FR	2014FR06RDRP023	508,30
FR	2014FR06RDRP024	0,00
FR	2014FR06RDRP025	0,00
FR	2014FR06RDRP026	0,00
FR	2014FR06RDRP031	249 288,94
FR	2014FR06RDRP041	0,00
FR	2014FR06RDRP042	0,00
FR	2014FR06RDRP043	0,00
FR	2014FR06RDRP052	0,00
FR	2014FR06RDRP053	0,00
FR	2014FR06RDRP054	0,00
FR	2014FR06RDRP072	0,00
FR	2014FR06RDRP073	0,00
FR	2014FR06RDRP074	0,00
FR	2014FR06RDRP082	0,00
FR	2014FR06RDRP083	0,00
FR	2014FR06RDRP091	0,00
FR	2014FR06RDRP093	0,00
FR	2014FR06RDRP094	190 246,95
EL	2014GR06RDNP001	0,00
HR	2014HR06RDNP001	0,00

in EUR

MS	CCI	Kürzungen wegen Nichteinhaltung der letztmöglichen Zahlungsfristen für das Haushaltsjahr 2021
HU	2014HU06RDNP001	4 583 385,63
IE	2014IE06RDNP001	0,00
IT	2014IT06RDNP001	0,00
IT	2014IT06RDRN001	0,00
IT	2014IT06RDRP001	0,00
IT	2014IT06RDRP002	0,00
IT	2014IT06RDRP003	0,00
IT	2014IT06RDRP004	0,00
IT	2014IT06RDRP005	0,00
IT	2014IT06RDRP006	0,00
IT	2014IT06RDRP007	0,00
IT	2014IT06RDRP008	0,00
IT	2014IT06RDRP009	0,00
IT	2014IT06RDRP010	44 535,77
IT	2014IT06RDRP011	0,00
IT	2014IT06RDRP012	0,00
IT	2014IT06RDRP013	0,00
IT	2014IT06RDRP014	0,00
IT	2014IT06RDRP015	0,00
IT	2014IT06RDRP016	0,00
IT	2014IT06RDRP017	0,00
IT	2014IT06RDRP018	0,00
IT	2014IT06RDRP019	0,00
IT	2014IT06RDRP020	0,00
IT	2014IT06RDRP021	0,00
LT	2014LT06RDNP001	0,00
LU	2014LU06RDNP001	0,00
LV	2014LV06RDNP001	0,00
MT	2014MT06RDNP001	0,00
NL	2014NL06RDNP001	0,00
PL	2014PL06RDNP001	0,00
PT	2014PT06RDRP001	0,00
PT	2014PT06RDRP002	0,00
PT	2014PT06RDRP003	0,00
RO	2014RO06RDNP001	0,00
SE	2014SE06RDNP001	0,00
SI	2014SI06RDNP001	0,00
SK	2014SK06RDNP001	985 756,19

EMPFEHLUNGEN

EMPFEHLUNG (EU) 2022/822 DER KOMMISSION

vom 18. Mai 2022

zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien und zur Förderung von Strombezugsverträgen

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 292,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Erneuerbare Energien sind das Herzstück der Energiewende, die erforderlich ist, um die Ziele des europäischen Grünen Deals zu erreichen, Energie erschwinglich zu machen und die Abhängigkeit der Union von fossilen Brennstoffen und Energieeinfuhren zu verringern.
- (2) Erneuerbare Energien haben vielfältige Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger der Union. Sie tragen zu den Anstrengungen zur Bewältigung des Klimawandels und zum Schutz unserer Umwelt bei, sie sorgen für Wachstum und Beschäftigung, sie fördern die technologische und industrielle Führungsposition der Union und sie stärken die Resilienz der Wirtschaft der Union.
- (3) Mehr als 75 % der Treibhausgasemissionen in der Union entfallen auf den Energiesektor. Daher ist es von grundlegender Bedeutung, dass die Energieerzeugung durch die Entwicklung und den Bau von Anlagen für erneuerbare Energien schneller vorangetrieben wird, damit die Union ihr für 2030 gestecktes Ziel für erneuerbare Energie erreicht und zur Verwirklichung des in der Verordnung (EU) 2021/1119 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾ festgelegten Unionsziels, die THG-Emissionen bis 2030 um mindestens 55 % zu verringern, beigetragen wird.
- (4) Eine rasche Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien ist eine Voraussetzung für die Bewältigung des Problems der hohen Energiepreise. Dank der rückläufigen Fixkosten und der praktisch nicht ins Gewicht fallenden variablen Kosten erneuerbarer Energien schwanken die Kosten von Strom aus erneuerbaren Quellen weniger stark und sind niedriger als die Kosten fossiler Brennstoffe. Die schnellere Verbreitung erneuerbarer Energien wird die Abhängigkeit der Union von — vorwiegend importierten — fossilen Brennstoffen verringern.
- (5) In der Mitteilung „REPowerEU: gemeinsames europäisches Vorgehen für erschwinglichere, sichere und nachhaltige Energie“ ⁽²⁾ (im Folgenden „REPowerEU-Mitteilung“) heißt es, dass ein schnellerer vermehrter Einsatz von erneuerbarer Energie entscheidend dazu beiträgt, die Abhängigkeit der Union von fossilen Brennstoffen zu verringern und den Verbrauch russischen Gases zu beenden. Im REPowerEU-Plan sind entsprechende Maßnahmen vorgesehen. Dies gilt auch für das Europäische Semester, in dessen Rahmen länderspezifische, auf die jeweiligen Gegebenheiten in den Mitgliedstaaten zugeschnittene Empfehlungen für die Erteilung von Genehmigungen vorgeschlagen werden.
- (6) Die REPowerEU-Mitteilung sieht auch einen Wasserstoff-Accelerator vor, der die für 2030 gesteckten Ziele für erneuerbaren Wasserstoff verdoppelt, um die Abhängigkeit der Union von Importen fossiler Brennstoffe aus Drittländern zu verringern. Zur Erzeugung von 10 Mio. Tonnen erneuerbaren Wasserstoffs benötigt die Union bis 2030 80 GW an zusätzlichen Kapazitäten für erneuerbare Energien.
- (7) Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien sind grundsätzlich genehmigungspflichtig, damit das Vorhaben umgesetzt werden kann. Genehmigungsverfahren tragen dazu bei, dass die Projekte sicher sind. Allerdings sind die Kompliziertheit, Vielfalt und übermäßig lange Dauer dieser Verfahren ein wesentliches Hindernis für die erforderliche rasche Verbreitung erneuerbarer Energien und die Verwirklichung eines erschwinglicheren, sicheren und nachhaltigen Energiesystems in der Union.

⁽¹⁾ Verordnung (EU) 2021/1119 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Juni 2021 zur Schaffung des Rahmens für die Verwirklichung der Klimaneutralität und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 401/2009 und (EU) 2018/1999 („Europäisches Klimagesetz“) (ABl. L 243 vom 9.7.2021, S. 1).

⁽²⁾ Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen — REPowerEU: gemeinsames europäisches Vorgehen für erschwinglichere, sichere und nachhaltige Energie (COM(2022) 108 final).

- (8) Verzögerungen bei der Bearbeitung von Projektgenehmigungen gefährden das rechtzeitige Erreichen der Energie- und Klimaziele und erhöhen die Kosten der hierfür erforderlichen Projekte. In einem dynamischen Innovationsgeschehen können Verzögerungen auch dazu führen, dass weniger effiziente Anlagen für erneuerbare Energien installiert werden.
- (9) Diese Hindernisse waren bereits Gegenstand der Richtlinie 2001/77/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾, gemäß der die Mitgliedstaaten die Genehmigungsverfahren evaluieren mussten, um die rechtlichen und anderen Hindernisse für den Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen abzubauen. Mit der Richtlinie 2009/28/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁴⁾ wurden Anforderungen zur Vereinfachung der Verwaltungsverfahren für Entwickler erneuerbarer Energien eingeführt, und mit der Richtlinie (EU) 2018/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁵⁾ wurden diese Anforderungen verschärft. Die lückenlose und rasche Umsetzung dieser Anforderungen durch alle Mitgliedstaaten trägt erheblich zur Verkürzung der Verwaltungsverfahren bei und hat höchste Priorität und Dringlichkeit.
- (10) Die Kommission unterstützt die Mitgliedstaaten mit dem Instrument für technische Unterstützung ⁽⁶⁾, über das sie bedarfsgerecht angepasstes Fachwissen für die Konzeption und Umsetzung von Reformen bereitstellt, und zwar auch für Reformen zur Straffung des Rahmens und der Verfahren zur Erteilung von Genehmigungen für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien und zur Förderung von auf Unternehmensebene geschlossenen Bezugsverträgen für erneuerbare Energie. Die technische Unterstützung umfasst beispielsweise die Stärkung der Verwaltungskapazitäten, die Harmonisierung der Rechtsrahmen und den Austausch über einschlägige bewährte Verfahren.
- (11) Die in der Richtlinie (EU) 2018/2001 festgelegten Fristen für Genehmigungsverfahren lassen Verpflichtungen nach dem geltenden Umweltrecht der Union, gerichtliche Berufungsverfahren, Rechtsbehelfe und andere Gerichtsverfahren sowie alternative Streitbelegungsverfahren, nichtgerichtliche Berufungsverfahren und Rechtsbehelfe unberührt und können sich um die Dauer dieser Verfahren verlängern.
- (12) Die mangelnde öffentliche Akzeptanz von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien stellt in vielen Mitgliedstaaten ein weiteres erhebliches Hindernis für die Umsetzung solcher Projekte dar. Um dieses Hindernis auszuräumen, muss den Bedürfnissen und Sichtweisen der Bürgerinnen und Bürger und gesellschaftlichen Interessenträger in allen Phasen der Entwicklung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien — von der Politikgestaltung bis hin zur Raumplanung und Projektentwicklung — Rechnung getragen werden. Ferner sollte die Anwendung bewährter Verfahren, die eine gerechte Verteilung der verschiedenen Auswirkungen der Anlagen in der lokalen Bevölkerung gewährleisten, gefördert werden.
- (13) Die meisten Hindernisse im Zusammenhang mit der Erteilung von Genehmigungen für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien und für die entsprechende Netzinfrastruktur, aber auch bewährte Verfahren zu ihrer Überwindung wurden auf der Ebene der Mitgliedstaaten festgestellt.
- (14) Verwaltungshürden fallen inzwischen stärker ins Gewicht, weil es bei anderen Hindernissen zu Verbesserungen gekommen ist, wie z. B. bei den Technologiekosten, die in den letzten zehn Jahren stark zurückgegangen sind, oder bei den Finanzierungsproblemen, die durch niedrigere Kosten und die steigende Zahl der auf Unternehmensebene geschlossenen Vereinbarungen über den Bezug erneuerbarer Energie abgedeckt werden.
- (15) In dieser Empfehlung wird auf diese Hindernisse eingegangen und dazu aufgerufen, Lösungen innerhalb des bestehenden Rechtsrahmens zu finden. Sie lässt das Unionsrecht insbesondere in den Bereichen Energie und Umwelt und die daraus erwachsenden Verpflichtungen unberührt. Sie lässt auch die Wettbewerbsvorschriften der Union, insbesondere die Artikel 101, 102 und 106 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, sowie die Beschlusspraxis der Kommission bei der Durchsetzung der Wettbewerbsvorschriften der Union unberührt.
- (16) Neben dieser Empfehlung wurde ein Gesetzgebungsvorschlag zur Änderung und Stärkung der Bestimmungen der Richtlinie (EU) 2018/2001 in Bezug auf Verwaltungsverfahren angenommen. Da die Umsetzung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien dringend beschleunigt werden muss, sollten die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 15b des Vorschlags zur Änderung der Richtlinie (EU) 2018/2001 über Genehmigungen so bald wie möglich geeignete Land- und Meeresgebiete ermitteln und Pläne für besonders geeignete Gebiete („go-to“-Gebiete für Erneuerbare⁶⁾) ausarbeiten.

⁽³⁾ Richtlinie 2001/77/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. September 2001 zur Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen im Elektrizitätsbinnenmarkt (ABl. L 283 vom 27.10.2001, S. 33).

⁽⁴⁾ Richtlinie 2009/28/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen und zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinien 2001/77/EG und 2003/30/EG (ABl. L 140 vom 5.6.2009, S. 16).

⁽⁵⁾ Richtlinie (EU) 2018/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen (ABl. L 328 vom 21.12.2018, S. 82).

⁽⁶⁾ Verordnung (EU) 2021/240 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Februar 2021 zur Schaffung eines Instruments für technische Unterstützung (ABl. L 57 vom 18.2.2021, S. 1).

- (17) Die maritime Raumplanung ist ein wichtiges Instrument zur Ermittlung künftiger Gebiete für die Nutzung erneuerbarer Energien sowie zur Förderung der Mehrfachnutzung des Meeresraums, einschließlich der Erhaltung und des Schutzes der Meeresumwelt. Die Mitgliedstaaten mussten ihre maritimen Raumordnungspläne gemäß der Richtlinie über die maritime Raumplanung ⁽⁷⁾ (MRP-Richtlinie) bis zum 31. März 2021 verabschieden. Die Kommission fordert die Mitgliedstaaten, die die MRP-Richtlinie noch nicht vollständig umgesetzt haben, auf, ihre nationalen Pläne zu erstellen und zu verabschieden ⁽⁸⁾.
- (18) Hindernisse aufgrund von Genehmigungsverfahren können auch die künftige Einführung innovativer, für die Klimaneutralität erforderlicher Dekarbonisierungstechnologien beeinträchtigen. Die Einrichtung von Reallaboren zur Erprobung innovativer Technologien, Produkte, Dienste oder Ansätze, die nicht in vollem Umfang mit dem geltenden Rechts- und Regulierungsrahmen im Einklang stehen, könnte innovationsfördernd wirken und die anschließende Anpassung des Regelungsumfelds erleichtern.
- (19) Die teilweise oder vollständig durch Bezugsverträge auf Unternehmensebene finanzierte Entwicklung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien wird zu einer schnelleren Verbreitung erneuerbarer Energien beitragen. Auf Unternehmensebene geschlossene Bezugsverträge bieten auch direkte Vorteile für die Endverbraucher, weil sie unter anderem für einen wettbewerbsfähigen und vorhersehbaren Energiepreis sorgen und zur Agenda der sozialen Verantwortung von Unternehmen in der Union beitragen.
- (20) Die Zahl der Bezugsverträge auf Unternehmensebene ist in den letzten fünf Jahren zwar jährlich gestiegen, aber der Anteil der unmittelbar durch abnehmende Unternehmen finanzierten Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien beläuft sich auf lediglich 15-20 % des jährlichen Marktes. Der Abschluss von Bezugsverträgen auf Unternehmensebene beschränkt sich zudem in erster Linie auf bestimmte Mitgliedstaaten, auf den Energieträger Strom und auf große multinationale verbraucherorientierte Unternehmen.
- (21) Zusammen mit dieser Empfehlung stellt die Kommission über das „Energy and Industry Geography Lab“ ⁽⁹⁾ (EIGL) digital konsolidierte Datensätze zu verschiedensten relevanten Energie- und Umweltfaktoren zur Verfügung, um den Mitgliedstaaten bei der Ermittlung von „go-to“-Gebieten für Erneuerbare für die rasche Umsetzung neuer einschlägiger Projekte zu helfen. Die Kommission plant, dieses Kartierungsinstrument durch die Aufnahme weiterer Datensätze und Links zu den digitalen Raumplanungsinstrumenten der Mitgliedstaaten weiterzuentwickeln —

HAT FOLGENDE EMPFEHLUNG ABGEGEBEN:

BEGRIFFSBESTIMMUNG

- (1) Für die Zwecke dieser Empfehlung und des dazugehörigen Leitfadens umfasst der Begriff „Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien“ Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien im Sinne der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (einschließlich erneuerbarem Wasserstoff) sowie die erforderlichen Netzanschlüsse und Anlagen zur Speicherung der erzeugten Energie.

SCHNELLERE UND KÜRZERE VERFAHREN

- (2) Angesichts des Gesetzgebungsvorschlags zur Änderung und Stärkung der Bestimmungen der Richtlinie (EU) 2018/2001 in Bezug auf Verwaltungsverfahren und unbeschadet des Unionsrechts sollten die Mitgliedstaaten sicherstellen, dass die Planung, der Bau und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen, ihr Anschluss an das Strom-, Gas- oder Wärmenetz und das entsprechende Netz selbst sowie die Speicheranlagen für das günstigste ihrer Planungs- und Genehmigungsverfahren infrage kommen und dass davon ausgegangen wird, dass sie im überwiegenden öffentlichen Interesse und im Interesse der öffentlichen Sicherheit liegen.
- (3) Die Mitgliedstaaten sollten klar definierte, zeitnahe und möglichst kurze Fristen für alle Schritte festlegen, die für die Erteilung von Genehmigungen für den Bau und Betrieb von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien vorgeschrieben sind, und angeben, in welchen Fällen und unter welchen Umständen diese Fristen verlängert werden

⁽⁷⁾ Richtlinie 2014/89/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 zur Schaffung eines Rahmens für die maritime Raumplanung (ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 135).

⁽⁸⁾ Vgl. Bericht der Kommission über den Fortschritt bei der Umsetzung der MRP-Richtlinie, COM(2022) 185 vom 3. Mai 2022.

⁽⁹⁾ <https://energy-industry-geolab.jrc.ec.europa.eu/>

können. Die Mitgliedstaaten sollten für alle relevanten Phasen der Umweltverträglichkeitsprüfung verbindliche Höchstfristen festlegen. Die Dauer der Genehmigungsverfahren für die Installation von Solarenergieanlagen in künstlichen Strukturen sollte auf höchstens drei Monate begrenzt werden.

- (4) Die Mitgliedstaaten sollten Zeitrahmen und spezifische Verfahrensregeln festlegen, damit die Wirksamkeit der gerichtlichen Verfahren im Zusammenhang mit dem Zugang zur Justiz für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien gewährleistet ist.
- (5) Die Mitgliedstaaten sollten ein einheitliches Antragsverfahren einführen, das das gesamte Verwaltungsverfahren für die Beantragung und Erteilung von Genehmigungen abdeckt. Wenn verschiedene Genehmigungen erforderlich sind, sollte gleichzeitig gestellten Anträgen Vorrang vor nacheinander gestellten Anträgen eingeräumt werden; dies gilt auch für damit verbundene Netzprojekte.
- (6) Die Mitgliedstaaten sollten Antragstellern gestatten, die Technologiespezifikationen ihrer Projekte in der Zeit zwischen der Antragstellung und dem Bau des Projekts zu aktualisieren, um die Einführung innovativer Technologien zu fördern.
- (7) Bei der Umsetzung dieser Empfehlungen sollten die Mitgliedstaaten den in Kapitel I Abschnitt 2 des Leitfadens im Anhang dieser Empfehlung beschriebenen Vorgehensweisen folgen.

ERLEICHTERUNG DER BÜRGER- UND GEMEINSCHAFTSBETEILIGUNG

- (8) Die Mitgliedstaaten sollten die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern auch aus Haushalten mit niedrigem oder mittlerem Einkommen und von Energiegemeinschaften an Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien anregen und Maßnahmen ergreifen, um die Weitergabe der Vorteile der Energiewende an lokale Gemeinschaften zu fördern und auf diese Weise die Akzeptanz und das Engagement der Öffentlichkeit zu verbessern.
- (9) Die Mitgliedstaaten sollten vereinfachte Genehmigungsverfahren für Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften umsetzen, auch für den Netzanschluss von Anlagen im Besitz von Gemeinschaften, und die Produktionszulassungsverfahren und -anforderungen, auch für Eigenversorger, auf ein Minimum reduzieren.
- (10) Bei der Umsetzung dieser Empfehlungen sollten die Mitgliedstaaten den in Kapitel I Abschnitt 5 Buchstabe c und Abschnitt 6 Buchstabe a des Leitfadens im Anhang dieser Empfehlung beschriebenen Vorgehensweisen folgen.

VERBESSERUNG DER INTERNEN KOORDINIERUNG

- (11) Die Mitgliedstaaten sollten für eine Straffung und wirksame Koordinierung zwischen der nationalen, der regionalen und der kommunalen Ebene in Bezug auf die Aufgaben und Zuständigkeiten der zuständigen Behörden sowie hinsichtlich der geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften und Verfahren für die Genehmigung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien sorgen.
- (12) Die Mitgliedstaaten sollten eine zentrale Anlaufstelle für die Erteilung von Genehmigungen für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien gemäß der Richtlinie (EU) 2018/2001 so gestalten, dass die Zahl der beteiligten Behörden auf das notwendige Minimum beschränkt ist und die Wirksamkeit optimiert wird, unter Berücksichtigung der öffentlichen Ressourcen und der Vorteile einer Zusammenführung technologischen, ökologischen und rechtlichen Fachwissens.
- (13) Die Mitgliedstaaten sollten festlegen, dass das Ausbleiben einer Antwort von den zuständigen Behörden innerhalb der festgelegten Fristen bedeutet, dass dem betreffenden Antrag in der entsprechenden Phase des Genehmigungsverfahrens für Erneuerbare-Projekte stattgegeben wird („stillschweigende Genehmigung“), es sei denn, die Antwort ist nach Unions- oder nationalem Recht vorgeschrieben.
- (14) Bei der Umsetzung dieser Empfehlungen sollten die Mitgliedstaaten den in Kapitel I Abschnitt 3 des Leitfadens im Anhang dieser Empfehlung beschriebenen Vorgehensweisen folgen.

KLARE UND DIGITALISIERTE VERFAHREN

- (15) Die Mitgliedstaaten sollten den Antragstellern zu Beginn des Genehmigungsverfahrens für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien klare, vollständige und transparente Informationen über alle Anforderungen und Verfahrensschritte, einschließlich Beschwerdeverfahren, übermitteln.
- (16) Die Mitgliedstaaten sollten vollständig digitale Genehmigungsverfahren und elektronische Kommunikationswege einführen, damit auf Papier verzichtet werden kann. Die einschlägigen Informationen sollten Projektentwicklern zentral als Teil eines Online-Verfahrenshandbuchs, einschließlich Vorlagen für Anträge, Umweltstudien und Daten sowie Informationen über Optionen für eine Bürgerbeteiligung und über Verwaltungsgebühren, zur Verfügung gestellt werden.
- (17) Bei der Umsetzung dieser Empfehlungen sollten die Mitgliedstaaten den in Kapitel I Abschnitt 3 des Leitfadens im Anhang dieser Empfehlung beschriebenen Vorgehensweisen folgen.

AUSREICHENDE PERSONELLE RESSOURCEN UND KOMPETENZEN

- (18) Die Mitgliedstaaten sollten dafür sorgen, dass ihre Genehmigungsstellen und Umweltprüfbehörden über ausreichende und angemessene personelle Ressourcen mit einschlägigen Kompetenzen und Qualifikationen verfügen.
- (19) Die Mitgliedstaaten sollten die von der Union und auf nationaler Ebene angebotenen Finanzierungsmöglichkeiten für Weiterbildungs- und Umschulungsmaßnahmen insbesondere auf regionaler und lokaler Ebene nutzen und in Erwägung ziehen, eine Allianz für die sektorale Zusammenarbeit im Bereich Kompetenzen zu gründen, um die Kompetenzlücken des Genehmigungsanträge bearbeitenden und Umweltprüfungen durchführenden Personals zu schließen.
- (20) Bei der Umsetzung dieser Empfehlungen sollten die Mitgliedstaaten den in Kapitel I Abschnitt 4 des Leitfadens im Anhang dieser Empfehlung beschriebenen Vorgehensweisen folgen.

BESSERE ERMITTLUNG UND PLANUNG VON PROJEKTSTANDORTEN

- (21) Die Mitgliedstaaten sollten nach Maßgabe ihrer nationalen Energie- und Klimapläne und ihres Beitrags zur Verwirklichung des neuen Erneuerbaren-Ziels bis 2030 rasch geeignete Land- und Meeresgebiete für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien ermitteln. Im Rahmen dieses Kartierungsprozesses sollten begrenzte und klar definierte Gebiete als für die Entwicklung erneuerbarer Energien besonders geeignet ausgewiesen werden („go-to“-Gebiete für Erneuerbare), wobei ökologisch wertvolle Flächen so weit wie möglich ausgenommen werden und unter anderem geschädigte, landwirtschaftlich nicht nutzbare Flächen Vorrang haben sollten. Die Mitgliedstaaten sollten zu diesem Zweck die aktualisierten Datensätze des „Energy and Industry Geography Lab“ ⁽¹⁰⁾ (EIGL) nutzen.
- (22) Die Mitgliedstaaten sollten „Ausschlusszonen“, in denen erneuerbare Energien nicht entwickelt werden dürfen, auf das notwendige Minimum beschränken. Sie sollten klare und transparente Informationen übermitteln und Gründe für Beschränkungen aufgrund des Abstands zu Wohngebieten oder zu Militär- oder Zivilluftfahrtgebieten angeben. Die Beschränkungen sollten auf Fakten beruhen und so gestaltet sein, dass sie ihren Zweck erfüllen und gleichzeitig der Raum maximiert wird, der für die Entwicklung von Projekten zur Verfügung steht, unter Berücksichtigung anderer Raumplanungszwänge.
- (23) Die Mitgliedstaaten sollten die Anforderungen an die Umweltverträglichkeitsprüfung für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien so weit wie rechtlich möglich straffen, dabei die verfügbaren technischen Leitlinien zur Vereinbarkeit der Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Umweltrecht der Union anwenden und die Umweltverträglichkeitsprüfung mit anderen vorgeschriebenen Umweltbewertungen zu einem Verfahren zusammenführen. Die Mitgliedstaaten sollten systematisches „Scoping“ ⁽¹¹⁾ betreiben oder verbindlich vorschreiben, um die Qualität der Umweltverträglichkeitsprüfung zu verbessern.

⁽¹⁰⁾ <https://ec.europa.eu/energy-industry-geography-lab>

⁽¹¹⁾ „Scoping“ bezeichnet die Erstellung einer Stellungnahme zum Umfang und zur Detailtiefe der in Form eines Berichts über die Umweltverträglichkeitsprüfung vorzulegenden Umweltinformationen.

- (24) Die Mitgliedstaaten sollten sicherstellen, dass das Töten oder Stören einzelner Exemplare wildlebender Vögel und geschützter Arten, die unter die Richtlinie 92/43/EWG des Rates ⁽¹²⁾ fallen, kein Hindernis für die Entwicklung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien darstellt, indem sie vorschreiben, dass solche Projekte gegebenenfalls Gegenmaßnahmen umfassen, die das Töten oder Stören so weit wie möglich verhindern, deren Wirksamkeit überwachen und bei Bedarf weitere Maßnahmen auf der Grundlage der im Rahmen der Überwachung gewonnenen Informationen ergreifen, um sicherzustellen, dass es nicht zu erheblichen negativen Auswirkungen auf die Population der betreffenden Art kommt. Ist dies gegeben, sollte die unbeabsichtigte Tötung oder Störung einzelner Exemplare nicht als absichtlich betrachtet werden und daher weder unter Artikel 12 Absatz 1 der Richtlinie 92/43/EWG noch unter Artikel 5 der Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹³⁾ fallen.
- (25) Die Mitgliedstaaten sollten eine frühzeitige Einbindung der Öffentlichkeit bei der Raumplanung fördern, die Mehrfachnutzung von Standorten unterstützen und für Transparenz hinsichtlich der Frage sorgen, wo und wie Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien, einschließlich kleiner Anlagen auf kommunaler Ebene, gebaut oder installiert werden können. Die Mitgliedstaaten sollten auf allen Ebenen, darunter auch im Kontext der regionalen Zusammenarbeit, in Bezug auf Netze und die Kapazitäten zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen eine koordinierte Planung verfolgen.
- (26) Bei der Umsetzung dieser Empfehlungen sollten die Mitgliedstaaten den in Kapitel I Abschnitt 5 des Leitfadens im Anhang dieser Empfehlung beschriebenen Vorgehensweisen folgen.

UNKOMPLIZIERTERER NETZANSCHLUSS

- (27) Die Mitgliedstaaten sollten eine langfristige Netzplanung und langfristige Netzinvestitionen umsetzen im Einklang mit dem geplanten Ausbau der Kapazitäten zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen und unter Berücksichtigung der künftigen Nachfrage und des Ziels der Klimaneutralität.
- (28) Die Mitgliedstaaten sollten vereinfachte Verfahren für das Repowering bestehender Anlagen zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen einführen, einschließlich gestraffter Verfahren für Umweltbewertungen, und für die Fälle, in denen keine erheblichen negativen ökologischen oder sozialen Auswirkungen erwartet werden, ein Verfahren der einfachen Mitteilung für deren Netzanschlüsse annehmen.
- (29) Die Mitgliedstaaten sollten sicherstellen, dass Netzbetreiber i) ein transparentes und digitales Verfahren für die Beantragung eines Netzanschlusses anwenden, ii) Informationen über Netzkapazitäten bereitstellen und iii) die Nutzung von Netzkapazität optimieren, indem sie deren Nutzung durch Kraftwerke mit mehreren, sich ergänzenden Technologien zulassen.
- (30) Die Mitgliedstaaten sollten für Rechtssicherheit für die Umwidmung von Erdgasleitungen zu Wasserstoff sorgen, indem sie klar angeben, welche Genehmigungen erforderlich sind, und den Bestandsschutz ihrer bestehenden Genehmigungen zulassen.
- (31) Bei der Umsetzung dieser Empfehlungen sollten die Mitgliedstaaten den in Kapitel I Abschnitt 6 des Leitfadens im Anhang dieser Empfehlung beschriebenen Vorgehensweisen folgen.

INNOVATIVE PROJEKTE

- (32) Die Mitgliedstaaten sind angehalten, Reallabore zu errichten, um für innovative Technologien, Produkte, Dienste oder Ansätze gezielte Ausnahmen vom nationalen, regionalen oder lokalen Rechts- oder Verwaltungsrahmen zu gewähren, um im Einklang mit dem Unionsrecht zur Unterstützung der Verbreitung und der Systemintegration erneuerbarer Energien, der Speicherung und anderer Dekarbonisierungstechnologien die Genehmigungserteilung zu fördern.

⁽¹²⁾ Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7).

⁽¹³⁾ Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (ABl. L 20 vom 26.1.2010, S. 7).

FÖRDERUNG VON STROMBEZUGSVERTRÄGEN

- (33) Die Mitgliedstaaten sollten rasch alle ungerechtfertigten Verwaltungs- und Markthindernisse für auf Unternehmensebene geschlossene Verträge über den Bezug erneuerbarer Energie beseitigen, insbesondere um das Schließen solcher Verträge durch kleine und mittlere Unternehmen zu beschleunigen.
- (34) Die Mitgliedstaaten sollten Förderregelungen und Herkunftsnachweise in einer Weise ausgestalten, zeitlich planen und umsetzen, dass sie mit auf Unternehmensebene geschlossenen Verträgen über den Bezug erneuerbarer Energie kompatibel sind, diese ergänzen und ermöglichen.
- (35) Bei der Umsetzung dieser Empfehlungen sollten die Mitgliedstaaten den in Kapitel II des Leitfadens im Anhang dieser Empfehlung beschriebenen Vorgehensweisen folgen.

ÜBERWACHUNG, BERICHTERSTATTUNG UND ÜBERPRÜFUNG

- (36) Die Mitgliedstaaten sollten eine Kontaktstelle einrichten und mit der Aufgabe betrauen, regelmäßig die größten Engpässe im Genehmigungsverfahren zu überwachen und sich mit den Problemen zu befassen, mit denen Entwickler von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien konfrontiert werden.
- (37) Die Mitgliedstaaten sollten der Kommission ab März 2023 alle zwei Jahre im Rahmen der integrierten nationalen energie- und klimabezogenen Fortschrittsberichte, die gemäß Artikel 17 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁴⁾ vorzulegen sind, alle verfügbaren Detailinformationen über den Stand der Umsetzung dieser Empfehlung übermitteln.
- (38) Die Kommission wird die Umsetzung dieser Empfehlung zwei Jahre nach ihrer Annahme überprüfen und unter Berücksichtigung der von den Mitgliedstaaten übermittelten Informationen bewerten, ob weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Brüssel, den 18. Mai 2022

Für die Kommission
Kadri SIMSON
Mitglied der Kommission

⁽¹⁴⁾ Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 über das Governance-System für die Energieunion und für den Klimaschutz, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 663/2009 und (EG) Nr. 715/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 94/22/EG, 98/70/EG, 2009/31/EG, 2009/73/EG, 2010/31/EU, 2012/27/EU und 2013/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 2009/119/EG und (EU) 2015/652 des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 525/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 328 vom 21.12.2018, S. 1).

RECHTSAKTE VON GREMIEN, DIE IM RAHMEN INTERNATIONALER ÜBEREINKÜNFT EINGESETZT WURDEN

BESCHLUSS Nr. 3/2022 DES HANDELSAUSSCHUSSES EU-SINGAPUR

vom 19. April 2022

zur Änderung der Anhänge 10-A und 10-B des Freihandelsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Republik Singapur [2022/823]

DER HANDELSAUSSCHUSS —

gestützt auf das Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Republik Singapur, insbesondere auf Artikel 10.17 Absatz 3 und Artikel 10.18,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Das Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Republik Singapur (im Folgenden das „Abkommen“) trat am 21. November 2019 in Kraft.
- (2) Artikel 10.17 Absatz 3 des Abkommens sieht vor, dass der Handelsausschuss so bald wie möglich nach Abschluss der Verfahren zum Schutz geografischer Angaben einen Beschluss darüber fasst, welche der in Anhang 10-A (Liste der Namen, die als geografische Angabe im Gebiet der Vertragsparteien geschützt werden sollen) aufgeführten Namen in Anhang 10-B (geschützte geografische Angaben) des Abkommens aufgelistet werden.
- (3) Artikel 10.18 des Abkommens sieht vor, dass die Vertragsparteien die Möglichkeit einer Änderung der Liste der geografischen Angaben für Weine, Spirituosen, landwirtschaftliche Erzeugnisse und Lebensmittel in Anhang 10-B vereinbaren, die von jeder Vertragspartei geschützt werden sollen.
- (4) Die Republik Singapur hat das Verfahren für den Schutz von zwei Namen („Bardolino Superiore“, „Tiroler Speck“) in ihrem Hoheitsgebiet, die in Anhang 10-A des Abkommens aufgeführt waren und deren Schutz als geografische Angaben der Union beantragt wurde, abgeschlossen.
- (5) Die Republik Singapur hat das Verfahren für den Schutz von einem Namen („Saint-Emilion Grand Cru“) in ihrem Hoheitsgebiet, der nicht in Anhang 10-A des Abkommens aufgeführt war und dessen Schutz als geografische Angabe der Union beantragt wurde, abgeschlossen.
- (6) Gemäß Artikel 10.18 des Abkommens und nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Union mit Wirkung vom 1. Januar 2021 sollte der Name „Scotch Whisky“ aus der Liste der Namen in Anhang 10-B des Abkommens gestrichen werden.
- (7) Der Name „Polish Cherry“ ist in der Union nicht mehr geschützt und sollte aus dem Anhang 10-A des Abkommens gestrichen werden.
- (8) Daher sollten die Anhänge 10-A und 10-B des Abkommens geändert werden, indem diese drei zusätzlichen Namen als geschützte geografische Angaben der Union in Anhang 10-B aufgenommen und zwei der Namen aus Anhang 10-A gestrichen werden. Die Namen „Scotch Whisky“ und „Polish Cherry“ sollten ebenfalls aus Anhang 10-B bzw. Anhang 10-A gestrichen werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge 10-A und 10-B des Freihandelsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Republik Singapur erhalten die Fassung des Anhangs dieses Beschlusses.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

—

ANHANG

„ANHANG 10-A

**LISTE DER NAMEN, DIE ALS GEOGRAFISCHE ANGABE IM GEBIET DER VERTRAGSPARTEIEN
GESCHÜTZT WERDEN SOLLEN**

ABSCHNITT A

GEOGRAFISCHE ANGABEN DER UNION

	Mitgliedstaat	Geografische Angabe	Warenbezeichnung oder Erzeugnisklasse ⁽¹⁾
1.	Tschechische Republik	Budějovické pivo	Bier
2.	Tschechische Republik	Budějovický měšt'anský var	Bier
3.	Deutschland	Mittelrhein	Wein
4.	Deutschland	Rheinhessen	Wein
5.	Deutschland	Rheingau	Wein
6.	Deutschland	Mosel	Wein
7.	Deutschland	Franken	Wein
8.	Deutschland	Bayerisches Bier	Bier
9.	Deutschland	Hopfen aus der Hallertau	Andere Erzeugnisse des Anhangs I des Vertrags (Gewürze usw.) – Hopfen
10.	Deutschland	Schwarzwälder Schinken	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.)
11.	Deutschland	Bremer Klaben	Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren und Kleingebäck
12.	Griechenland	Ρετσίνα Αττικής (Retsina of Attiki)	Wein
13.	Griechenland	Σάμος (Samos)	Wein
14.	Spanien	Utiel-requena	Wein
15.	Spanien	Pacharán navarro	Spirituose
16.	Spanien	Sierra Mágina	Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) – Olivenöl
17.	Spanien	Aceite del Baix Ebre-Montsía / Oli del Baix Ebre-Montsía	Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) – Olivenöl
18.	Spanien	Aceite del Bajo Aragón	Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) – Olivenöl
19.	Spanien	Antequera	Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) – Olivenöl
20.	Spanien	Priego de Córdoba	Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) – Olivenöl

⁽¹⁾ Entsprechend der Klassifizierung der geografischen Angaben nach der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel gemäß Anhang XI der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 668/2014 der Kommission vom 13. Juni 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel.

	Mitgliedstaat	Geografische Angabe	Warenbezeichnung oder Erzeugnisklasse ^(*)
21.	Spanien	Sierra de Cádiz	Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) – Olivenöl
22.	Spanien	Sierra de Segura	Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) – Olivenöl
23.	Spanien	Sierra de Cazorla	Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) – Olivenöl
24.	Spanien	Siurana	Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) – Olivenöl
25.	Spanien	Aceite de Terra Alta / Oli de Terra Alta	Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) – Olivenöl
26.	Spanien	Estepa	Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) – Olivenöl
27.	Spanien	Guijuelo	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) – Schinken
28.	Spanien	Jamón de Teruel	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) – Schinken
29.	Spanien	Salchichón de Vic / Llonganissa de Vic	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) – Wurst
30.	Spanien	Mahón-Menorca	Käse
31.	Spanien	Cítricos Valencianos / Citrics Valencians	Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet oder verarbeitet – Zitrusfrucht
32.	Spanien	Jijona	Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren und Kleingebäck – Nugat
33.	Spanien	Turrón de Alicante	Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren und Kleingebäck
34.	Spanien	Azafrán de la Mancha	Andere Erzeugnisse des Anhangs I des Vertrags (Gewürze usw.) – Safran
35.	Frankreich	Moselle	Wein
36.	Frankreich	Alsace	Wein
37.	Italien	Pecorino Sardo	Käse
38.	Italien	Cappero di Pantelleria	Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet oder verarbeitet
39.	Italien	Kiwi Latina	Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet oder verarbeitet
40.	Italien	Lenticchia di Castelluccio di Norcia	Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet oder verarbeitet
41.	Italien	Pesca e nettarina di Romagna	Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet oder verarbeitet

(*) Entsprechend der Klassifizierung der geografischen Angaben nach der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel gemäß Anhang XI der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 668/2014 der Kommission vom 13. Juni 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel.

	Mitgliedstaat	Geografische Angabe	Warenbezeichnung oder Erzeugnisklasse ⁽³⁾
42.	Italien	Pomodoro di Pachino	Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet oder verarbeitet
43.	Italien	Dolcetto d'Alba	Wein
44.	Italien	Campania	Wein
45.	Italien	Veneto	Wein
46.	Österreich	Steirischer Kren	Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet oder verarbeitet
47.	Polen	Wódka ziołowa z Niziny Północnopodlaskiej aromatyzowana ekstraktem z trawy żubrowej / Herbal vodka from the North Podlasie Lowland aromatised with an extract of bison grass	Spirituose
48.	Portugal	Bairrada	Wein
49.	Portugal	Alentejo	Wein
50.	Rumänien	Cotnari	Wein
51.	Rumänien	Cotești	Wein
52.	Rumänien	Panciu	Wein
53.	Rumänien	Recaș	Wein
54.	Rumänien	Odobesti	Wein
55.	Slowakei	Vinohradnícka oblasť Tokaj	Wein

ABSCHNITT B

Geografische Angaben Singapurs

⁽³⁾ Entsprechend der Klassifizierung der geografischen Angaben nach der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel gemäß Anhang XI der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 668/2014 der Kommission vom 13. Juni 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel.

ANHANG 10-B

GESCHÜTZTE GEOGRAFISCHE ANGABEN

ABSCHNITT A

GEOGRAFISCHE ANGABEN DER UNION

	Mitgliedstaat	Geografische Angabe	Warenbezeichnung oder Erzeugnisklasse (*)
1.	Zypern	Κουμανδάρια	Wein
2.	Zypern	Ζιβανία/Τζιβανία/ Ζιβάνα/Zivania	Spirituose
3.	Tschechische Republik	České pivo	Bier
4.	Tschechische Republik	Českobudějovické pivo	Bier
5.	Tschechische Republik	Žatecký chmel	Andere Erzeugnisse des Anhangs I des Vertrags (Gewürze usw.) – Hopfen
6.	Deutschland	Korn/Kornbrand (‡)	Spirituose
7.	Deutschland	Münchener Bier	Bier
8.	Deutschland	Nürnberger Bratwürste/Nürnberger Rostbratwürste	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) – Wurst
9.	Deutschland	Aachener Printen	Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren und Kleingebäck
10.	Deutschland	Nürnberger Lebkuchen	Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren und Kleingebäck
11.	Deutschland	Lübecker Marzipan	Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren und Kleingebäck
12.	Dänemark	Danablu	Käse
13.	Irland	Irish Whiskey / Uisce Beatha Eireannach / Irish Whisky	Spirituose
14.	Irland	Irish Cream	Spirituose
15.	Griechenland	Ούζο / Ouzo (¶)	Spirituose
16.	Griechenland	Ελιά Καλαμάτας / Elia Kalamatas	Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet oder verarbeitet – Tafeloliven
17.	Griechenland	Μαστίχα Χίου / Masticha Chiou	Natürliche Gummis und Harze – Kaugummi
18.	Griechenland	Φέτα / Feta	Käse
19.	Spanien	Málaga	Wein
20.	Spanien	Rioja	Wein

(*) Entsprechend der Klassifizierung der geografischen Angaben nach der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel gemäß Anhang XI der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 668/2014 der Kommission vom 13. Juni 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel.

(‡) Erzeugnis Deutschlands, Österreichs, Belgiens (Deutschsprachige Gemeinschaft).

(¶) Erzeugnis Griechenlands oder Zyperns.

	Mitgliedstaat	Geografische Angabe	Warenbezeichnung oder Erzeugnisklasse (*)
21.	Spanien	Jerez / Xérès / Sherry /Jerez-Xérès-Sherry	Wein
22.	Spanien	Manzanilla - Sanlúcar de Barrameda / Manzanilla	Wein
23.	Spanien	La Mancha	Wein
24.	Spanien	Cava	Wein
25.	Spanien	Navarra	Wein
26.	Spanien	Valencia	Wein
27.	Spanien	Somontano	Wein
28.	Spanien	Ribera del Duero	Wein
29.	Spanien	Penedès	Wein
30.	Spanien	Bierzo	Wein
31.	Spanien	Empordà	Wein
32.	Spanien	Priorat	Wein
33.	Spanien	Rueda	Wein
34.	Spanien	Rías Baixas	Wein
35.	Spanien	Jumilla	Wein
36.	Spanien	Toro	Wein
37.	Spanien	Valdepeñas	Wein
38.	Spanien	Cataluña / Catalunya	Wein
39.	Spanien	Alicante	Wein
40.	Spanien	Brandy de Jerez	Spirituose
41.	Spanien	Baena	Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) — Olivenöl
42.	Spanien	Les Garrigues	Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) — Olivenöl
43.	Spanien	Jabugo	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) — Schinken
44.	Spanien	Queso Manchego	Käse
45.	Frankreich	Beaujolais	Wein
46.	Frankreich	Bordeaux	Wein
47.	Frankreich	Bourgogne	Wein
48.	Frankreich	Chablis	Wein
49.	Frankreich	Champagne	Wein

(*) Entsprechend der Klassifizierung der geografischen Angaben nach der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel gemäß Anhang XI der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 668/2014 der Kommission vom 13. Juni 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel.

	Mitgliedstaat	Geografische Angabe	Warenbezeichnung oder Erzeugnisklasse (*)
50.	Frankreich	Graves	Wein
51.	Frankreich	Médoc	Wein
52.	Frankreich	Saint-Emilion	Wein
53.	Frankreich	Sauternes	Wein
54.	Frankreich	Haut-Médoc	Wein
55.	Frankreich	Côtes du Rhône	Wein
56.	Frankreich	Languedoc / Coteaux du Languedoc	Wein
57.	Frankreich	Côtes du Roussillon	Wein
58.	Frankreich	Châteauneuf-du-Pape	Wein
59.	Frankreich	Côtes de Provence	Wein
60.	Frankreich	Margaux	Wein
61.	Frankreich	Touraine	Wein
62.	Frankreich	Anjou	Wein
63.	Frankreich	Pays d'Oc	Wein
64.	Frankreich	Val de Loire	Wein
65.	Frankreich	Cognac	Spirituose
66.	Frankreich	Armagnac	Spirituose
67.	Frankreich	Calvados	Spirituose
68.	Frankreich	Comté	Käse
69.	Frankreich	Reblochon / Reblochon de Savoie	Käse
70.	Frankreich	Roquefort	Käse
71.	Frankreich	Camembert de Normandie	Käse
72.	Frankreich	Brie de Meaux	Käse
73.	Frankreich	Emmental de Savoie	Käse
74.	Frankreich	Pruneaux d'Agen	Obst, Gemüse und Getreide, frisch oder verarbeitet — getrocknete Pflaumen
75.	Frankreich	Huitres de Marennes Oléron	Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus – Austern
76.	Frankreich	Canards à foie gras du Sud-Ouest (Chalosse, Gascogne, Gers, Landes, Périgord, Quercy)	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) — Ente
77.	Frankreich	Jambon de Bayonne	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) — Schinken

(*) Entsprechend der Klassifizierung der geografischen Angaben nach der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel gemäß Anhang XI der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 668/2014 der Kommission vom 13. Juni 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel.

	Mitgliedstaat	Geografische Angabe	Warenbezeichnung oder Erzeugnisklasse (*)
78.	Frankreich	Huile d'olive de Haute-Provence	Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) — Olivenöl
79.	Frankreich	Huile essentielle de lavande de Haute-Provence / Essence de lavande de Haute-Provence	Etherisches Öl - Lavendel
80.	Frankreich	Saint-Emilion Grand Cru	Wein
81.	Italien	Aceto balsamico tradizionale di Modena	Andere Erzeugnisse des Anhangs I des Vertrags (Gewürze usw.) – Würzsoßen
82.	Italien	Aceto Balsamico di Modena	Andere Erzeugnisse des Anhangs I des Vertrags (Gewürze usw.) – Würzsoßen
83.	Italien	Cotechino Modena	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.)
84.	Italien	Zampone Modena	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.)
85.	Italien	Bresaola della Valtellina	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.)
86.	Italien	Mortadella Bologna	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.)
87.	Italien	Prosciutto di Parma	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) — Schinken
88.	Italien	Prosciutto di San Daniele	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) — Schinken
89.	Italien	Prosciutto Toscano	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) — Schinken
90.	Italien	Provolone Valpadana	Käse
91.	Italien	Taleggio	Käse
92.	Italien	Asiago	Käse
93.	Italien	Fontina	Käse
94.	Italien	Gorgonzola	Käse
95.	Italien	Grana Padano	Käse
96.	Italien	Mozzarella di Bufala Campana	Käse
97.	Italien	Parmigiano Reggiano	Käse
98.	Italien	Pecorino Romano	Käse
99.	Italien	Pecorino Toscano	Käse
100.	Italien	Arancia Rossa di Sicilia	Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet oder verarbeitet
101.	Italien	Mela Alto Adige / Südtiroler Apfel	Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet oder verarbeitet

(*) Entsprechend der Klassifizierung der geografischen Angaben nach der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel gemäß Anhang XI der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 668/2014 der Kommission vom 13. Juni 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel.

	Mitgliedstaat	Geografische Angabe	Warenbezeichnung oder Erzeugnisklasse ⁽¹⁰⁾
102.	Italien	Grappa	Spirituose
103.	Italien	Chianti	Wein
104.	Italien	Marsala	Wein
105.	Italien	Asti	Wein
106.	Italien	Barbaresco	Wein
107.	Italien	Barolo	Wein
108.	Italien	Acqui / Brachetto d'Acqui	Wein
109.	Italien	Brunello di Montalcino	Wein
110.	Italien	Vino nobile di Montepulciano	Wein
111.	Italien	Bolgheri Sassicaia	Wein
112.	Italien	Franciacorta	Wein
113.	Italien	Lambrusco di Sorbara	Wein
114.	Italien	Lambrusco Grasparossa di Castelvetro	Wein
115.	Italien	Montepulciano d'Abruzzo	Wein
116.	Italien	Soave	Wein
117.	Italien	Sicilia	Wein
118.	Italien	Toscana / Toscana	Wein
119.	Italien	Conegliano – Prosecco / Conegliano Valdobbiadene – Prosecco / Valdobbiadene – Prosecco	Wein
120.	Italien	Bardolino Superiore	Wein
121.	Österreich	Tiroler Speck	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) — Schinken
122.	Ungarn	Tokaj / Tokaji	Wein
123.	Ungarn	Törkölypálinka	Spirituose
124.	Ungarn	Pálinka	Spirituose
125.	Ungarn	Szegedi téliszalámi / Szegedi szalámi	Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.)
126.	Österreich	Jägertee / Jagertee / Jagatee	Spirituose
127.	Österreich	Inländerrum	Spirituose
128.	Polen	Polska Wódka/Polish Vodka	Spirituose
129.	Portugal	Queijo S. Jorge	Käse
130.	Portugal	Madeira / Vinho da Madeira / Madère / Vin de Madère / Madeira Wine / Madeira Wein / Madera / Vino di Madera / Madeira Wijn	Wein
131.	Portugal	Porto / vinho do Porto / Port / Port Wine / vin de Porto / Oporto / Portvin / Portwein / Portwijn	Wein

⁽¹⁰⁾ Entsprechend der Klassifizierung der geografischen Angaben nach der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel gemäß Anhang XI der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 668/2014 der Kommission vom 13. Juni 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel.

	Mitgliedstaat	Geografische Angabe	Warenbezeichnung oder Erzeugnisklasse ⁽¹⁾
132.	Portugal	Douro	Wein
133.	Portugal	Dão	Wein
134.	Portugal	Vinho Verde	Wein
135.	Rumänien	Dealu Mare	Wein
136.	Rumänien	Murfatlar	Wein
137.	Rumänien	Târnave	Wein
138.	Finnland	Suomalainen Vodka / Finsk Vodka / Vodka of Finland	Spirituose
139.	Finnland	Suomalainen Marjalikööri / Suomalainen Hedelmälikööri / Finsk Bärlikör / Finsk Frutlikör / Finnish berry liqueur / Finnish fruit liqueur	Spirituose
140.	Schweden	Svensk Vodka / Swedish Vodka	Spirituose

ABSCHNITT B

Geografische Angaben Singapurs“

⁽¹⁾ Entsprechend der Klassifizierung der geografischen Angaben nach der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel gemäß Anhang XI der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 668/2014 der Kommission vom 13. Juni 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel.

BERICHTIGUNGEN**Berichtigung der Delegierten Verordnung (EU) 2022/692 der Kommission vom 16. Februar 2022 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zwecks Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt**

(Amtsblatt der Europäischen Union L 129 vom 3. Mai 2022)

Seite 4, Artikel 2, zweiter Absatz:

Anstatt: „Sie gilt ab dem 23. November 2023.“

muss es heißen: „Sie gilt ab dem 1. Dezember 2023.“

Berichtigung des Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und den SADC-WPA-Staaten andererseits —unterschrieben in Kasane am 10. Juni 2016

(Amtsblatt der Europäischen Union L 250 vom 16. September 2016)

1. Artikel 16 Absatz 1

Anstatt: „(1) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Verpflichtungen ..., im Folgenden ‚TRIPS-Übereinkommen‘) in Anhang IC des Übereinkommens zur Errichtung der Welthandelsorganisation.“

muss es heißen: „(1) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Verpflichtungen ..., im Folgenden ‚TRIPS-Übereinkommen‘) in Anhang 1C des Übereinkommens zur Errichtung der Welthandelsorganisation.“

2. Anhang II, in der Tabelle, Code 5811.00.45, Spalte zwei

Anstatt: „aus nicht gewebten, gewirkten oder gestrickten, gemusterten, weder getränkten, beschichteten, überzogenen noch geschichteten Tüllen oder anderen geknüpften Netzstoffen“,

muss es heißen: „aus nicht gewebten, gewirkten oder gestrickten, nicht gemusterten, nicht getränkten, beschichteten, überzogenen oder geschichteten Tüllen oder anderen geknüpften Netzstoffen“.

3. Protokoll 1 Titel I Artikel 1 Buchstabe f

Anstatt: „f) ‚Zollwert‘ den Wert, der nach dem Übereinkommen von 1994 zur Durchführung des WTO-Übereinkommens über den Zollwert festgelegt wird“,

muss es heißen: „f) ‚Zollwert‘ den Wert, der nach dem WTO-Übereinkommen über den Zollwert festgelegt wird“.

4. Protokoll 1 Titel I Artikel 1 Buchstabe h

Anstatt: „h) ‚Wert der Vormaterialien‘ den Zollwert der verwendeten Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft zum Zeitpunkt der Einfuhr oder, wenn dieser nicht bekannt ist und nicht festgestellt werden kann, der erste feststellbare Preis, der in der EU oder in den SADC-WPA-Staaten für die Vormaterialien gezahlt wird“,

muss es heißen: „h) ‚Wert der Vormaterialien‘ den Zollwert der verwendeten Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft zum Zeitpunkt der Einfuhr oder, wenn dieser nicht bekannt ist oder nicht festgestellt werden kann, der erste feststellbare Preis, der in der EU oder in den SADC-WPA-Staaten für die Vormaterialien gezahlt wird“.

5. Protokoll 1 Titel I Artikel 1 Buchstabe k

Anstatt: „k) ‚Wertzuwachs‘ für die Zweck des Artikels 43 den Ab-Werk-Preis abzüglich des Zollwerts aller verwendeten Vormaterialien, die in dem um eine Ausnahmeregelung ersuchenden SADC-WPA-Staat eingeführt werden, oder, wenn der Zollwert nicht bekannt ist und oder festgestellt werden kann, der erste feststellbare Preis, der in der EU oder in einem SADC-WPA-Staat für die Vormaterialien gezahlt wird“,

muss es heißen: „k) ‚Wertzuwachs‘ für die Zweck des Artikels 43 den Ab-Werk-Preis abzüglich des Zollwerts aller verwendeten Vormaterialien, die in dem um eine Ausnahmeregelung ersuchenden SADC-WPA-Staat eingeführt werden, oder, wenn der Zollwert nicht bekannt ist und oder festgestellt werden kann, der erste feststellbare Preis, der in der EU oder in dem um eine Ausnahmeregelung ersuchenden SADC-WPA-Staat für die Vormaterialien gezahlt wird“.

6. Protokoll 1 Titel II Artikel 7 Absatz 1

Anstatt: „(1) Als im Staatsgebiet eines SADC-WPA-Staates oder im Gebiet der EU vollständig gewonnen oder hergestellt gelten:“,

muss es heißen: „1. Als im Staatsgebiet eines SADC-WPA-Staates oder im Gebiet der EU vollständig gewonnen oder hergestellt gelten:“.

7. Protokoll 1 Titel II Artikel 7 Absatz 3 Buchstabe a Punkt ii

Anstatt: „ii) die Quoten basieren auf den besten verfügbaren wissenschaftlichen Gutachten und auf Empfehlungen des Marine Resources Advisory Council“,

muss es heißen: „ii) die zulässigen Gesamtfangmengen basieren auf den besten verfügbaren wissenschaftlichen Gutachten und auf Empfehlungen des Marine Resources Advisory Council“.

8. Protokoll 1 Titel II Artikel 7 Absatz 3 Buchstabe f

Anstatt: „f) ... Eine Vertragspartei kann auch entscheiden, die Frage dem Streitbeilegungsmechanismus nach Teil III Artikel des Abkommens zuzuführen, falls der Gemeinsame Rat keine zufriedenstellende Lösung findet.“

muss es heißen: „f) ... Eine Vertragspartei kann auch entscheiden, die Frage dem Streitbeilegungsmechanismus nach Teil III des Abkommens zuzuführen, falls der Gemeinsame Rat keine zufriedenstellende Lösung findet.“

9. Protokoll 1 Anhang X Absatz 1

Anstatt: „1. Nach Artikel 113 dieses Abkommens ...“,

muss es heißen: „1. Nach Artikel 13 dieses Abkommens ...“.

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union
L-2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE